



Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

INFO DER GEMEINDE | 4

Anfang Juni informiert der Gemeinderat über den aktuellen Stand beim Richtplan.

GV DER SENIG | 17

Die Senig konnte an der GV einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen.

GV IN DER KUSPO | 19

Die Details zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 13. Juni.

Ihr Ford-Händler
Hegnau-Volketswil



Garage G. Zell GmbH
Juchstrasse 1
Hegnau-Volketswil
Telefon 044 946 09 04
info@garagezell.ch

Die Rückkehr des Mobilfunknetzes

Wenn alles nach Plan läuft, ist Kindhausen ab 2026 keine Mobilfunk-Wüste mehr. Auf dem Wiesenparkplatz beim Schwimmbad plant der Anbieter Sunrise eine 35 Meter hohe Antenne, welche die vollständige Abdeckung des Ortsteils sicherstellen soll.

Toni Spitale

«Kindhausen liegt nicht irgendwo in der Pampa.» Für ihn persönlich sei es deshalb nicht akzeptabel, dass der Volketswiler Ortsteil seit rund drei Jahren keinen Handy-Empfang mehr habe, wandte sich der Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto an die rund 80 Interessierten, die am Mittwochabend an den öffentlichen Informationsanlass ins Foyer der Kuspo Gries kamen. Nun liege aber eine Lösung auf dem Tisch, weil der Gemeinderat den Druck auf die Mobilanbieter erhöht habe, zeigte sich Pinto erleichtert. Die Lösung ist eine 35 Meter hohe Antenne, die auf



Wer heute durch Kindhausen fährt, fällt ebenfalls in ein Funkloch.

BILD ZVG

einem Wiesengrundstück der Gemeinde (Ausweichparkplatz) beim Schwimmbad Waldacher durch die Firma Sunrise erstellt werden soll. Der Mietvertrag für das Grundstück mit der Gemeinde mit einer Nutzungsdauer von 50 Jahren ist unter Dach und Fach, das Baugesuch ist zur Vorprüfung beim Kanton eingereicht und das Bauvolumen ist ausgesteckt. Um einen Antennenwald am Waldrand zu vermeiden, werden Swisscom und Salt die Anlage ebenfalls mitbenutzen und dementspre-

chend auch mitfinanzieren. Initialzündung für dieses Projekt war ein von der Gemeinde einberufener runder Tisch mit den drei erwähnten Mobilfunkanbietern im Juli 2024. Liegenschaftenvorstand Michael De Vita-Läubli zeigte die einzelnen Prozessschritte chronologisch auf. Auch er betonte: «Keine Erreichbarkeit ist kein Zustand.»

Tobias von Mandach, Projektleiter bei Sunrise, gab einen etwas vertiefteren Einblick in die Planung. Er belegte anhand einer Abdeckungskarte, dass die Mobilfunk-Versorgung in Kindhausen tatsächlich dürftig ist, dies, weil die letzte der einst zwei Mobilfunkantennen im Ortskern vor zwei Jahren ausser Betrieb gesetzt wurde. Von Mandach räumte ein, dass er in seiner 24-jährigen Karriere noch nie ein Projekt begleitet konnte, das derart schnell vorangetrieben wurde wie die Mobilfunkantenne beim Waldacher. In diesem Sinn zeigte er sich optimistisch, dass die Bauausschreibung bereits im nächsten Monat gemacht werden könne. Und falls keine Einsprachen den Prozess verzögern,

rechnet er damit, dass die Antenne ein halbes Jahr später – frühestens ab Januar 2026 – in Betrieb gehen kann.

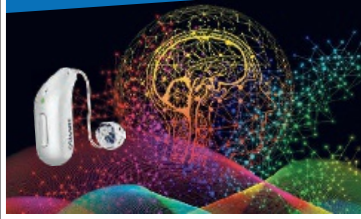
«Es liegt an Ihnen», wandte sich der Gemeindepräsident an die Direktbetroffenen aus Kindhausen, «wenn Sie den Baurechtsentscheid bis ans Bundesgericht weiterziehen, könnte es aber noch Jahre dauern.»

Euphorie bei den Betroffenen

Opposition war am Informationsanlass nicht zu spüren. Im Gegenteil. Unter den Anwesenden herrschte Euphorie. Es schien so, als kann Kindhausen den Tag, an dem es wieder uneingeschränkten Handy-Empfang hat, kaum erwarten. Ein Bewohner aus der Bodenacherstrasse dankte dem Gemeinderat für sein beherrschtes Engagement. «Wir hoffen, dass niemand Einsprache erhebt, damit wir möglichst bald wieder normal arbeiten können.» An die Adresse aller Betroffenen erwiderte Pinto den Dank: «Ihr lebt in einer schwierigen Situation und habt der Gemeinde in dieser Angelegenheit viel Vertrauen und Geduld entgegengebracht.»

ANZEIGEN

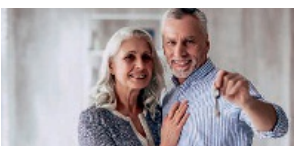
Hörtest als kostenloser Gesundheitscheck



Hörberatung HUG

Am Bahnhof Schwerzenbach
www.hoerberatunghug.ch
044 / 548 97 20

ENGEL & VÖLKERS



Unsere Kunden (älteres Ehepaar) suchen ein Einfamilienhaus in Volketswil und Umgebung.

WALLISELLEN
T 043 500 68 68
engelvoelkers.com/wallisellen

Ihre Profis für



Movement that inspires



Emil Frey Volketswil



GRÜNE PARTEI

Steuergeschenke für 0,01 Prozent – bezahlt von uns allen

Am 18. Mai stimmen wir über die kantonale Steuervorlage 17 ab. Was auf den ersten Blick wie ein wirtschaftlicher Vorteil aussieht, entpuppt sich bei genauerem Hinsehen als Mogelpackung – zum Nachteil für uns alle. Durch die geplante Senkung der Unternehmenssteuern würden dem Kanton und den Gemeinden jährlich Steuern von 350 Millionen Franken entgehen – auch in Volketswil. Dieses Geld fehlt dann für Schulen, Infrastruktur, Sportanlagen oder öffentliche Dienste.

Besonders stossend: Von dieser Steuererleichterung profitieren vor allem rund 20 internationale Grosskonzerne – das sind nur 0,01 Prozent

aller Unternehmen im Kanton. Mindestens 200 Millionen dieser Steuerentlastungen würden direkt ins Ausland abfliessen. Der lokale Mittelstand und unsere Familienbetriebe gehen leer aus. Diese Steuervorlage ist Teil einer gefährlichen Salamitaktik: Bereits 2021 wurden die Gewinnsteuern für Konzerne massiv gesenkt. Mit der aktuellen Vorlage steigt der jährliche Einnahmeverlust auf insgesamt 570 Millionen Franken. Die Rechnung zahlen am Ende wir – als Steuerzahlende in den Gemeinden. Sagen wir am 18. Mai Nein zur Steuervorlage 17 – für ein faires Steuersystem, das allen zugutekommt. *Grüne Volketswil*



Blick auf das Schulhaus Feldhof.

BILD BEATRICE ZOGG

GRÜNLIBERALE PARTEI

Grünliberale sagen zweimal Ja

Die Grünliberale Partei Volketswil-Schwerzenbach hat an ihrem letzten Treffen am 23. April die Parolen zu den anstehenden Abstimmungen diskutiert. Besonders im Fokus stand die kantonale Volksabstimmung zu Schritt 2 der Steuervorlage 17, die eine Änderung des Steuergesetzes vom 4. November 2024 betrifft. Die Partei empfiehlt, mit einem Ja zu stimmen. Die GLP-Volketswil-Schwerzenbach schliesst sich der Empfehlung der kantonalen GLP an. Dabei wird die Bedeutung eines gesunden und starken Wirtschaftsstandorts Zürich betont. Es bleibt jedoch abzuwarten, ob die geplante Senkung des Gewinnsteu-

ersatzes um einen Prozentpunkt die gewünschten positiven Effekte erzielt. Die Partei hebt zudem die Wichtigkeit hervor, dass die durch die Steuerreform entstehenden Fehlbeträge beim Kanton nicht einfach an die Gemeinden weitergegeben werden. Ausserdem wird betont, dass die Wirtschaft wieder vermehrt Verantwortung für Mitarbeitende und Gesellschaft übernehmen sollte, anstatt Privilegien einiger wenigen zu fördern.

Die GLP Volketswil-Schwerzenbach sagt Ja zum Objektkredit von Fr. 17'410'000 Franken für die Sanierung des Schulhauses Feldhof.

Andreas Pinsini, GLP Volketswil

FDP.DIE LIBERALEN

Steuervorlage: Ein Ja für unsere KMU

Neben den Argumenten auf dem offiziellen Flyer fehlen ein paar wichtige Punkte: Zürich und der Flughafen bieten hervorragende Vernetzungsmöglichkeiten – auch für Unternehmer aus der Innerschweiz. Über den Fluglärm wird oft gestritten, aber von den wirtschaftlichen Vorteilen profitieren wir gerne. Wollen wir diese wirklich weitergeben? Start-ups schreiben anfangs meist Verluste. Wenn sie endlich in die Gewinnzone kommen, sollten wir verhindern, dass sie aus steuerlichen Gründen wegziehen.

KMU bringen nicht nur Steuereinnahmen, sondern schaffen Arbeits- und Ausbildungsplätze, kaufen Material ein und stützen die lokale Wirtschaft. Eine Steuersen-

kung von einem Prozent bedeutet für sie etwas mehr Spielraum – für uns als Privatpersonen ist das verkraftbar. In Volketswil stammen rund 70 Prozent der Steuereinnahmen von Privatpersonen (gemäss Jahresrechnung 2023).

Eine kleine Senkung der Gewinnsteuer belastet unsere Budgets kaum, aber der Wegzug von Firmen wäre ein echter Schaden – auch für die Attraktivität unserer Gemeinde. Wollen wir lieber ein Unternehmen, das ein Prozent weniger auf den Gewinn zahlt – oder eines, das gar nichts mehr zahlt, weil es wegzieht? Die Antwort liegt auf der Hand. Und übrigens: Für ein «Ja» braucht man auch weniger Tinte.

Michael Jans, FDP.Die Liberalen

DIE MITTE

Für einen starken Unternehmensstandort

Am 18. Mai stimmt die Zürcher Stimmbevölkerung über den zweiten Schritt der Steuervorlage 17 ab. Diese sieht eine moderate Senkung des Gewinnsteuersatzes für Unternehmen von 7 auf 6 Prozentpunkte vor. Ein wichtiger Schritt für einen langfristig kompetitiven Standort Zürich.

In den vergangenen Jahren hat Zürich im interkantonalen Vergleich an Attraktivität verloren – was dazu führte, dass laufend Unternehmen – darunter viele KMU – den Kanton verlassen. Dies hat auch direkte Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt: Über 100 Unternehmen wanderten allein 2022 und 2023 netto ab, was zu weniger Arbeitsplätzen und Lehrstellen in der Region führt. Gerade KMU als wichtigste Arbeitgebende und Auszubildende im Kanton sind auf stabile Rahmenbedingungen angewiesen, um jungen Menschen Lehrstellen zu bieten und bestehende Arbeitsplätze zu sichern. Ausserdem sind es vor allem auch

KMU, die dank einer geringeren Steuerbelastung wieder vermehrt investieren könnten. Denn gerade KMU bilden den Kern unseres Wirtschaftsstandorts, auch in Volketswil. Durch die gezielte Entlastung unserer Unternehmen wird der Standort Zürich wieder attraktiver für Neuanstellungen und Investitionen. Erfahrungen aus anderen Kantonen zeigen: Steuersenkungen fördern die Dynamik der Wirtschaft, stärken die Innovationskraft der KMU und führen mittelfristig sogar zu mehr Steuereinnahmen. Von diesen positiven Effekten profitieren nicht nur grosse Unternehmen, sondern die breite Bevölkerung und die jungen Menschen, die in Zürich ihre berufliche Zukunft beginnen wollen.

Die Mitte sagt daher am 18. Mai Ja zur Steuervorlage und damit auch Ja zum Standort Volketswil. Dadurch sichern wir Arbeitsplätze, schaffen neue Lehrstellen und stärken das Rückgrat der Volketswiler Wirtschaft: unsere KMU. *Die Mitte*

Parolenspiegel der Ortsparteien für den 18. Mai

Parteien	FDP	SVP	Die Mitte	GLP	SP	Grüne	EDU
Kantonale Vorlagen:							
Steuergesetz	Ja	Ja	Ja	Ja	k. A.	Nein	Ja
Kommunale Vorlagen:							
Sanierungskredit Schule Feldhof	Ja	Ja	Ja	Ja	k. A.	Ja	k. A.

Volketswil ist wieder Active City

Bootcamp, Yoga oder Zumba & Co. – und das alles gratis und ohne Anmeldung! Während acht Wochen im Mai und im Juni 2025 sind die Volketswiler Bevölkerung, in Volketswil arbeitende Menschen sowie andere Interessierte eingeladen zu einem breit gefächerten Sportangebot im Kultur- und Sportzentrum Gries. Die Gemeinde Volketswil organisiert zum vierten Mal das Sportförderprojekt gemeinsam mit der Gesundheitsstiftung Radix.

Sport und Spass für alle, gemeinsam draussen aktiv sein, kostenlos und ohne Anmeldung: Das ist Active City. Während acht Wochen werden in Zusammenarbeit mit lokalen Sportvereinen und Sportanbietenden 60 attraktive kostenlose und



Bis Ende Juni können alle Interessierten an den breit gefächerten Sportangeboten im Gries teilnehmen.

BILD GEMEINDE VOLKETSUIL

Das Wichtigste zu Active City Volketswil

Zeitraum: 5. Mai bis 27. Juni
Kursprogramm:

www.activecity.ch/volketswil

Ort: Laufbahn Kultur- und Sportzentrum Gries, Usterstrasse 35, 8604 Volketswil. Bei starkem Regen entfallen die Kurse teilweise, eine Kursleitung ist immer vor Ort. Preis: kostenlos.

Anmeldung: nicht notwendig, einfach vorbeikommen und mitmachen.

professionell begleitete Sport- und Bewegungskurse angeboten. Die Outdoor-Kurse finden in Volketswil bei fast jedem Wetter bei der Laufbahn des Kultur- und Sportzentrums Gries (Kuspo) statt.

Mitmachen können alle

Das Angebot richtet sich an Volketswilerinnen und Volketswiler, an Firmen und deren Mitarbeitende, an

Junge und Junggebliebene. Auch auswärtigen Sportbegeisterten stehen die Kurse offen. Mitmachen können alle, das Fitnesslevel spielt keine Rolle, und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Von bekannten Sportarten bis zu neuen Fitnesstrends ist für alle etwas im Programm dabei: Bootcamp, Zumba, Piloxing, FunTone, Qigong, Yoga, Pilates, Boxen, Afro-Dance-Fit-

ness. Der Bereich Prävention der Gemeinde Volketswil organisiert das Sportförderprojekt gemeinsam mit der Schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix.

Neben der Trägerschaft von Radix wird die Durchführung von nationalen Partnern, dem Sportamt des Kantons Zürich als Hauptpartner und der Raiffeisenbank Zürich Flughafen als Hauptsponsorin unterstützt. (e.)

LESERBRIEFE

Bildung statt Beton

Ich kann den millionenschweren Sanierungsbedarf beim Schulhaus Feldhof nicht beurteilen. Trotz meiner generellen Befürchtung, dass die öffentliche Hand stets sehr teuer baut, vertraue ich auf die Expertise der Schulpflege. Allerdings würde ich es begrüßen, wenn man beim kostspieligen schweizerischen Bildungswesen vermehrte Qualitätskontrollen einführen würde. Wir kennen zwar die breit abgestützten internationalen Pisa-Studien. Doch fände ich, eine generelle schriftliche und mündliche Abschlussprüfung mit Diplom am Ende der obligatorischen Schulzeit wäre ein aussagekräftiges und motivierendes Instrument zur Qualitätskontrolle. Volketswil galt einmal als fortschrittliche Schulgemeinde. Viel-

leicht macht man bei uns einen Anfang. *Heinz Bertschinger, Gutenswil*

Tiefere Gewinne, dafür höhere Löhne

Die SVP wirbt in einem Inserat mit «Ja zur Steuersenkung» und argumentiert damit, dass es «meh Loon für eusi Lüüt» gibt. Für wie dumm halten uns diese Werber?

Es gäbe eine viel einfachere Lösung, und die geht genau anders herum: Wenn Unternehmen mehr Lohn bezahlen, ist der Gewinn tiefer und somit automatisch die Gewinnsteuerbelastung niedriger. Also bitte schön: gute Löhne oder Erfolgsbeteiligungen, und dies nicht nur an Boni-Empfänger. Dann bezahlen zwar die Lohnempfänger wieder etwas mehr Steuern, das erwirtschaftete Geld ist aber gerecht

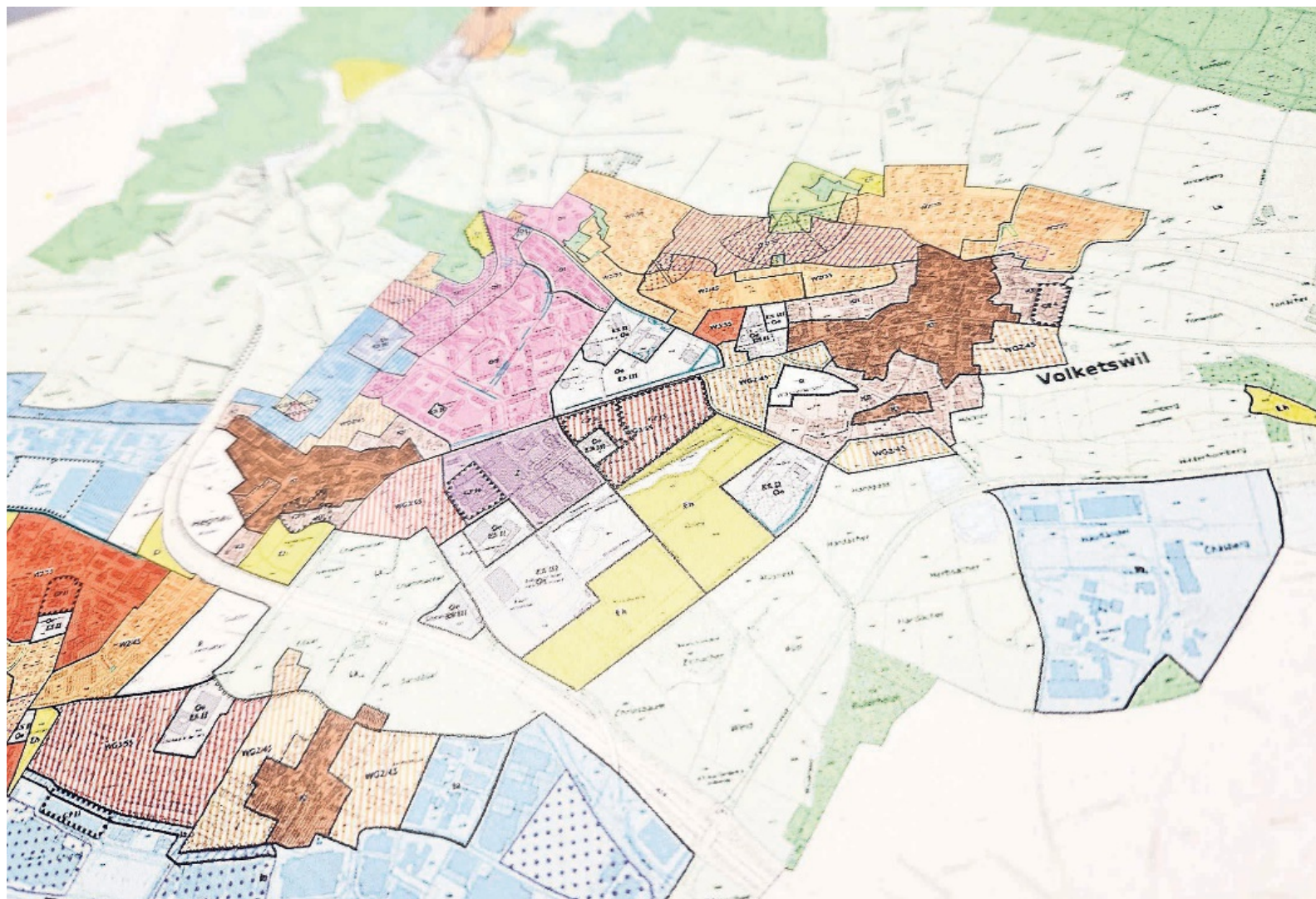
aufgeteilt, und der Staat bekommt auch seinen Anteil. Und: Es geht um 1 Prozent der Gewinnsteuer. Bei einer Million Gewinn macht das 10000 Franken aus. Und deswegen zieht ein Unternehmen in einen anderen Kanton? Es gibt sogar florierende Unternehmen, welche innerhalb des Kantons Zürich, in Gemeinden mit höheren Steuern, umziehen, weil dort die Attraktivitäten und Freizeitmöglichkeiten für die Angestellten noch besser sind.

Der Kanton Zürich ist interessant dank starker Standortfaktoren wie Bildung, Infrastruktur sowie Unterhaltung und muss nicht beim unsäglichen Steuerwettbewerb mitmischen. Diese guten Standortfaktoren müssen erhalten bleiben, was etwas kostet. Darum ganz klar Nein zur kantonalen Steuersenkung. *Beni Hirzel, Volketswil*

SVP VOLKETSUIL

Ueli Pfister am Waldhüttenfest

Die SVP Volketswil lädt am Samstag, 24. Mai, um 17 Uhr herzlich zum traditionellen Waldhüttenfest im Forsthaus Volketswil ein. Dieses Jahr dürfen wir Kantonsrat Ueli Pfister (SVP Zürich) als Gastredner begrüßen. Er wird uns übers Thema «Verkehr und 30er-Zonen» informieren – ein Thema, das uns in Volketswil derzeit direkt betrifft. Es erwarten uns ein spannendes Referat und die Gelegenheit zu Gesprächen und zum Austausch. Für nur 15 Franken gibt es eine feine Bratwurst und einen Salat vom Salatbuffet (gratis bei Abschluss einer Mitgliedschaft). Auch für Dessert ist gesorgt (Spendekasseli). Geniessen Sie in gemütlicher Atmosphäre einen geselligen Abend mit Freunden und Bekannten. Anmeldung per E-Mail via info@svp-volketswil.ch oder per Telefon via 076 621 36 36. (e.)



Der revidierte Richtplan für Volketswil soll im Frühling 2026 an der Gemeindeversammlung verabschiedet werden.

BILD GEMEINDE VOLKETSWIL

FOKUS GEMEINDE

Richtpläne Siedlung und Landschaft sowie Verkehr: Informationsveranstaltung

Der Richtplan für Siedlung und Landschaft ist erarbeitet und die Rückmeldungen aus der Bevölkerung und vom Kanton sind eingeflossen. Dieser Richtplan ist eng verknüpft mit dem Richtplan Verkehr. Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung ein, um über die Ergebnisse und das weitere Vorgehen zu orientieren.

Richtplanung: Strategie und Entwicklung

Die kommunalen Richtpläne Verkehr sowie Siedlung und Landschaft sind behördenverbindlich. Sie bilden das strategische Instrument zur langfristigen räumlichen Entwicklung der Gemeinde Volketswil und haben einen Planungshorizont von 20 bis 25 Jahren. Auf der Basis des Richtplans Siedlung und Landschaft

wird in einem nachfolgenden Schritt die grundeigentümergebundene Nutzungsplanung (Bau- und Zonenordnung, Zonenplan, Kernzonenpläne usw.) erarbeitet.

Erarbeitungsprozess und Mitwirkung Bevölkerung

Im April 2023 wurde die Bevölkerung erstmals über die zukünftige kommunale Richtplanung Siedlung und Landschaft sowie das genehmigte kommunale Gesamtverkehrskonzept informiert. Es folgte ein intensiver Mitwirkungsprozess, bei dem die Bevölkerung durch eine Onlineumfrage und fünf Ortsteilgesprächen einbezogen wurde. Die Unterlagen zur Richtplanung Siedlung und Landschaft wurden vom 19. Januar bis 18. März 2024 öffentlich aufgelegt und von den zuständigen kantonalen Ämtern beurteilt. Der

Gemeinderat verabschiedete im März 2023 das Gesamtverkehrskonzept, das in den letzten Monaten in den kommunalen Richtplan Verkehr übersetzt wurde. Der kommunale Richtplan Verkehr wurde auf den Richtplan Siedlung und Landschaft abgestimmt und wird ab dem 23. Mai 2025 für 60 Tage öffentlich aufgelegt.

Rückmeldungen und nächste Schritte

Während der Auflagefrist des kommunalen Richtplans Siedlung und Landschaft gingen aus der Bevölkerung verschiedene Stellungnahmen ein. Diese beinhalten folgende Hauptthemen:

- Abstimmung Mobilität/Siedlungsentwicklung
- Naturschutz
- Siedlungserweiterung

Der Volketswiler Gemeinderat legt grossen Wert darauf, die Bevölkerung über die Resultate aus dem Erarbeitungsprozess zu informieren und das weitere Vorgehen bis zur geplanten Verabschiedung der Richtpläne an der Gemeindeversammlung aufzuzeigen. Gemäss aktuellem Stand ist das Geschäft für die Gemeindeversammlung vom 17. April 2026 vorgesehen.

Gemeinderat Volketswil

Informationsanlass

Datum: Montag, 2. Juni 2025
Zeit: 18.30–20.30 Uhr
Ort: Kultur- und Sportzentrum Gries (Kuspo), Usterstrasse 35
Kommen Sie vorbei und erfahren Sie alles Wichtige zu den Richtplänen und den nächsten Schritten.

SCHULE VOLKETSUIL

Generationen im Klassenzimmer

Sind Sie pensioniert und suchen eine sinnstiftende ehrenamtliche Tätigkeit? Vielleicht ist der Einsatz als Schulseniorin oder Schulsenior für die Schule Volketswil genau das Richtige für Sie.

Seit kurzem liegen in der Gemeinde Volketswil an mehreren Orten – etwa in der Gemeindebibliothek – die neuen Info-Flyer der Arbeitsgruppe Schulseniorinnen und Schulsenioren der Schule Volketswil auf. Auf dem Flyer ist Schulsenior René Hänggi mit einer Gruppe Schulkinder abgebildet. «Mit dem neuen Flyer möchten wir Volketswiler Seniorinnen und Senioren ansprechen und sie für einen ehrenamtlichen Einsatz für unsere Schule motivieren», sagt Susanna Rindlisbacher, Leiterin der Arbeitsgruppe.

Bereichernd für alle

In der Schule Volketswil sind bereits seit 1998 Schulseniorinnen und Schulsenioren im Einsatz. Sie begleiten die Kinder und Jugendlichen im Schulalltag oder bei Ausflügen. Sie erklären einzelnen Kindern nochmals eine Aufgabe, üben mit ihnen und unterstützen sie im Unterricht. Einsätze sind auch in der Handarbeitsstunde, beim Turnunterricht oder etwa im Kindergarten möglich – ganz nach den Präferenzen und Wünschen der Seniorinnen und Senioren. Das Weitergeben der Lebenserfahrung ist dabei ein wichtiger Teil des Engagements. «Die Kinder lernen dabei, dass die Grosselterngeneration ein grosses Wissen besitzt und einen reichen Schatz an Lebenserfahrung mitbringt», so Susanna Rindlisbacher. Als Seniorin oder Senior sei es aber auch berei-



Schule Volketswil
innovation passion integration

KONTAKT UNTER:
076 419 50 14

Generationen im Klassenzimmer

Seniorinnen und Senioren begleiten Schülerinnen und Schüler im Schulalltag oder auf Ausflügen. Sie erklären einzelnen Kindern nochmals eine Aufgabe, üben mit ihnen und unterstützen sie im Unterricht. Auch im Turnunterricht, in der Handarbeitsstunde, in einer Kindergartenklasse und vielem mehr, können generationenübergreifende Kontakte sehr wertvoll sein. In Volketswil hat das schon viele Jahre Tradition.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Für Fragen und Gespräche zu diesem Thema steht Ihnen die Leiterin der Arbeitsgruppe Schulseniorinnen und Schulsenioren, Susanna Rindlisbacher gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Mit einem neuen Flyer stellt die Schule Volketswil die ehrenamtliche Tätigkeit als Schulsenior oder Schulseniorin vor.

FLYER: SCHULE VOLKETSUIL

chernd, in die Lebenswelt der heutigen Schulkinder Einblick haben zu können. Mitmachen könnten alle Volketswilerinnen und Volketswiler ab 60 Jahren, die Freude am Kontakt und an der Arbeit mit Kindern haben. Der ehrenamtliche Einsatz

kann zwei bis vier Stunden in der Woche betragen. Haben die Pensionierten mal keine Zeit oder gehen in die Ferien, ist dies ebenfalls kein Problem. «Es ist ja keine feste Anstellung, sondern ein freiwilliges Projekt», betont Rindlisbacher. Vor

einem Einsatz klären Seniorinnen und Senioren, Lehrpersonen und Susanna Rindlisbacher gemeinsam die Bedürfnisse und die möglichen Tätigkeitsfelder ab. «Zurzeit sind 28 Senioren und Seniorinnen im Einsatz. Wir freuen uns aber immer über neue Mitwirkende», so die Leiterin der Arbeitsgruppe, die selbst im Schulhaus Zentral seit acht Jahren als Schulseniorin tätig ist. Für ihren ehrenamtlichen Einsatz werden die Seniorinnen und Senioren mit einem jährlich stattfindenden gemeinsamen Ausflug und einem gemeinsamen Essen mit den Lehrpersonen belohnt. Wer Interesse an einem Einsatz als Schulseniorin oder Schulsenior in der Schule Volketswil hat, kann sich unverbindlich bei Susanna Rindlisbacher, Natel 076 419 50 14, für weitere Auskünfte melden. Die Schule Volketswil freut sich, vielleicht bald Sie als neue Schulseniorin oder neuen Schulsenior begrüßen zu dürfen. Schule Volketswil

SCHULE FELDHOFF

Flohmarkt

Verkaufen macht Spass. Das wissen auch die Kinder der Schule Feldhof. Darum freut sich die Feldhof-Eltern-Verbindung (FEV), dass sich auch dieses Jahr wieder viele Kinder für den Flohmi angemeldet haben und ihre Legos, Bücher, Puzzles, Spiele, CDs und vieles mehr feilbieten werden. Der Flohmi findet am Mittwoch, 14. Mai, von 14 bis 16.30 Uhr in der Schule Feldhof statt – bei trockenem Wetter draussen, bei Regen in den Turnhallen. Für die Erwachsenen und natürlich auch für die Kinder wird ein kleines Buffet mit Kaffee und Kuchen organisiert. Für das leibliche Wohl ist also ebenfalls gesorgt. (e.)

ANZEIGE



Zürcher Untergang verhindern!

Meh Lohn für eusi Lüüt.

JA zur Steuer-senkung

Abstimmung am 18. Mai 2025



SVP des Kantons Zürich
IBAN CH17 0900 0000 8003 5741 3

 **SVP**
SCHWEIZER QUALITÄT
Die Partei des Mittelstandes



KIRCHEN-AGENDA

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

www.ref-volketswil.ch

Im Anschluss an die Gottesdienste findet jeweils der Kirchenkaffee im Sigristenhaus statt.

SONNTAG, 11. MAI

10 Uhr, Kirche

Gottesdienst mit Taufen

Vikar Philippe Schultheiss
Daniel Bosshard, Orgel

17 Uhr, Kirche

Volketswiler Abendmusik

«Trioabend» mit

Ana Lomsaridze Arter, Englischhorn

Matthias Arter, Oboe

Diana Pál, Orgel und Klavier

Werke von: Bach, Vivaldi, Mozart, Bartók u. a.

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

DIENSTAG, 13. MAI

10.15, VitaFutura, In der Au
Stubete

Pfarrer Tobias Günter

12 Uhr, Kirchgemeindehaus,

ZwingliSaal

Ü65-Zmittag

Abmeldung bis Sa. 10. Mai bei
Elsbeth Bächtold, 044 945 47 25

MITTWOCH, 14. MAI

19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23

Roundabout Youth

Leitung: Serena Joost

19 Uhr, Kirche

Taizé-Gebete

Pfarrer Tobias Günter

Diana Pál, Klavier

SONNTAG, 18. MAI

10 Uhr, Kirche

Gottesdienst mit 2.-Klass-Unterricht

Pfarrer Roland Portmann

Katechetin Gaby Schibler

Daniel Bosshard, Orgel

MITTWOCH, 21. MAI

10 Uhr, Kirche

Singe mit de Chline

Jasmin Beck und Team

19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23

Roundabout Youth

Leitung: Serena Joost

DONNERSTAG, 22. MAI

14 Uhr, Sigristenhaus, Chilegass 8

Handarbeitsgruppe

Irmgard Rothacher

FREITAG, 23. MAI

ab 18 Uhr, Kirche

Lange Nacht der Kirche

«KirchenTraum»

Vikar Philippe Schultheiss
Joachim Schmid, Orgel und Klavier
Programm auf der Website:
www.langenachtderkirchen.ch/de/
programm?q=volketswil

SONNTAG, 25. MAI

10 Uhr, Kirche

Gottesdienst

Pfarrer Philipp Müller

Mitwirkung: Ronja Kuster, CEVI

Emanuele Jannibelli, Orgel

Amtswochen:

13. bis 16. Mai 2025

Pfarrer Philipp Müller

20. bis 23. Mai 2025

Pfarrer Roland Portmann

Katholische Pfarrei Bruder Klaus

www.pfarrei-volketswil.ch

FREITAG BIS SONNTAG, 9. BIS 11. MAI

**Ökumenisches Wochenende
im Kloster Kappel am Albis**

FREITAG, 9. MAI

9 Uhr, im Pfarreisaal

**Oasetreff – bessere Handfotos
mit Zeno Cavigelli**

18 Uhr, Raum 2

Bibelgesprächsrunde mit Zeno Cavigelli

SAMSTAG, 10. MAI

18.15 Uhr

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Zeno Cavigelli**

SONNTAG, 11. MAI

10.45 Uhr

**Muttertag – Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier mit Zeno Cavigelli**

18 Uhr

Italienische Messfeier

**MONTAG BIS SONNTAG, 12. BIS 18. MAI
Versöhnungswoche 2025**

MONTAG, 12. MAI

19.30 Uhr, im Pfarreisaal

Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 13. MAI

18 Uhr, im Pfarreisaal

**Firmweg 2025 – Versöhnungsweg
mit Paten**

MITTWOCH, 14. MAI

19 Uhr, im Atlantis

**Roundabout – Streetdance-Angebot
mit Serena Joost, für junge Frauen
von 12 bis 20 Jahren**

DONNERSTAG, 15. MAI

9.30 Uhr

Rosenkranzgebet

10 Uhr

Wortgottesdienst mit Zeno Cavigelli

18 Uhr, im Pfarreisaal

**Firmweg 2025 – Versöhnungsweg
mit Paten**

FREITAG, 16. MAI

18.30 Uhr

Mini-Treff

SAMSTAG, 17. MAI

Kulturreise in die Westschweiz

Organisiert von der ökum. Erwachse-
nenbildungskommission Volketswil

18.15 Uhr

Eucharistiefeier mit Martin Burkart

SONNTAG, 18. MAI

10.45 Uhr

**Abschlussfeier der Versöhnungswoche
mit Martin Burkart unter Mitwirkung
der Chilebänd**

18 Uhr

Italienische Messfeier

MONTAG, 19. MAI

19.30 Uhr, im Pfarreisaal

Probe des Kirchenchores

DIENSTAG, 20. MAI

10.15 Uhr, In der Au 5, 1. Stock

**Ökum. Gottesdienst
mit Tarzsius Pfiffner**

MITTWOCH, 21. MAI

15 Uhr, im Pfarreisaal

Silvercinema – Seniorenkino

«Unsere Seelen bei Nacht»

Organisiert von der ökum. Kommission
für das Alter

19 Uhr, im Atlantis

**Roundabout – Streetdance-Angebot
mit Serena Joost, für junge Frauen
von 12 bis 20 Jahren**

DONNERSTAG, 22. MAI

9.30 Uhr

Rosenkranzgebet

10 Uhr

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Tarzsius Pfiffner**

14.30 Uhr

**Eucharistiefeier mit Krankensalbung
mit Marcel Frossard und Tarzsius
Pfiffner**

Anschliessend herzliche Einladung zu
Kaffee und Kuchen.

TODESFÄLLE

Am 19. April 2025 ist in Uster ZH ver-
storben:

Ursula Schüepp-Bockhorn

geboren am 9. Januar 1943, von
Volketswil ZH, Zürich ZH, verwitwet,
wohnhalt gewesen in Gutenswil.
Die Beisetzung/Abdankung hat bereits
stattgefunden.

Am 24. April 2025 ist in Uster ZH ver-
storben:

Maria Leticia Berner-Rocha

geboren am 11. Oktober 1937, von
Unterkulm AG, verwitwet, wohnhaft
gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung und Abdankung findet
am Dienstag, 13. Mai 2025, um
14.00 Uhr auf dem Friedhof Neuwies
Volketswil statt.

Am 24. April 2025 ist in Volketswil ZH
verstorben:

Anne Wasem-Saka

geboren am 24. Dezember 1957, von
Schwarzenburg BE, verwitwet, wohn-
haft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung findet am Donnerstag,
22. Mai 2025, um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof Neuwies Volketswil statt.

Am 26. April 2025 ist in Zürich ZH
verstorben:

Alfred Schwegler

geboren am 13. November 1939, von
Volketswil ZH, Wolhusen LU, verheira-
tet, wohnhaft gewesen in Volketswil.

Die Beisetzung/Abdankung findet im
engsten Familienkreis statt.

Am 27. April 2025 ist in Regensdorf
ZH verstorben:

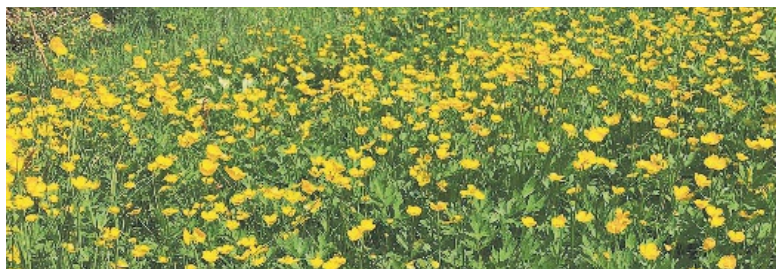
Werner Fritsche

geboren am 7. Juni 1967, von Appen-
zell AI, ledig, wohnhaft gewesen in
Volketswil.

Keine Angaben zur Beisetzung/Abdan-
kung.

**Für weitere Auskünfte
wenden Sie sich
an das Bestattungsamt Volketswil.**

Telefon 044 910 21 00





KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM

Englisch für die Ferien

Möchtest du dich in deinen Sommerferien im Ausland besser auf Englisch verständigen können? Dann komm in diesen 6-teiligen Kurs, in welchem du die wichtigsten Wörter, Sätze und Kurzdialoge verstehen, lesen und (aus-)sprechen lernst. Wir üben mit viel Spass typische Feriensituationen, wie sie auf der Reise, in der Unterkunft, im Restaurant und beim Einkaufen entstehen.

Fr, 13.6. bis 18.7.2025 (6x)

17.15 bis 19.15 Uhr

Kurskosten CHF 300.00

zzgl. Lehrmittel ca. CHF 15.00

Zentangle-Basiskurs

Entschleunige dich mit Stift und Papier im Alltag! Oder aktiviere dich mit kreativem Gehirnyoga! Schritt für Schritt lernst du diese Zeichentechnik, welche dich in den Raum einer Gestaltungskraft führt und dir Ruhe schenkt. Nach dem Kurs kannst du selbstständig deine eigenen Zentangle-Zeichnungen gestalten. Tauche in die Welt der Muster ein!

Fr, 13.6.2025

9.00 bis 15.00 Uhr

Kurskosten CHF 130.00

zzgl. Material CHF 30.00

Hören ist nicht dasselbe wie Verstehen

Ein Vortrag über das Hören bzw. den Unterschied zwischen Hören und Verstehen. Möglichkeiten und Grenzen von technischen Hilfsmitteln werden möglichst einfach und teilweise auch mit einem Augenzwinkern erklärt. Dauer ca. 1½ Stunden; anschliessend findet ein Austausch statt.

Di, 24.6.2025

10.00 bis 12.00 Uhr

Unkostenbeitrag CHF 5.00

Momo-Workshop

Tibetische Küche

Die saftigen Teigtaschen aus Tibet sind weltweit beliebt! Du lernst, wie man Momos richtig zubereitet. Es werden eine Rindfleischfüllung und eine vegetarische Variante gezeigt.

So, 15.6.2025

10.00 bis 13.00 Uhr

Kurskosten CHF 75.00

zzgl. CHF 20.00 Material

Schnitzen für alle

Das Schnitzen erweckt die Sinne und erwärmt das Herz. Arbeite dich Span um Span vorwärts, bis du unter Anleitung des Kursleiters deine eigenen Motive schnitzt. Tauche in eine Welt voller Überraschungen ein.

Do/Fr, 26. und 27.6.2025 (2x)

9.00 bis 16.00 Uhr

Kurskosten CHF 290.00

zzgl. Material CHF 40.00

Mein Herz schützen

mit der Kraft des Feuerelements

Das Feuerelement verleiht dir eine feine Wahrnehmung und verbindet dein Herz mit allem. Du erkundest in diesem Workshop, wie deine Feuerkraft dir hilft, dich zu öffnen, wenn es sicher ist, und zu schützen, wenn es nötig ist. Der Kurs basiert auf der Fünf-Elemente-Lehre.

Sa, 28.6.2025

9.00 bis 12.00 Uhr

Kurskosten CHF 95.00

Christoph Häring – Mitsingkonzert

Jung und Alt singen gemeinsam Hits, die in Erinnerungen schwelgen lassen. Die Texte beliebter Songs werden auf Leinwand projiziert und von Christoph live begleitet. Du fühlst dich mit der Gruppe und der Musik verbunden und kannst dich laut oder leise beteiligen, ohne Hemmungen und ohne Vorkenntnisse. Ein Singerlebnis, das einfach guttut!

So, 29.6.2025

14.00 bis 15.30 Uhr

Kurskosten CHF 30.00

Pilates-Mattentraining

bringt deinen Körper ins Gleichgewicht und optimiert deine Körperhaltung. Du kräftigst ebenfalls deine tiefe Bauch- und Rückenmuskulatur und verbessest deine Beweglichkeit.

Kurse GZ In der Au

Di, 1.7. bis 30.9.2025 (14x)

18.00 bis 19.00 Uhr oder

19.15 bis 20.15 Uhr

Kurskosten CHF 336.00 pro Kurs

Kurs QA Kindhausen

Mo, 7.7. bis 29.9.2025 (12x)

17.30 bis 18.30 Uhr

Kurskosten CHF 288.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse
In der Au 1, 8604 Volketswil
www.volketswil.ch/kursprogramm
gemzen@volketswil.ch
Telefon 044 910 20 70

VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

REFORMIERTE KIRCHE

Volketswiler «KirchenTraum»

Anlässlich der Langen Nacht der Kirchen am Freitag, 23. Mai, lädt die reformierte Kirche Volketswil dazu ein, Kirche einmal auf andere Weise zu erleben als zur Sonntagspredigt.

Zur Langen Nacht der Kirchen öffnen Kirchen in der Schweiz und in anderen europäischen Ländern ihre Türen. Die reformierte Kirche Volketswil nimmt zum zweiten Mal daran teil. Unter dem Motto «KirchenTraum» verwandelt sie die Kirche in einen Raum für Träume. An interaktiven Stationen können Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen sich mit dem Thema auseinandersetzen: Unter anderem gibt es eine Engel-Seilbahn, Traum-Sterne mit Segenssprüchen und Bibelgeschichten zum Nachlesen. Eine weitere Station lädt dazu ein, eigene Träume zu formulieren.

Vikar Philippe Schultheiss eröffnet den Abend um 18 Uhr mit einer Andacht. Um 20 Uhr folgt ein lebhaftes



Kirche lädt zur langen Nacht ein. BILD ZVG

tes Konzert der Band Wrong Direction für Junge und Junggebliebene. Um 21.30 Uhr wird ein Dokfilm zur berühmten Rede «I have a dream» des Bürgerrechtlers Martin Luther King gezeigt. Die Schlussandacht folgt um 22 Uhr. Für Verpflegung ist gesorgt.

Majken Grimm

VOLKETSWILER ABENDMUSIKEN

Trioabend in der Kirche

Die letzte «Volketswiler Abendmusik» der Saison 2024/25 am Sonntag, 11. Mai, um 17 Uhr in der reformierten Kirche bringt einen gemeinsamen Auftritt des Musikerehepaars Arter – Ana Lomsaridze Arter, Englischhorn, und Matthias Arter, Oboe – zusammen mit unserer Organistin Diana Pál.

Farbiger Konzertabend

Da die Originalliteratur für Englischhorn, Oboe und Orgel beziehungsweise Klavier recht rar ist, hat Matthias Arter die meisten der gespielten Werke für diese Besetzung arrangiert, so ein Doppelkonzert von

Antonio Vivaldi, Volkstänze von Béla Bartók und ein Concertino von Franz Danzi. Dazwischen erklingt auch eine Komposition von Matthias Arter: der Idee von Benjamin Britten nachempfundene «Metamorphosen» nach Ovid im Wechsel mit Englischhorn oder Oboe solo. Diana Pál begleitet je nach Musikstil auf der Orgel oder auf dem Klavier.

Es wird ein abwechslungsreicher und farbiger Konzertabend, und die reformierte Kirchenpflege lädt herzlich dazu ein. (e.)



Weitere Informationen unter:
www.ref-volketswil.ch

KIRCHLICHES

Gottesdienst: «Die ganze Wahrheit!»

«Was ist Wahrheit?» (Joh 18, 38): Diese Frage von Pontius Pilatus beim Verhör von Jesus hat es in sich. Gibt es überhaupt so etwas wie die Wahrheit? Hat nicht jeder Mensch seine eigene Wahrheit? Im Gottesdienst am dritten Sonntag nach Ostern erfahren wir, was für uns Christinnen

und Christen Wahrheit in ihrer ganzen Fülle sein kann, wenn wir auf das Wort hören, das Gott uns zuspricht. Zu diesem Gottesdienst am Sonntag, 11. Mai 2025, um 10 Uhr in der reformierten Kirche Volketswil sind alle sehr herzlich eingeladen!

Vikar Philippe Schultheiss



Schulgemeinde Volketswil

Schule Volketswil



Schulgemeindeversammlung

Die Schulpflege lädt die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil zur Schulgemeindeversammlung von **Freitag, 13. Juni 2025, 19.30 Uhr**, im Anschluss an die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** ein.

Traktanden

- 1. Genehmigung für den Einsatz von Klassenassistenten in den Kindergärten der Schulgemeinde Volketswil und die damit in Zusammenhang stehende Stellenschaffung per Schuljahr 2026/27**
- 2. Genehmigung Jahresrechnung 2024 der Schulgemeinde Volketswil**

Die Akten zur Schulgemeindeversammlung liegen von **Montag, 12. Mai 2025, bis Freitag, 13. Juni 2025, in der Schulverwaltung, Zentralstrasse 21**, auf und sind auf der Website www.schule-volketswil.ch aufgeschaltet. Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung während dieser Zeit eingesehen werden.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung der Schulpflege schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

SCHULPFLEGE VOLKETSWIL

Volketswil ist eine attraktive, aufstrebende und junge Gemeinde mit über 19'500 Einwohnern und befindet sich in der Glattalregion in einem dynamisch wachsenden Umfeld.

aktuelle Stellenangebote

Die Gemeindeverwaltung Volketswil hat folgende Stellen ausgeschrieben:

- **Fachperson Sekretariat Soziales und Gesellschaft 50 %**
- **Event-Allrounder/in 20 %**
- **Fachperson Betreuung 70 %**
- **Strassenmeister/in 100 %**
- **Mitarbeiter/in Reinigung im Stundeneinsatz**
- **Aushilfe Badaufsicht (Saison Mai bis September 2025)**
- **Kassierer/in (Saison Mai bis September 2025)**
- **Fachperson Betreuung 40 % (als Mutterschaftsvertretung)**

Genauere Angaben zu der offenen Stelle finden Sie unter www.volketswil.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung.

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Ifangstrasse West: Strassensanierung

Das genannte Projekt wird gemäss § 16 und 17 StrG öffentlich aufgelegt.

Die Ifangstrasse West, Abschnitt Kindhauserstrasse-Mythenweg, wird saniert. Das Projekt ist, soweit möglich, vor Ort markiert.

Die Projektunterlagen liegen vom **9. Mai bis 9. Juni 2025** auf und können bei der Gemeindeverwaltung Volketswil, Abteilung Tiefbau und Werke, zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Gegen das Projekt kann innerhalb der Auflagefrist in schriftlicher Form beim Gemeinderat Volketswil, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil Einsprache erhoben werden.

Mit der Einsprache können alle Mängel des Projektes geltend gemacht werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer durch das Projekt berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Änderung oder Aufhebung hat. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen (§17 StrG; §§21 ff. VRG, LS 175.2).

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Kostenloser Lungen-Check beim Gemeindehausplatz

Die Gemeinde Volketswil setzt sich für die Prävention und die Gesundheit der Bevölkerung ein.

Am **Donnerstag, 22. Mai 2025, 10.00–17.00 Uhr**, und **Freitag, 23. Mai 2025, 12.00–19.00 Uhr**, macht der LuftiBus Halt auf dem **Gemeindehausplatz**. Erwachsene und Kinder ab zwölf Jahren können im Bus ihre Lungenfunktion kostenlos testen lassen und sich über Themen rund um Lunge, Atmung und Luft informieren.

Die Messung dauert fünf bis zehn Minuten und wird nach internationalen Kriterien durchgeführt. Jede getestete Person erhält einen Ausdruck mit den persönlichen Messwerten. Diese werden mit Sollwerten, die auf Geschlecht, Alter, Grösse und Ethnie abgestimmt sind, verglichen und vom LuftiBus-Team erklärt. Weitere Information zum LuftiBus erhalten Sie unter www.luftibus.ch.

Gemeinderat Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR



Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen:

Mittwoch, 14. Mai 2025

Schiessplatz: Hard

Schützenverein: Gutenswil

Freiwillige Übung 18.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch, 14. Mai 2025

Schiessplatz: Hegnau

Schützenverein: Volketswil

Training/Vancouver 1 18.00 – 20.00 Uhr

Freitag 23. Mai 2025

Schiessplatz: Hard

Schützenverein: Gutenswil

Eidg. Feldschiessen 18.00 – 20.00 Uhr

1. Obligatorische Bundesübung 18.00 – 20.00 Uhr

Dienst- und Schiessbüchlein sowie Schalengehörschutz (soweit vorhanden) und die persönliche Aufforderung sind mitzubringen

Freitag 23. Mai 2025

Schiessplatz: Hegnau

Schützenverein: Volketswil

Eidg. Feldschiessen 18.00 – 20.00 Uhr

Aus Sicherheitsgründen darf das gefährdete Gebiet nicht betreten werden. Bei Missachtung wird jede Haftung abgelehnt.

Abteilung Sicherheit

Gemeindeverwaltung Volketswil
volketswil.ch

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

Auflage Bauprojekte vom 9. Mai – 29. Mai 2025

Industriestrasse 27, Zimikon, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Swisscom Schweiz AG, Tösstalstrasse 160, 8400 Winterthur

Projekt: Mobilfunkanlage VOLZ, Nachträgliche ordentliche Bewilligung Korrekturfaktor und Anpassung an Vollzugsempfehlung 2024, Kat.-Nr. 7296, Vers.-Nr. 1646, Industriezone mit mittlerer Ausnützung (Ib)

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigegebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

FC VOLKETSWIL

Unfassbare Niederlage

Logisch betrachtet konnte man das unfassbare Ergebnis von 0:3 (0:0) gegen ein während der gesamten Spielzeit mittelmässiges Schwamendingen nicht einordnen.

Bis zum Führungstreffer der Gäste in der 69. Minute war Schwamendingen ein harmloser Gegner. An diesem verregneten Sonntagmorgen liess Volketswil jede Torgefährlichkeit vermissen und kam während des gesamten Spiels ausschliesslich nur zu Halbchancen. Schwamendingen profitierte von Volketswiler Defensivfehlern, da der FCV1 mit allen möglichen Mitteln den Führungstreffer suchte und die entblösste Deckung des Heimteams den Gästen aus Schwamendingen in die Hände spielte. Nur das Endresultat von 0:3 (0:0) entsprach in keiner Weise dem gesamten Spielverlauf.

Viel an Substanz verloren

Auch wenn es nicht als eine Ausrede gelten sollte, Volketswil hatte eine intensive «englische Woche» mit drei Spielen zu absolvieren: zuerst ein schweres Auswärtsspiel in Zürich-Seefeld und letztendlich, mit

dem magischen Mittwoch und extremer Kraftanstrengung im Halbfinal gegen Seuzach, ein extrem grosser Verlust an Substanz. Volketswil war gewillt, dieses wichtige Heimspiel für sich zu entscheiden, scheiterte jedoch in seinen Aktionen an zu wenig Biss und Entschlossenheit im gegnerischen Strafraum. In der ersten Hälfte war Volketswil dominierend, allerdings nur bis zur Strafraumgrenze der Schwamendinger. Fehlpässe und ungenaue Flanken führten zu keinen Torchancen. Schwamendingen war nur mit Abwehr beschäftigt und agierte offensiv mehr als harmlos. Die zweite Hälfte ähnelte bis zur 69. Minute den ersten 45 Minuten. In der Tabelle bleibt Volketswil weiterhin auf Rang 2, allerdings mit drei Punkten Rückstand auf Küsnacht.

Unentschieden ist nötig

In der 17. Meisterschaftsrunde begegnen sich Küsnacht und Volketswil zu einem vorentscheidenden Spiel. Um im Rennen zu bleiben, ist mindestens ein Unentschieden Voraussetzung für den weiteren Meisterschaftsverlauf. *Angelos Karios*

Einladung zur 125. Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 3. Juni 2025, 19.30 Uhr

im Pfarreisaal von Bruder Klaus, Feldhofstrasse 25 in Volketswil

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
3. Mitteilungen des Präsidenten
4. Wahlen
 - 4.1. Ersatzwahl eines Mitglieds der Kirchenpflege für den Rest der Amtsperiode 2022–2026
5. Rechnung 2024
 - 5.1 Abnahme der Rechnung 2024
6. Anfragen gem. Art 3 der Kirchgemeindeordnung
7. Mitteilung
 - 7.1 Information aus der Synode
 - 7.2 Informationen der Kirchenpflege

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der katholischen Kirchgemeinde Uster sind eingeladen, an dieser ordentlichen Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Die Akten zum Traktandum 5 sind ab 5. Mai 2025 auf der Website der Kirchgemeinde Uster aufgeschaltet und können nach telefonischer Vereinbarung beim Sekretariat der Kirchgemeinde, Neuwiesenstrasse 17a, 8610 Uster, eingesehen werden.

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer herzlich zum Apéro eingeladen.

Uster, 30. April 2025

Katholische Kirchenpflege Uster
Der Präsident Die Aktuarin
Armin Mühlebach Gabi Blum

amusebike



**E-Bike Kurs
«amusebike»
pedalen und geniessen**

Volketswil



Mittwoch, 21. Mai 2025, 14.00-16.30 Uhr
Mittwoch, 17. September 2025, 14.00-16.30 Uhr



Gemeindehausplatz, Zentralstrasse 21



Mach dein E-Bike zum amusebike. Auf unseren Ausfahrten lernst Du Leute und dein E-Bike kennen. Bei «amusebike – pedalen und geniessen» stehen Geselligkeit und Bewegung an der frischen Luft im Vordergrund. Die Teilnahme ist **kostenlos**, dank der Unterstützung unserer Partner und Sponsoren.

Anmeldung, weitere Kurse & Informationen
www.amusebike.ch



VOLKETSWIL
DAS SIND WIR

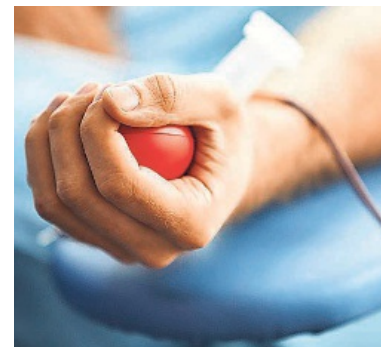
**PRO
SENECTUTE**
Kanton Zürich

VELOPMENT
...mit dem Velo in die Zukunft



«Dieser Kurs ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen teils subventioniert, weil er in besonderer Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.»

by rundum mobil GmbH
Marktgasse 17
CH-3600 Thun
www.rundum-mobil.ch



Nächste Woche ist Blutspenden. BILD PD

BLUTSPENDEAKTION

Initiative
und Engagement

Am Montag, 12. Mai 2025, findet die Volketswiler Blutspendeaktion im Kultur- und Sportzentrum Gries von 16 bis 20 Uhr statt. Da die Spende-freudigkeit im Kanton Zürich abnehmend ist, bitten wir Sie, dieses Datum in Ihrer Agenda zu notieren. Denn fünf Minuten Ihrer Zeit können ein Leben retten. Blut und Blutprodukte werden nicht nur bei Unfällen, sondern täglich bei Operationen oder schweren Krankheiten benötigt – in der Schweiz sind dies täglich ca. 700 Blutspenden.

50-mal Blut gespendet

Am letzten Blutspende-Event im November 2024 nahmen 120 Personen teil. Pro Person wird 500 Milliliter gespendet. Zwei Jubilare spendeten bereits ihr 50. Mal, was mit einem kleinen Präsent herzlichst verdankt wurde.

Da Menschen, die Blut brauchen, schon geschwächt sind, muss möglichst jedes Risiko ausgeschlossen werden. Deshalb muss jedes Mal am Spendetag der «Fragebogen Blutspende» ausgefüllt (oder online ausgedruckt) und unterzeichnet werden. Ob Sie spenden dürfen, wie Sie sich am besten vorbereiten und wie Sie sich online registrieren, können Sie hier nachlesen: <https://www.ichspendeblut.ch>. (Das Video dazu von Moser & Schelker ist sehenswert!)

Zur Stärkung gibts einen Imbiss

Nach Ihrer engagierten Spende offerieren der Samariterverein Volketswil und Blutspende SKR Zürich einen kostenlosen Imbiss. Lobenswerte 20 Jahre hat Manuela Schüepp dieses «Verpflegungsämtli» geführt. Neu übernimmt Susanne Boller diese Aufgabe. Herzlichen Dank allen Helfenden und Teilnehmenden! Engagieren wir uns, denn Blutspenden ist die einfachste Möglichkeit, Leben zu retten.

Samariterverein Volketswil

PISTOLENSCHÜTZEN HEGNAU

Bundesübung und eigenössisches Feldschiessen

Am Donnerstag, 15. Mai, führen die Pistolenschützen Hegnau-Volketswil von 18 bis 20 Uhr die erste von drei Bundesübungen in diesem Jahr durch. Das Schützenhaus Dürrenbach befindet sich an der Schützenstrasse 54 vis-à-vis der Bereuter AG. Armeeangehörige werden gebeten, den militärischen Leistungsausweis an das Schiessen mitzubringen.

Das Dienst- und das Schiessbüchlein erleichtern die Erfassung der Resultate. Mit Ausnahme der Probeschüsse ist die Teilnahme kostenlos. Die weiteren Bundesübungen finden am 26. Juni und am 21. August jeweils von 18 bis 20 Uhr statt.

Am Freitag, 23. Mai, von 18 bis 20 Uhr und am Samstag, 24. Mai, von 9 bis 12 Uhr führen die Pistolenschützen Hegnau-Volketswil das eidgenössische Feldschiessen durch. Teilnehmen können alle Schützinnen und Schützen. Es muss mit der Ordonnanzpistole zweihändig und auf 25 m Distanz geschossen werden. Programm: Einzelfeuer: 3 Schüsse in je 20 Sek. pro Schuss; Schnellfeuer: 5 Schüsse in 50 Sek. 5 Schüsse in 40 Sek. 5 Schüsse in 30 Sek. (e.)

RATGEBER ENERGIE

«Tage der Sonne» rund um Solarenergie

Die Schweiz spürt die Folgen des Klimawandels stärker als andere Regionen der Welt. Während das Pariser Klimaabkommen als Zielgrösse eine Erderwärmung von 1,5 Grad Celsius anstrebt, weist das Schweizer Mittel bereits eine Zunahme um 2,5 Grad auf.

Um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, werden schweizweit unzählige Massnahmen und Projekte zur Förderung der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz umgesetzt. Die Solarenergie ist ideal, um zu diesen Zielen beizutragen. Sie ist gut erprobt, unerschöpflich und sicher. So machte im Jahr 2024 die Solarenergie bereits rund 11 Prozent des inländischen Stromverbrauchs aus. Damit wird sie für die Schweiz systemrelevant.

Von 16. bis 25. Mai 2025 finden in der Schweiz die «Tage der Sonne» statt. Während dieser zehn Tage erhalten interessierte Personen spannende Einblicke in die diversen Facetten der Solarenergie. Wie können Sie sich über Solarenergie informieren oder gar selber einen Beitrag dazu leisten?

Informieren Sie sich an einer Veranstaltung

Während der «Tage der Sonne» haben Sie die Möglichkeit, an zahlreichen Veranstaltungen Einblicke in die Anwendungsmöglichkeiten und Produkte der Sonnenenergie zu erhalten. Von Vorträgen über Workshops, Ausstellungen bis hin zu Spiel und Spass ist alles dabei. Schauen Sie in den offiziellen Veranstaltungskalender (<https://www.tagedersonne.ch/de/veranstaltungen/>) und lassen Sie sich inspirieren.



Zu «Tage der Sonne» gibt es diverse Workshops und Ausstellungen. BILD ZVG

Beziehen Sie Solarstrom

Die EKZ ist der lokale Energieversorger von Volketswil. Alle Kundinnen und Kunden erhalten als Standardprodukt bereits erneuerbaren Strom, hauptsächlich aus in- und ausländischer Wasserkraft. Diesen können Sie über das Produkt «Naturstrom star» teilweise mit Solarstrom ergänzen oder über das Produkt «Generationenstrom» bis zu 100 Prozent Solarstrom ausbauen. Weitere Informationen und die aktuell gültigen Preise finden Sie unter: <https://shop.ekz.ch/>

Bauen Sie eine Solaranlage

Verfügen Sie über eine eigene Liegenschaft, können Sie selber eine Solaranlage bauen. Auf der Seite Son-

nendach (<https://www.uvek-gis.admin.ch/BFE/sonnendach/>) oder Sonnenfassade (<https://www.uvek-gis.admin.ch/BFE/sonnenfassade/>) finden Sie heraus, ob Ihr Hausdach oder Ihre Fassade für die Nutzung der Sonnenenergie geeignet ist, und wie viel Strom Sie damit produzieren können.

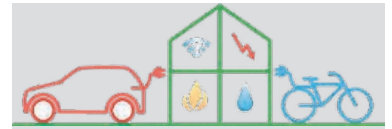
Je nach Ihren Bedürfnissen und Rahmenbedingungen ist eine Photovoltaikanlage für Solarstrom oder eine thermische Solar-Anlage für Warmwasser besser geeignet. Solarprofis in Ihrer Nähe finden Sie auf der Seite des Fachverbandes Swissolar (<https://www.swissolar.ch/de/die-solarprofis>). Beachten Sie in jedem Fall, dass aktuell Fördermittel für Photovoltaik-Anlagen und thermische Solaranlagen zur Verfügung stehen (<https://www.energiefranken.ch>).

Nutzen Sie den Solarstrom für die eigene Heizung

Haben Sie bereits eine Photovoltaikanlage zu Hause oder vor, eine zu installieren? Dann nutzen Sie die Sonnenenergie nicht nur zum Kochen und für warmes Wasser, sondern auch für die Wärmepumpe zum Heizen – falls Sie eine haben. Sie können den dafür benötigten Strombedarf grösstenteils mit dem selbst erzeugten Solarstrom decken. Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen ergänzen sich ideal.

Kombinieren Sie Solarstrom mit einem Elektroauto

Oder sie nutzen den Solarstrom auch zum Tanken. Damit können Sie die Ökobilanz des Elektroautos signifikant verbessern.



Mit Solarstrom vom eigenen Dach oder der Fassade tanken Sie Ihr Elektroauto günstiger als mit Strom vom Netz, und das erst noch zu 100 % emissionsfrei. Zudem steigern Sie damit Ihren Eigenverbrauch, was die Photovoltaikanlage wirtschaftlich rentabler macht.

Ein Elektroauto verbraucht im Durchschnitt rund 3000 kWh Strom pro Jahr. Um diese Energie mit Sonnenstrom vom eigenen Dach zu erzeugen, benötigen Sie gut 15 Quadratmeter Solarpanels.

Es lohnt sich jedoch, die Photovoltaikanlage so gross wie möglich zu planen, weil Sie dann auch den weiteren Haushalt mit Strom versorgen können. Eine Faustregel besagt, dass Ihre Solaranlage etwas mehr Strom produzieren sollte, als Sie für Haushalt und Elektroauto insgesamt verbrauchen.

Nutzen Sie weitere Informationen und Beratungsangebote

Weiterführende Informationen und Angebote zum Thema Energie finden Sie auf der Gemeinde-Website von Volketswil unter dem Titel «Energie und Klima».

Zudem können Sie das bis zu zweistündige kostenfreie Beratungsangebot der Energiestadt Volketswil durch die Energieberaterin Bettina Ebert Stoll, unter der Telefonnummer 079 215 12 51 oder E-Mail info@ebertstoll.ch, für objektspezifische Fragen in Anspruch nehmen.

Energiekommission Volketswil

INTERESSENGEMEINSCHAFT FÜR LEBENSRAUM UND UMWELT

Besuch eines besonderen Gartens für Wildbienen

Im Mai 2024 wurde der Wildbienen-garten bei der Kapelle Rikon in Effretikon öffentlich eingeweiht. Aus einer eintönigen Wiese wurde ein abwechslungsreicher Garten zum Begehen und Beobachten. Neben Wildbienen sind dies auch andere Insekten sowie Vögel, Igel und weitere Kleintiere.

Bevor wir diesen besonderen Garten erkunden, wird uns Beatrix Mühlethaler vom Naturschutzverein Illnau-Effretikon eine kurze Einführung zur Entstehung des Gartens und ein paar Beobachtungshinweise

zu Insekten geben. Danach werden wir uns individuell oder in Grüppchen im Garten umschaun. Auf dem Gelände sind zahlreiche Tafeln vorhanden, die die Bienen und ihre Lebensräume sehr gut vorstellen. Wer die Vielfalt der Pflanzen im Garten auskundschaften möchte, dem wird die App «PlantNet» zur Bestimmung empfohlen.

Die Exkursion findet am Samstag, 24. Mai, statt und beginnt um 10 Uhr. Anreise mit dem Bus Nr. 720, Bahnhof Schwerzenbach ab 9.16 Uhr (Wallberg ab 9.22 Uhr). Ankunft



Wildbiene.

BILD GUNNAR GUGGENBÜHL

beim Bahnhof Effretikon 9.35 Uhr, von da zu Fuss bis zur Kapelle Rikon ca. 13 Minuten.

Bei Regen wird die Exkursion abgesagt. Sollte Zweifel über deren Durchführung bestehen, gibt Ihnen Gunnar Guggenbühl unter der Telefonnummer 076 530 90 59 gerne Auskunft.

Der IGLU-Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme und heisst auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Vorstand Iglu

KULTURKOORDINATION

Der Menschenfeind als Freilichtaufführung

Sofern das Wetter mitmacht, spielt das Theater Kanton Zürich am Dienstag, 20. Mai, Molières Komödie auf dem Gemeindehausplatz unter freiem Himmel.

Der Komödienautor Molière (1622–1673) war Mitglied am Hof Ludwigs XIV und Kenner des höfischen Lebens und seiner gesellschaftlichen Machthierarchien. Sein zeitloses Stück, umgesetzt vom Theater Kanton Zürich, zeigt, wie leicht sich auch heute noch Menschen von Glanz, Ansehen und Macht beeinflussen lassen und das Leben mit einer Realityshow verwechseln.

Die Handlung

Alceste, ein Misanthrop par excellence, ist ein anstrengender Zeitgenosse. Einerseits verachtet er nichts mehr als Heuchelei, Lüge oder Verstellung und sehnt sich nach einer bedingungslos ehrlichen Welt. Andererseits umgibt er sich mit schrillen und aufdringlichen Menschen, die unaufhörlich um Aufmerksamkeit und Ansehen buhlen und sich gegenseitig mit Schmeicheleien und Koketterien zu überbieten versu-



Szene aus Molières Komödie, welche vor dem Gemeindehaus aufgeführt wird. BILD ZVG

chen. Für Alceste gibt es immer nur eine Wahrheit, die über allem steht. Sein fanatisches Bestreben danach macht ihn bei seinen Zeitgenossen

nicht gerade beliebt. Da ist aber noch seine Liebe zur jungen und schönen Witwe Célimène, die sich in der Welt der Eitelkeiten und Intrigen bestens auskennt. Sie wiederum hält nicht so viel von der einen und wahren Liebe, zum grossen Missfallen Alcestes. Ein emotionales Intrigenspiel mit scharfzüngigen Dialogen und aberwitzigen Wendungen nimmt seinen Lauf. Der Theaterabend verspricht wie jedes Jahr eine niveauvolle Darbietung und beste Unterhaltung. Die Aufführung auf dem Gemeindehausplatz unter freiem Himmel hat einen besonderen Reiz. Falls es aber regnen sollte, ist auch nichts verloren: Die Veranstaltung wird in das Kultur- und Sportzentrum Gries verlegt. Die Entscheidung wird am Spieltag bis 12 Uhr bekannt gegeben und auf der Website der Gemeinde Volketswil und unter www.kultur-volketswil.ch publiziert.

Die Vorstellung beginnt um 20.30 Uhr. Tickets können im Vorverkauf via Eventfrog oder an der Abendkasse erworben werden. Der Eintritt kostet 35 Franken. ZKB-Kunden profitieren von einer Ermässigung. Inhaber des Volketswiler Kultur-Abos (VKA) haben freien Eintritt. (e.)

KONZERT

Blasmusik vom Feinsten

Die «Kaiser Musikanten» treten an Auffahrt dem 29. Mai zum ersten Mal in der Schweiz auf. Sie sind ein Kollektiv von acht ausgezeichneten Blasmusik-verliebten Musikern, deren Ziel es ist, in einem unverkennbaren Stil miteinander zu musizieren und traditionelle Blasmusik auf höchstem Niveau zu präsentieren. Sie pflegen den böhmisch/mährischen Stil und bestehen seit 2018. Ihr grosses Vorbild ist Ernst Mosch.

Bekannt sind die österreichischen Musiker auch von deren Auftritten am Woodstock der Blasmusik und ihren Titeln «Ein Leben lang» oder «Im Eilschritt nach Sankt Peter».

Auf eventfrog.ch können die Tickets zu 45 Franken mit freier Sitzplatzwahl gebucht werden oder man benützt die Abendkasse. Um 18 Uhr findet der Bieranstich statt, denn auch für Hunger und Durst soll gesorgt sein. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. (e.)

SWISS VOICE

Singen für Juror Luca Hänni

Die «Swiss Voice Tour» macht wiederum Station im Volkiland und bietet allen mutigen Gesangs- und Showtalenten die Möglichkeit, sich vor Jury und Publikum zu präsentieren.

10 Jahre Swiss Voice Tour! Zur Jubiläumsausgabe gibt es eine Überraschung: Der Schweizer Musik-Star Luca Hänni kommt als Jurymitglied zum Finale am 24. Mai ins Volkiland. Castings von Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr

Von 20. bis 23. Mai lädt das Einkaufszentrum Volkiland zum grossen Casting der nationalen «Swiss Voice Tour» ein. Gesangstalente, Stimmenwunder, Show-Profis und alle Nachwuchstalente haben so die Chance, auf die grosse Bühne zu treten und ihr Können unter Beweis zu stellen.

So geht's: Wer sich auf www.volkiland.ch angemeldet hat, kann sich



Luca Hänni sitzt am 24. Mai in der Volkiland-Jury, singt seinen aktuellen Song und gibt eine Autogrammsunde. BILD DEAN TSCHANZ

aufs Vorsingen im Volkiland vorbereiten. Die Jury vor Ort entscheidet, ob es für das grosse Volkiland-Finale mit Luca Hänni in der Jury am Samstag, 24. Mai, reicht.

Eigener Song und Musikvideo

Die Gewinner der Vorrunden haben die Chance, bei der grossen nationalen Finalshow im legendären Théâ-

tre de Beaulieu in Lausanne vor 1600 Zuschauern, 100 000 Fernsehzuschauern und internationalen Musikgrössen zu singen und als Sieger einen speziell für sie produzierten Song und ein Musikvideo aufzunehmen. (pd.)

Alle Informationen und Anmeldung über: www.volkiland.ch

TWIRLING CLUB VOLKETSWIL

Volketswil verpasste Podestplatz um 0,4 Punkte

Am Wochenende fand in Yverdon die dritte und letzte Runde der Schweizer Meisterschaft im Twirling, tänzerische Disziplin, statt. Die Wettkämpfe gestalteten sich äusserst spannend.

Beim Finale der Schweizer Meisterschaft im Twirling in Yverdon brauchten die Zuschauer und die Athleten am Samstag und am Sonntag gute Nerven. Bei vier Alters- und Wettkampfkategorien gab es bei den Podestplätzen nach den drei regulären Runden Punktgleichheit unter den Athleten, und so mussten sich dreimal auch Volketswiler Twirler im Stechen um die Medaillen beweisen. Besonders spannend war die Ausgangslage bei der Kategorie Rhythmic Twirl Youth (U15). Hier hatten drei Twirlerinnen Punktgleichheit auf dem Rang 1 und somit Chancen auf den Meistertitel. Zu diesen Favoriten zählten neben der Athletin aus Nyon auch Sophie Piccinni und Regina Hürlimann vom Twirling Club Volketswil. Im Stechen mussten alle Podiumsplätze verteilt werden und auch dieses Stechen gestaltete sich äusserst ausgeglichen.



Die letzte Runde der Schweizer Meisterschaft in Yverdon bot Spannung pur. BILD ZVG

Am Ende glänzten die Volketswilerinnen mit Gold (Piccinni) und Silber (Hürlimann) und konnten so einen Doppelsieg einfahren.

Nicht weniger dramatisch gestaltete sich die Situation bei der Kategorie Rhythmic Twirl Junior (U18). Hier wurde im Stechen der Schlussrang des dritten Platzes ausgemacht. Dora Guba von Volketswil hatte sich mit dem hervorragenden ersten Rang in der dritten Vorrunde für dieses Stechen qualifiziert, und mit Stella Isenegger kämpften gleich zwei Volketswiler Twirlerinnen plus

eine Athletin aus Nyon um die Bronzemedaille. Am Ende zeigte die Athletin aus Nyon dann doch stärkere Nerven und sicherte sich den dritten Platz in der Meisterschaft.

Beim dritten Stechen waren ebenfalls Twirler aus Volketswil beteiligt. Hier musste das Team Junior Volketswil nochmals antreten, um den dritten Podestplatz gegen das Team von Nyon auszumachen. Mit einem tadellosen Durchgang und nur einem Fehler der Volketswiler gegenüber fünf fallen gelassenen Stäben bei Nyon schien die Sache klar zu sein.

In der Endabrechnung mit den Wertungsnoten verpasste Volketswil aber das Podest um winzige 0,4 Punkte und musste sich mit Rang 4 zufriedengeben.

Trotz vielen emotionalen Höhen und Tiefen konnten die Sportler des Twirling Club Volketswil mit der Gesamtleistung sehr zufrieden sein. Nach diesem langen und spannenden Wochenende kehrten die Volketswiler mit insgesamt sieben Gold- und drei Silbermedaillen nach Hause.

Gabriel Hürlimann

Die Resultate im Detail: Rhythmic Twirl U12: Milana Vorobiova, 1. Rang, Sophie Kanz, 2. Rang, Liara Joos, 7. Rang. Rhythmic Twirl U15 Women: Sophie Piccinni, 1. Rang, Regina Hürlimann, 2. Rang, Arona Bozhdaraj 16. Rang. Rhythmic Twirl U15 Men: Fabio Hürlimann, 1. Rang. Rhythmic Twirl U18: Giulia Giuditta, 1. Rang, Dora Guba, 4. Rang, Stella Isenegger, 5. Rang. Rhythmic Twirl U18: Luana Jäggli, 4. Rang. Freestyle Solo U15: Lidija Papic, 6. Rang. Freestyle Solo U18: Camilla Giacobone, 1. Rang. Freestyle Pair U12: Vorobiova und Joos, 1. Rang. Freestyle Pair U18: Giuditta und Giacobone, 1. Rang, Papic und Hürlimann, 7. Rang. Freestyle Pair U18: Jäggli und Isenegger, 2. Rang. Freestyle Team U18: Team Volketswil, 4. Rang.

SAMICHLAUS-GESELLSCHAFT VOLKETSWIL

Stabsübergabe Oberchlaus

An der Generalversammlung der Samichlaus-Gesellschaft vom Donnerstag, 26. April, war für den Oberchlaus, Paul Harzenmoser, der Zeitpunkt gekommen, das Geschick seiner Chläuse und Schmutzli in jüngere Hände zu legen.

38 Jahre lang leitete er als Präsident zusammen mit seinem Vorstand den Verein, der von Jörg Thomas Elmer 1963 ins Leben gerufen worden war. Bereits 1970, er war eben von Zürich nach Hegnau gezogen, schnupperte er erstmals Samichlausluft und blieb hängen. Als Louis Bucher als Präsident 1986 zurücktrat und niemand das Amt übernehmen wollte, sprang er als Interimspräsident in die Presche und amtierte als solcher bis 2025. Nun hinterlässt er sein Lebenswerk und tritt beruhigt in den Hintergrund im Wissen, dass der langjährige SGV-Mann und seit über 30 Jahren Vorstandsmitglied,



Der abtretende Oberchlaus Paul Harzenmoser (Mitte). BILD TONI SPITALE

Roger Müller, einstimmig zum neuen Oberchlaus gewählt wurde. Er und der weiter bestehende, erfahrene Vorstand werden die Gesellschaft kompetent und umsichtig in die Zukunft führen.

Von Kopf bis Fuss schön

Rückblickend sei er stolz darauf, die Samichlaus-Gesellschaft rundum gut funktionierend und gesund übergeben zu dürfen. Stolz macht ihn das Wirken der zuverlässigen

Vereinsmitglieder und das Betreiben des Samichlaus-Hüüslis. «Wir sehen von Kopf bis Fuss schön gekleidet aus, geniessen hohes Ansehen in der Gemeinde und Umgebung. Wir werden als würdige Samichläuse und Schmutzli wahrgenommen und sehr geschätzt.» Sein innigster Wunsch für die Zukunft sei, den seit über 60 Jahren gültigen Verhaltenskodex bei jedem Besuch und Auftritt im Auge zu behalten. Das müsse oberstes Ziel jedes einzelnen SGV-Mitglieds sein und bleiben. In diesem Sinne wünschte Paul Harzenmoser dem neuen Vorstand gutes Gelingen, viele gute Ideen, neuen Schwung und die Gabe, diese unvergleichliche Samichlaus-Gesellschaft – die zweitgrösste der Schweiz – zusammenzuhalten und in die Zukunft zu führen.

Die Vereinsmitglieder und die emsigen Helferinnen im Hintergrund bat er, dem Oberchlaus und Vorstand ebenso viel Vertrauen zu schenken, wie er es all die Jahre erfahren durfte. (e.)

Volketswiler Nachrichten

Unsere Zeitung.

Herausgeberin:

Lokalinfo AG, 8048 Zürich
Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Tel 044 913 53 33, www.lokalinfo.ch
www.volketswilernachrichten.ch

Auflage Print:

9300 Exemplare

Erscheinung:

14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss:

Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Verantwortlicher Redaktor:

Toni Spitale, Tel 076 368 93 40

Geschäftsleitung:

Verlagsleitung: Liliane Muggenburger,
Tel 044 913 53 33, lokalinfo@lokalinfo.ch

Redaktionsleitung: Pascal Turin,
pascal.turin@lokalinfo.ch

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Karin Ammann, Tel 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung:

Corinne Schelbli, Tel 044 913 53 33
corinne.schelbli@lokalinfo.ch

Produktion:

CH Regionalmedien AG, 5001 Aarau

Druck:

CH Media Print AG, 9001 St. Gallen

GEMISCHTER CHOR HEGNAU

In Wigoltingen die Gesamtnote «5» ersungen

Unter der Leitung des Dirigenten Nicolas Bigler hat der Gemischte Chor Hegnau Anfang Mai am Gesangsfest in Wigoltingen TG sein Können demonstriert: Der Chor eröffnete seinen Vortrag mit dem humorvollen Mani-Matter-Lied «S'Lotti schilet» und besang sodann saisongerecht den Kuckuck im Wald. Vom rassigen Trio-Eugster-Hit «En Kafi mit Schnaps» liess sich das Publikum sichtbar begeistern und begann in den Kirchenbänken zu schunkeln. Auch die anspruchsvolle Jury sprach dem Chor viel Lob aus für seine saten, präzisen Stimmen und die in allen Registern spürbare Energie. Die Gesamtnote 5 ist ein sehr erfreuliches Ergebnis und der Chor hat überdies motivierende Hinweise von der Jury erhalten, wie er sich noch verbessern kann.

Die Idee, am Gesangsfest in Wigoltingen teilzunehmen, entstand aus der Gutschrift, welche dem Gemischten Chor Hegnau dank den «Migros-Vereinsbons» zuzug. So konnte mit der Zuwendung ein verbindendes Erlebnis für alle Chormitglieder umgesetzt werden, wobei die Freude am Singen ganz im Zentrum stand. Denn «Singen gibt Kraft und Freude. Gemeinsames Singen stärkt die Verbundenheit, die Gemeinschaft und Tradition des geselligen Beisammenseins», wie es der



Beim Trio-Eugster-Hit «En Kafi mit Schnaps» begann das Publikum in den Kirchenbänken zu schunkeln.

BILD KURT WUNDERLIN

Präsident des thurgauischen Gesangsverbands in seinem Grusswort treffend festhielt. Beim festlichen Schlussakt wurden die prächtigen Fahnen der teilnehmenden Gesangsvereine präsentiert und zu den Klängen der Blasmusik Wigoltingen

würdig geschwenkt. Nach allen Leistungen und Erlebnissen des Tages waren die Angehörigen des Gemischten Chors Hegnau leicht ermüdet, doch in einem Punkt völlig einig: «Wer singt, hat mehr vom Leben!» Wer Singfreude In Volketswil

persönlich erleben möchte, ist nach Rücksprache mit der Chor-Präsidentin Margret Clerc zum Schnuppern in einer Chorprobe jeweils am Montagabend herzlich willkommen. (www.gemischterchorhegnau.ch)

Aufgezeichnet von Thomas Brunner

WORT ZUM SONNTAG

Das Osterlicht

Christos anesti! –

Alestinä anesti! Christus ist auferstanden! – Er ist wahrhaftig auferstanden!

Das ist der kirchliche Ostergruss in Griechenland. Auf der Strasse grüssen sich die Menschen nicht wie sonst mit Kali mera, guten Morgen, sondern mit Kali anesti, gute Auferstehung!

Wir befinden uns ja in der österlichen Zeit. Stellen Sie sich vor, wir würden uns gegenseitig eine gute Auferstehung wünschen! Ausgedrückt wird damit die christliche Hoffnung, dass wir am Ende der Zeiten auferstehen werden. Wir werden auferstehen! Freuet euch. Das Schönste steht noch bevor, dort oben in den himmlischen Welten, dort, wo Jesus Christus ist. Wer schon in Jerusalem war, im

Gartengrab, der hat es mit eigenen Augen gesehen: Das Grab ist leer! Natürlich nach 2000 Jahren. Da wären Körper und Knochen längst zerfallen. Doch wie ist es mit den Pharaonen, die einbalsamiert wurden? Ihre mumifizierten Körper sind noch immer erhalten, zum Teil nach 3000 und mehr Jahren. Nach dem Johannesevangelium wurde auch Jesus einbalsamiert. Am Sabbatmorgen dann gingen die Frauen als erste zum Grab. Da erschien ihnen der Engel des Herrn, der sagte: «Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier. Er ist auferstanden!» Froh erschrocken liefen die Frauen zu den Freunden Jesu und erzählten ihnen alles. Sie sind die Ersten, die das Osterlicht, die Bestätigung der guten Nachricht von Jesus Christus,

durch seine Auferstehung weitergetragen haben. Daraus ist eine kraftvolle Gemeinschaft entstanden, die durch die Jahrhunderte enorm gewachsen ist. Was machen wir nun mit diesem Osterlicht?

Dazu eine Geschichte von Leo N. Tolstoi: Ein Grossgrundbesitzer verbot seinen Knechten, an Ostern zur Kirche zu gehen. Für gläubige Russen ist der Ostergottesdienst der wichtigste überhaupt. Die Knechte aber mussten wie an einem gewöhnlichen Werktag die Äcker bestellen. Natürlich kontrollierten die Aufseher die Arbeit der Knechte. Einer fiel besonders auf: Piotr! Ohne zu murren, spannte er seine Pferde ein. Der Pflug legte eine Furche an die andere. Am Mittag erschien ein Aufseher auf

seinem Feld und traute seinen Ohren und Augen kaum. Piotr sang ein Lied, eine Ostermelodie. Der Aufseher näherte sich. Piotr hatte seinem Pflug eine Kerze aufgesteckt. Die Flamme leuchtete in ruhigem Glanz. So leuchtete für Piotr das Licht der Auferstehung: die Osterkerze. Stecken auch wir das Osterlicht auf unsere Pflüge? Orientieren wir uns daran bei unserer Arbeit? Das ist unsere Aufgabe heute. Wir haben allen Grund zur Freude, denn in uns wohnt Jesus Christus, das Osterlicht, das stärker ist als aller Tod, alle Krankheit und alles Dunkel. Deshalb müssen wir unsere Hoffnung nie aufgeben. Leuchten wir, wo immer wir auch sind. Dann wird es in der Welt hell. Ich wünsche Ihnen Gute Auferstehung! Philipp Müller, ref. Pfarrer



Gartenoase

So baut man ein Insektenhotel

Wer nach einer perfekten Beschäftigung für einen langweiligen Spätsommer-Tag sucht, für den haben wir die Lösung. Wir erklären in diesem Text, wie man ein Insektenhotel baut. Ein ideales Projekt, wenn man der Insektenwelt einen Gefallen tun möchte.

1. Bauen Sie ein Grundgerüst: Verwenden Sie quadratische oder rechteckige Rahmen aus unbehandeltem Holz. Verziehen Sie den Rahmen einer stabilen Rückwand. Teilen Sie innerhalb des Rahmens mehrere Flächen durch Holzplatten ein.
2. Bereiten Sie Füllmaterialien vor: Bambusrohre, Schilfhalme oder Holzklotze mit gebohrten Löchern eignen sich für Wildbienen. Für Marienkäfer sind lockere Materialien wie Tannenzapfen oder Rinde von Vorteil. Stroh, Holzwolle oder Moos sollte allen Insekten entsprechen.
3. Füllen Sie die einzelnen Fächer. Vor allem die losen Materialien sollten fixiert werden – am besten mit einem Draht, der an der Rückwand befestigt ist.
4. Den richtigen Standort auswählen: Ein sonniger Ort, der nach Süden ausgerichtet ist und vor Regen und Wind geschützt ist, wäre ideal. Mindestens 50 Zentimeter über dem Boden.



Dieser Unterschlupf dient Insekten wie Wildbienen als geschützter Nistplatz.

BILD ZVG

5. Immer wieder überprüfen: Vergewissern Sie sich einmal pro Woche, dass ihr Insektenhotel noch intakt ist. Säubern Sie es,

falls Schmutz entstand ist, oder reparieren Sie kaputte Teile.

Damjan Bardak



In den «Volketswiler Nachrichten» erscheint unsere Sonderseite «Gartenoase Herbst» zum Thema Gartenpflege, Blumen im Herbst, Gartenbau und Pflanzen.

**Erscheinungsdatum 2025:
26. September**

Auskünfte erteilt Ihnen gerne
Karin Ammann
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Telefon 044 810 10 53
verkauf@volketswilernachrichten.ch



Die Gartenmacher AG

Planung Bau Pflege

Marcel Rickenbach
Eidg. dipl. Gärtnermeister
Telefon 044 994 40 40

Alte Gasse 21
8604 Volketswil
diegartenmacher.ch

GUTENSWIL

Der Markt soll Gutenswil beleben

«No chli meh Läbe is Dorf bringe» – das wünschen sich die drei Organisatorinnen vom ersten Gutenswiler Dorfmarkt. Seit 1983 hat der Dorfverein schon viele Anlässe für Familien veranstaltet. Diese Events geben den Gutenswilern und Gutenswilerinnen die Möglichkeit, sich zu treffen, sich auszutauschen und sich kennenzulernen.

Nun wollen Andrea Keyerleber, Marion Baumgartner und Martina Rhomberg gemeinsam mit dem Dorfverein Gutenswil einige der früheren Anlässe wieder neu aufleben lassen.

Morgen Samstag, 10. Mai, von 11 bis 15 Uhr, veranstalten sie (in Erinnerung an die guten alten Kinderflohmis) den ersten Gutenswiler Dorfmarkt auf dem Schulhausplatz. Wer mit Shoppen fertig ist, kann seinen Durst oder seinen Hunger im Märtkafi und am Grill stillen. Ausserdem sorgen Vereine für Kinder-



Der Dorfverein sorgt – wie mit dem Glaceplausch – für ein lebendiges Gutenswil. BILD ZVG

unterhaltung, und es tritt die Gutenswiler Kinderband «Die Notenchauten» auf. (e.)



Weitere Informationen zum Markt gibt es unter: www.dorfverein-gutenswil.ch

SILVERCINEMA – DAS SENIORENKINO

Ein Film über Alter, Liebe und Mut

Die Ökumenische Kommission für das Alter Volketswil bietet unter dem Angebot «Silvercinema – das Seniorenkino» den Film «Unsere Seelen bei Nacht» an: ein Film über das Alter, die Liebe und den Mut, wider

alle Konventionen zu tun, was das Herz rät. Gezeigt wird der Film in deutscher Sprache am Mittwoch, 21. Mai, um 15 Uhr im Pfarreisaal Bruder Klaus. Die Nächte können unendlich einsam sein. Addie (Jane

Fonda), 70, will Veränderung und unterbreitet ihrem Nachbarn Louis (Robert Redford) ein gewagtes Angebot. Ob er wohl die Nächte mit ihr verbringen möchte? Erst klingt der Vorschlag etwas «anrühlich», aber es geht um viel mehr. Eine ungewöhnliche und berührende Liebesgeschichte zwischen zwei nicht mehr ganz jungen Menschen, die Kent Haruf in seinem letzten Roman erzählt: Addie und Louis sind beide verwitwet und nähern sich einander an. Doch das bleibt nicht unentdeckt in ihrer kleinen Stadt...

Herzliche Einladung zu einem sehr menschlichen Film über das Leben, die Gefühle und unsere Sehnsüchte. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Ökumenische Kommission
für das Alter, Volketswil



Szene aus dem Film mit Robert Redford (l.) und Jane Fonda (r.).

BILD NETFLIX

THEATERGRUPPE KINDHAUSEN

Die «Seegfrörni» steht bevor

Nach der wohlverdienten Pause der erfolgreichen Aufführungen im November 2024 fand am 10. April 2025 die GV der Theatergruppe statt. Im Fokus stand die Bekanntgabe des neuen Stücks für die Saison 2025. Die Lesegruppe hat sich dieses Jahr für einen Schwank in zwei Akten entschieden, welcher von Patrick Frey

und Beat Schlatter geschrieben wurde. Das Stück «Seegfrörni» wurde das letzte Mal vor über zehn Jahren aufgeführt und wird im November 2025 von der Theatergruppe Kindhausen zum Besten gegeben. Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf ein rasantes Stück unter der erneuten Regie von Jürg C. Meier. (e.)

SENIG

Führung im Hauptbahnhof

Was erwartet uns beim Besuch im HB Zürich am Mittwoch, 25. Juni? Zuerst eine Information über die Entstehung und die Geschichte des göstlichen Bahnhofs der Schweiz. Dann der Besuch des Untergeschosses, der Durchmesserlinie, des Baus des Veloparkplatzes im vierten Untergeschoss. Weiter erfahren wir einiges über den Brand- und Rauchschutz. Ein nächster Punkt ist die Anlieferung. Wie sehen Kühlung und Wärme aus, was passiert mit dem Abfall etc.? Die Führung dauert zwei Stunden und kostet 270 Franken. Je mehr Teilnehmer sich anmelden, umso günstiger wird es für die einzelnen Personen. Treffpunkt: Bus Kante A um 12.05 Uhr. Fahrt mit S9 nach Zürich. Beginn der Führung um 13 Uhr. Jeder Teilnehmer ist besorgt für sein Billett. Kosten: ca. 10 Franken. Anmeldungen bis am 11. Juni nimmt Marianne Steiger unter 044 945 00 04 entgegen. (e.)



Die Senig lädt zu einem Besuch im Untergeschoss des HB ein.

BILD ZVG

SENIG

Nordic Walking

Das nächste Nordic Walking findet am Donnerstag, 22. Mai, statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Gemeindehaus. Die gemütliche Gruppe läuft etwa anderthalb Stunden, die sportliche Gruppe etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Jakob oder Kurt übernimmt jeweils eine Gruppe. Bei Ferienabwesenheit entscheidet der Leiter, welche Tour gelaufen wird. Bei zweifelhafter Witterung gibt Jakob Widmer über Telefon 044 945 01 49 oder Kurt Wunderlin über Telefon 044 980 69 29 Auskunft. (e.)

HANDARBEITSGRUPPE

Handarbeiten auf dem Wochenmarkt

Die Handarbeitsgruppe ist am Donnerstag, 22. Mai, auf dem Wochenmarkt in Volketswil anzutreffen. Sie bietet ihre schönen handgestrickten Waren an. Wie immer geht der Erlös an eine gemeinnützige Institution in der Schweiz. (e.)

SENIG

Gemeinderat ermöglicht würdevolles Altern

Mit 236 Stimmberechtigten verzeichnete die 43. Generalversammlung der Senioren-Interessengemeinschaft von Ende April einen neuen Teilnehmerrekord.

So viele Leute wie heute an die Senig-GV gekommen seien, wünsche er sich auch an einer Gemeindeversammlung, spassete der als Gast anwesende Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto. Für die offizielle Grussbotschaft stand aber Ioana Mattle am Rednerpult, die bis Ende März das Ressort Alter und Gesundheit betreute und neu dem Sozialen vorsteht. Ihr erstes grosses Projekt als Gemeinderätin sei das Erstellen des Altersleitbildes gewesen. Und mit Stolz könne sie verkünden, dass der Gemeinderat bei der Umsetzung sehr gut im Kurs liege. Mattle zeigte sich auch erfreut darüber, dass Volketswil seit Januar eine eigene Altersbeauftragte hat. Mit Ausblick in den Herbst kündigte sie eine «seniorenfreundliche» Broschüre an, in welcher sämtliche Angebote im Altersbereich in und um Volketswil zusammengefasst sein werden.

Mit dem Start der Einheitsgemeinde am 1. Juli 2026 wird das Ressort Alter und Gesundheit ins Ressort Gesellschaft und Soziales integriert. «Die Integration», so betonte Mattle, «wird den Bereich und dessen Bedeutung weiter stärken.» Nach der Zusicherung, dass der Ge-



Rund ein Drittel der insgesamt 721 Senig-Mitglieder nahm am Samstag, 26. April, an der GV in der Kuspo teil.

BILD KURT WUNDERLIN

meinderat laufend daran sei, ein selbstbestimmtes und würdevolles Altern in Volketswil zu ermöglichen, räumte sie den Platz am Rednerpult für die Senig-Präsidentin Ursula Hilbrand, die durch die traktandierten Geschäfte führte.

Mitgliederbeitrag erhöht

Von den insgesamt 721 Senig-Mitgliedern, 61 sind im vergangenen Jahr neu dazugestossen, sass an diesem Samstagnachmittag ein knappes Drittel an den Tischen in der Kuspo-Halle. Abzustimmen hatten die 236 Stimmberechtigten unter anderem über eine Erhöhung des Mitglie-

derbeitrags von bisher 35 auf neu 40 Franken. Der Vorstand begründete die Anpassung mit einer Angebotsvergrößerung, höheren Druckkosten und der allgemeinen Teuerung. Eine Diskussion gab es nicht, und die grosse Mehrheit folgte dem Antrag des Vorstandes.

Weiter verabschiedete sich die Versammlung von zwei Vorstandsmitgliedern: einerseits vom Koordinator Wanderungen, Kultur und Nordic Walking, Heinz Zobrist, nach 13 Jahren und andererseits vom Vizepräsidenten Claudio Böttcher. Er sass während zweier Jahre im Senig-Vorstand. Als neue Funktionäre vor-

geschlagen und mit grossem Applaus gewählt wurden Stefan Nufer und René Kopp. Beide sind frisch pensioniert und seit Jahrzehnten in Volketswil wohnhaft, wie aus der kurzen Kandidatenvorstellung zu erfahren war.

Nach einer geschlagenen Stunde war die Traktandenliste abgearbeitet und den Anwesenden wurde ein Zvieri serviert.

Die 44. Senig-Generalversammlung findet übrigens am 18. April 2026 statt. Der diesjährige Jahresausflug ist für den Dienstag, 19., und den Donnerstag, 21. August, terminiert.

Toni Spitale

SENIG

Spargelfahrt auf dem Schiff

Abfahrt ist am Dienstag, 3. Juni, um 7.30 Uhr mit dem Bus ab dem Parkplatz des Parkhotels Wallberg. Die Fahrt führt uns zuerst zum Kaffeehalt ins Fricktal. Anschliessend Weiterfahrt nach Breisach mit Ankunft um 11 Uhr. Ab 11.30 Uhr zweistündige Rundfahrt mit dem Schiff, inklusive frischer Badischer Spargeln mit Sauce Hollandaise, zerlassener Butter, gemischtem Schinken und Kartoffeln. Danach Fahrt nach Furtwangen zur Hexenlochmühle. Vorgesehen ist im Restaurant ein Kaffeehalt. Beschreibung: Die 1825 am Ufer des Heubachs erbaute Hexenlochmühle ist die einzige Mühle im Schwarzwald mit zwei Wasserrädern. Der Teil mit dem kleineren Rad wurde zuerst als Nagelschmiede genutzt und später zur Herstellung von

Uhrengestellen, während der Teil mit dem grossen Rad wenige Jahre später als Sägemühle angebaut wurde. Zur Mühle gehört auch das Restaurant Schwarzwaldstube mit grosser Freiterrasse, sowie ein Laden mit Schwarzwälder Spezialitäten und Souvenirs. Nach dem Aufenthalt geniessen die Fahrt bis nach Volketswil.

Infos: Kosten: 40 Franken. Die Kosten setzen sich zusammen: Busfahrt, Umsatzsteuer Deutschland, Kaffee im Fricktal, Trinkgeld und Mittagessen für den Busfahrer. 40 Euro für Schifffahrt und Spargelessen. Nicht inbegriffen sind die Getränke auf dem Schiff sowie die Getränke in der Hexenmühle. Anmeldungen bis am Montag, 19. Mai, an Heinz Zobrist, Telefon 044 945 65 56 oder Mail; zobrist45@bluewin.ch

SENIG

Bäretswil-Sunnehof-Bauma (W3)

Start ist am Mittwoch, 28. Mai, ab Bahnhof Schwerzenbach um 8.28 Uhr mit der S14 nach Wetzikon und Umsteigen in die S3 nach Kempten. Startkaffee im Café/Bäckerei Steiner. Anschliessend mit Bus 851 ab Kempten/Kreuzackerstr. nach Bäretswil/Gemeindehaus. Die Wanderung beginnt mit einem Aufstieg; dem Skilift entlang hinauf nach Rüetswil. Dann ein kleiner Abstieg nach Tannen. Ab da geht's etwas stotzig das bewaldete Tobel hinauf in Richtung Tännler und weiter leicht aufwärts zum Sunnehof, 960 m ü. M. Im gleichnamigen Bergrestaurant wird das Mittagessen serviert. Danach beginnt der etwas steile, teilweise mit Holztreppen ausgelegte Abstieg, via Laupetswil, hinunter zum Kollerbach. Via Seewadel geht's nun gera-

deaus zum Bahnhof Bauma. Mit Bus und Bahn geht's zurück nach Schwerzenbach, wo wir um 16.30 Uhr eintreffen werden. Anschliessend noch der fakultative Schlusstrunk im «La Station».

(e.)

Infos: Dauer ca. drei Stunden, Distanz ca. 10 Kilometer, Auf-/Abstieg ca. 370/440 Meter, das Benützen von Stöcken ist empfehlenswert. Voraussetzung: trockene Witterung wegen Abstieg. Menü: Suppe; Schweinebraten; Kartoffelstock; Gemüse; grüner Salat; sowie ein Vegimenü, Preis: 26 Franken. Das Billett besorgt der Wanderleiter und kostet mit Halbtax, bei mehr als 10 Personen ca. 8 Franken. Anmeldungen mit Angaben über Abo-Art, Menüwahl sowie mit/ohne Gipfeli, bis am Sonntag, 25. Mai, an Jakob Widmer, Telefon 079 309 37 83 oder E-Mail: j.widmer@hispeed.ch



BluesNight Volketswil Freude für die Gäste

Im vollen Theatersaal in der Au ging am vergangenen Samstag die vierte BluesNight über die Bühne. «Wir machen das, weil wir Freude daran haben und euch damit auch eine Freude bereiten wollen», begrüßte OK-Präsident Markus Schneider die Besucherinnen und Besucher, darunter zahlreiche Stammgäste. Die Interpreten des Abends – The Delta Magpie, Hartmann & Sutter (siehe Bild) sowie Crossed Roads Blues Bands – sorgten mit verschiedenen Musikstilrichtungen aus Amerika für grossartigen Sound, gute Stimmung und tosenden Applaus. Eine familiäre und lockere Stimmung – der trockenen Witterung war Dank – herrschte auch in der Festwirtschaft im Freien. (tsp). BILD TONI SPITALE

ANZEIGE

Musikschule Volketswil

Anmeldung Für das Herbstsemester 2025/26
Beginn: 18. August 2025
Anmeldefrist: 31. Mai 2025

Unser Angebot umfasst:

- **Gesang** Klassischer Gesang, Popgesang
- **Streichinstrumente** Violine, Bratsche, Cello
- **Zupfinstrumente** Gitarre, Ukulele, E-Gitarre, E-Bass
- **Tasteninstrumente** Klavier, Keyboard, Kirchenorgel
- **Knopfinstrumente** Akkordeon
- **Holzblasinstrumente** Blockflöte, Oboe, Querflöte, Klarinette, Saxofon
- **Blechblasinstrumente** Trompete, Cornet
- **Schlaginstrumente** Conga, Cajon, Djembe, Schlagzeug, Perkussion, Xylofon
- **Gruppen & Ensembles** Kinderchor, verschiedene Ensembles, Bands

Virtuelle Instrumentenvorstellung auf www.musikschule-volketswil.ch

Anmeldung und weitere Informationen auf:
www.musikschule-volketswil.ch

Musikschule Volketswil, Schulleitung und Sekretariat
Im Zentrum 27, 8604 Volketswil
Sekretariat: 044 908 69 90 / musikschule@volketswil.schule





Fabelhaftes Wichtelfest

Mittelalterlicher Markt

10. + 11. Mai 2025, Griespark Volketswil

Programm

Samstag	Sonntag
11.00 Eröffnung Mittelaltermarkt und Festwirtschaft	11.00 Eröffnung Mittelaltermarkt und Festwirtschaft
11.30 Alchemie Vorstellung	11.00 Stelzenläufer Feuerzirkus
12.10 Jack & Cori Zaubershow	11.30 Alchemie Vorstellung
12.50 Stelzenläufer Feuerzirkus	12.10 Jack & Cori Zaubershow
13.30 Alchemie Vorstellung	12.50 Stelzenläufer Feuerzirkus
14.10 Jack & Cori Zaubershow	13.30 Alchemie Vorstellung
14.40 Stelzenläufer Feuerzirkus	14.00 Freikampf Midgards Horde Berserker
15.00 Alchemie Vorstellung	14.15 Stelzenläufer Feuerzirkus
16.00 Freikampf Horde Midgards Berserker	14.30 Jack & Cori Zaubershow
16.30 Jack & Cori Zaubershow	15.00 Alchemie Vorstellung
17.10 Stelzenläufer Feuerzirkus	15.30 Stelzenläufer Feuerzirkus
17.30 Musik von Kel Amru	16.00 Jack & Cori Zaubershow
18.00 Jack & Cori Zaubershow	16.30 Alchemie Vorstellung
19.30 Konzert Kel Amru	Zwischendurch an beiden Tagen
21.00 Stelzenläufer Feuerzirkus leuchtend	Marktmusik von den Helle-Barden
21.45 Feuershow Fürvolc	Walking Act mit Puppen von Jack & Cori

Freier Eintritt
(freiwilliger Wegzoll)



Geplänkel von der Horde Midgards Berserker
Kampf in der LARP Arena
Bogenschiessen
Diverse Workshops
Dudelsack Musik von der Alchemist
Kinderschminken
u.v.m.

VOLKETSWIL
DAS SIND WIR



VOLKETSWIL

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Politische Gemeinde

Einladung zur
Gemeindeversammlung
Freitag, 13. Juni 2025,
19.30 Uhr

Der Gemeinderat freut sich, die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil auf **Freitag, 13. Juni 2025, 19.30 Uhr**, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** zur Gemeindeversammlung einzuladen.

Traktanden:

1. **Finanzen; Jahresrechnung;**
Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde;
Genehmigen
2. **Amtliches Publikationsorgan;**
Bestimmen des amtlichen Publikationsorgans
3. **Liegenschaften im Verwaltungsvermögen;**
Sportanlagen Gries; Bewilligen eines Objektkredits von CHF 540'000.00 für den Ersatz der LED-Platzbeleuchtung für die Fussballplätze Gries 1 bis 4 sowie den Park- und Festplatz
4. **Liegenschaften im Verwaltungsvermögen;**
Griespark; Bewilligen eines Objektkredits von CHF 410'000.00 für die Sanierung der Spielplätze

Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung von **Montag, 12. Mai 2025, bis Freitag, 13. Juni 2025**, eingesehen werden, wo während dieser Zeit auch die Akten und Anträge aufliegen.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung dem Gemeinderat schriftlich und von der Fragestellerin oder vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Gemeinderat Volketswil
volketswil.ch



VOLKETSWIL
DAS SIND WIR



1. FINANZEN; JAHRESRECHNUNG

Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde; Genehmigen

Referent: Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto, Finanzvorstand

BERICHT

1. ERFOLGSRECHNUNG

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 576'388.14 ab. Dieser ergibt sich wie folgt:

Rechnung 2024

Erfolgsrechnung	Rechnung in CHF	Budget in CHF	Abweichung	
			in CHF	%
Aufwand	85'214'547	84'267'000	947'547	1,1
Ertrag	84'638'159	84'349'400	288'759	0,3
Ergebnis	-576'388	82'400	-658'788	
Gemeindeversammlungsbeschluss vom 13.12.2024, Wertberichtigung Grundstück Kat. 7905, Tolacker		-398'350		
Ergebnis Jahresrechnung 2024	-576'388	-315'950	-260'438	

Im Aufwandüberschuss ist ein Abschreibungsbetrag von CHF 398'350.00 enthalten, den die Gemeindeversammlung am 13. Dezember 2024 bewilligt hat. Der Buchwert des Grundstücks Kat. Nr. 7905, Tolacker, Hegnau (Durchgangszentrum), der teilweise (4'559 m² von 12'526 m²) ins Verwaltungsvermögen zu überführen war, musste um CHF 398'350.00 abgeschrieben werden. Der Quadratmeterpreis musste von CHF 350.00 auf CHF 300.00 wertberichtigt werden, da das angrenzende Durchgangszentrum bereits einen Teil der Ausnutzungsziffer des verbleibenden Grundstücks beansprucht. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2024 weist somit lediglich eine Abweichung von rund CHF 260'000.00 gegenüber dem Budget aus.

Die Pflegefinanzierungskosten, zu deren Übernahme die Gemeinden gesetzlich verpflichtet sind, haben im Jahr 2024 rund 3 Mio. Franken gegenüber dem Budget zugenommen.

Davon fallen 1,6 Mio. Franken auf ambulante Leistungen (eigene und externe Spitex-Institutionen) sowie 1,4 Mio. Franken auf stationäre Leistungen (eigenes Heim und externe Heime ausserhalb Volketswil).

Durch den Aufwandüberschuss 2024 der VitaFutura AG musste die Beteiligung der Gemeinde um weitere CHF 1'250'788.97 abgeschrieben werden. Die VitaFutura AG hat verschiedene Optimierungsmassnahmen zur Verbesserung der Jahresrechnung eingeleitet. Bereits im Jahr 2025 und auch in den Folgejahren werden positive Effekte auf das Jahresergebnis der Gemeinde erwartet.

Die Steuern weisen gesamthaft einen Mehrertrag von 2,8 Mio. Franken auf. Davon entfallen 3 Mio. Franken auf die Steuern von natürlichen Personen und -0,2 Mio. Franken auf Juristische Personen.

Bei den Grundstückgewinnsteuern konnte mit 7,5 Mio. Franken eine Punktländung erzielt werden.

Der Personalaufwand schliesst 1,6 Mio. Franken tiefer als budgetiert ab. Einige Stellen blieben – nicht zuletzt auch aufgrund des Fachkräftemangels – über einige Zeit unbesetzt. Wo sinnvoll und nötig kamen Springer zum Einsatz.

A. Erfolgsrechnung nach Institutionen

Ertrag	Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Veränderung in CHF	
Steuerertrag	30'499'012	27'646'000	2'853'012	Mehrertrag
Legislative, Gemeinderat	1'456'771	1'597'500	-140'729	Minderaufwand
Verwaltungsleitung	1'327'261	1'193'300	133'961	Mehraufwand
Präsidiales	1'474'922	1'525'400	-50'478	Minderaufwand
Finanzen	-8'385'308	-10'725'900	2'340'592	Minderertrag
Liegenschaften	1'787'553	2'171'700	-384'147	Minderaufwand
Hochbau	1'347'686	1'424'100	-76'414	Minderaufwand
Tiefbau und Werke	1'196'459	1'227'400	-30'941	Minderaufwand
Sicherheit	4'955'451	5'451'300	-495'849	Minderaufwand
Soziales und Gesellschaft	14'150'256	14'835'100	-684'844	Minderaufwand
Altersbereich	8'546'484	5'477'800	3'068'684	Mehraufwand
Betreibungsamt	70'485	100'400	-29'915	Minderaufwand
Total Nettoaufwand	27'928'020	24'278'100	3'649'920	Mehraufwand
- Abschreibungen	3'147'380	3'285'500	-138'120	Minderaufwand
Aufwand-/Ertragsüberschuss	-576'388	82'400	-658'788	Minderertrag

Die meisten Verwaltungsabteilungen schlossen das Jahr 2024 besser ab als budgetiert.

B. Erfolgsrechnung nach Arten

	Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Abweichung 2024 in CHF
Personalaufwand	15'387'458.46	17'036'900.00	-1'649'441.54
Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'668'305.46	14'321'700.00	346'605.46
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'147'379.74	3'285'500.00	-138'120.26
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	931'806.82	238'000.00	693'806.82
Transferaufwand	47'107'538.13	45'885'000.00	1'222'538.13
Durchlaufende Beiträge	68'000.00	0.00	68'000.00
Total betrieblicher Aufwand	81'310'488.61	80'767'100.00	543'388.61
Fiskalertrag	30'499'011.68	27'646'000.00	2'853'011.68
Regalien und Konzessionen	100'000.00	100'000.00	0.00
Entgelte	11'708'363.51	10'843'000.00	865'363.51
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	503'598.99	842'300.00	-338'701.01
Transferertrag	35'061'087.53	38'615'900.00	-3'554'812.47
Durchlaufende Beiträge	68'000.00	0.00	68'000.00
Total betrieblicher Ertrag	77'940'061.71	78'047'200.00	-107'138.29
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'370'426.90	-2'719'900.00	-650'526.90
Finanzaufwand	976'741.94	517'100.00	459'641.94
Finanzertrag	3'770'780.70	3'319'400.00	451'380.70
Ergebnis aus Finanzierung	2'794'038.76	2'802'300.00	-8'261.24
Operatives Ergebnis	-576'388.14	82'400.00	-658'788.14
Aufwand-/Ertragsüberschuss	-576'388.14	82'400.00	-658'788.14



C. Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierungsbetriebe	Bestand 1.1.2024 in CHF	Veränderung in CHF	Bestand 31.12.2024 in CHF
Kabelnetz			
Saldo Spezialfinanzierung	4'570'141		5'059'695
Betriebsüberschuss		489'554	
Wasserwerk			
Saldo Spezialfinanzierung	2'861'749		3'113'153
Betriebsüberschuss		251'404	
Abwasserentsorgung			
Saldo Spezialfinanzierung	12'904'857		12'480'673
Betriebsdefizit		-424'184	
Abfallentsorgung			
Saldo Spezialfinanzierung	1'999'118		2'188'858
Betriebsüberschuss		189'740	
Total Spezialfinanzierungen Gemeindebetriebe	22'335'864	506'515	22'842'379
Spezialfonds Schutzraumbauten	1'316'815	-58'268	1'258'547
Total Spezialfinanzierungen	23'652'680	448'247	24'100'926

Die vorangehende Auswertung zeigt bei der Spalte Veränderungen den Aufwand- (-) bzw. den Ertragsüberschuss 2024 der gebührenfinanzierten Betriebe sowie den Stand des Eigenkapitals der einzelnen Bereiche.

2. INVESTITIONSRECHNUNG

Investitionsrechnung	Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Abweichung	
			in CHF	in Prozent
Investitionen im Verwaltungsvermögen (VV)				
Ausgaben	7'987'673	10'242'000	−2'254'327	−22,0
Einnahmen	2'809'719	1'955'000	854'719	43,7
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	5'177'954	8'287'000	−3'109'046	
Investitionen im Finanzvermögen (FV)				
Ausgaben	0	60'000	−60'000	−100,0
Einnahmen	1'595'650	0	1'595'650	100,0
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	−1'595'650	60'000	−1'655'650	
Nettoinvestitionen VV und FV	3'582'304	8'347'000	−4'764'696	

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen weist Ausgaben von 8 Mio. Franken und Einnahmen von 2,8 Mio. Franken aus. Die Nettoausgaben betragen gesamthaft 5,2 Mio. Franken, budgetiert waren 8,3 Mio. Franken. Vereinzelt budgetierte Projekte waren noch nicht ausführungsfähig und mussten daher zeitlich nach hinten verschoben werden.

Im Finanzvermögen wurden keine Investitionen getätigt. Das Grundstück Kat.-Nr. 7905, Tolacker, Hegnau (Durchgangszentrum), das teilweise (4'559 m² von 12'526 m²) ins Verwaltungsvermögen überführt werden musste, wurde mit einem Buchwert von CHF 1'595'650.00 ins Verwaltungsvermögen übertragen. Dies hat im Finanzvermögen zu Einnahmen in gleicher Höhe geführt.

Nr.	Investitionsrechnung Politische Gemeinde Volketswil	Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Abweichung in CHF
Ausgaben				
1	Sanierung Beckenanlagen, Chromstahl	85'849.11	500'000.00	-414'150.89
2	Erschliessung Milandia Nord	43'143.70	400'000.00	-356'856.30
3	KuSpo, Solar- und Photovoltaikanlage	27'287.70	360'000.00	-332'712.30
4	Leitungsumlegung Waro	0.00	280'000.00	-280'000.00
5	Übertrag Grundstücksanteil Kat. 7905 vom Finanzvermögen	1'595'650.00	0.00	1'595'650.00
Einnahmen				
6	Übertrag Grundstücksanteil Kat. 7905 ins Verwaltungsvermögen	-1'595'650.00	0.00	-1'595'650.00
7	Anschlussgebühren Wasserversorgung	-1'525'665.36	-800'000.00	-725'665.36

1. Dies ist ein mehrjähriges Projekt. Die grösseren Zahlungen gemäss Zahlungsplan des Generalplaners sind vor allem in den Jahren 2025 und 2026 vorgesehen.
2. Die Ausführungen dieses Projekts sind weitgehend für das Jahr 2025 geplant. Die Koordination ist auf den Zeitplan eines privaten Bauvorhabens abgestimmt.
3. Die Installation der Photovoltaikanlage hat sich wegen statischer Abklärungen verzögert.
4. Das private Bauvorhaben wurde sistiert. Das Projekt wird daher nicht ausgeführt.
5. Das Grundstück Kat.-Nr. 7905, Tolacker, Hegnau (Durchgangszentrum), musste teilweise (4'559 m² von 12'526 m²) ins Verwaltungsvermögen überführt werden, da dieses nicht im Finanzvermögen belassen werden konnte. Beim Durchgangszentrum handelt es sich um eine öffentliche Aufgabe. Das Grundstück muss daher im Verwaltungsvermögen sein.
6. Wie in Punkt 5 handelt es sich auch hier um den Abgang im Finanzvermögen. Der Sachverhalt bleibt der gleiche.
7. Bei der Wasserversorgung wurden mehr Bauvorhaben abgerechnet, für die noch ein Überhang aus den Vorjahren bestand.



3. BILANZ

Bezeichnung	1.1.2024 in CHF	Veränderungen in CHF	31.12.2024 in CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	35'752'754.02	-7'427'183.16	28'325'570.86
Total Forderungen	6'721'689.49	-348'858.07	6'372'831.42
Aktive Rechnungsabgrenzung (RA)	35'717'244.57	3'863'558.59	39'580'803.16
Vorräte und angefangene Arbeiten	96'876.00	-14'864.00	82'012.00
Finanzanlagen	7'073'237.00	265'666.00	7'338'903.00
Sachanlagen Finanzvermögen	30'144'930.00	-1'994'350.00	28'150'580.00
Total Finanzvermögen	115'506'731.08	-5'656'030.64	109'850'700.44
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	48'292'518.65	2'119'983.06	50'412'501.71
Immaterielle Anlagen	779'931.55	119'472.50	899'404.05
Darlehen	22'460'730.00	-194'975.50	22'265'754.50
Beteiligungen, Grundkapitalien	9'745'245.55	-1'250'788.97	8'494'456.58
Investitionsbeiträge	97'345.00	-13'906.00	83'439.00
Total Verwaltungsvermögen	81'375'770.75	779'785.09	82'155'555.84
Total Aktiven	196'882'501.83	-4'876'245.55	192'006'256.28
Passiven			
Laufende Verbindlichkeiten	46'763'067.63	-6'545'905.56	40'217'162.07
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000.00	0.00	1'000'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen (RA)	734'982.73	188'847.22	923'829.95
Kurzfristige Rückstellungen	10'534'782.53	1'323'795.10	11'858'577.63
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8'000'000.00	-1'000'000.00	7'000'000.00
Langfristige Rückstellungen	13'496'288.90	1'305'421.10	14'801'710.00
Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	1'781'317.85	-78'529.95	1'702'787.90
Total Fremdkapital	82'310'439.64	-4'806'372.09	77'504'067.55
Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	22'335'864.26	506'514.68	22'842'378.94
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	92'236'197.93	-576'388.14	91'659'809.79
Total Eigenkapital	114'572'062.19	-69'873.46	114'502'188.73
Total Passiven	196'882'501.83	-4'876'245.55	192'006'256.28

Das Finanzvermögen hat im Berichtsjahr um 5,7 Mio. Franken abgenommen. Insbesondere haben die flüssigen Mittel um 7,4 Mio. Franken abgenommen. Der Debitorenbestand hat erfreulicherweise um 0,3 Mio. Franken abgenommen. Weiter kann bei der aktiven Rechnungsabgrenzung eine Zunahme von 3,8 Mio. Franken registriert werden. Diese Veränderung betrifft die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs.

Das Verwaltungsvermögen, welches die Investitionsrechnung und die Abschreibungen widerspiegelt, hat um 0,8 Mio. Franken zugelegt. Die Nettoinvestitionen betrugen rund 5,2 Mio. Franken und die Abschreibungen knapp 3,1 Mio. Franken.

Das Nettovermögen beträgt neu 32,3 Mio. Franken und hat gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Mio. Franken abgenommen.

Die laufenden Verbindlichkeiten konnten im Berichtsjahr um 6,5 Mio. Franken reduziert werden.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten diejenige Tranche des Darlehens der Zürcher Kantonalbank von 1 Mio. Franken, welche im Folgejahr zurückbezahlt wird. Die restlichen 7 Mio. Franken erscheinen unter den langfristigen Finanzverbindlichkeiten.

Unter den langfristigen Rückstellungen ist der Anteil des Finanzausgleichs zugunsten der Schule im Jahr 2026 von 12,4 Mio. Franken verbucht, sowie die Rückstellung für Zinsnachlässe zugunsten der VitaFutura AG von rund 2,4 Mio. Franken.

Das Eigenkapital exklusive Spezialfinanzierungsreserven hat sich im Jahr 2024 um den Aufwandüberschuss von rund 0,6 Mio. Franken vermindert. Ein hohes Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebenden.



Konsolidierte Bilanz Politische Gemeinde und Schulgemeinde

Politische Gemeinde und Schulgemeinde	Aktiven 31.12.2024 in CHF	Passiven 31.12.2024 in CHF
Finanzvermögen	143'963'941.74	
Verwaltungsvermögen	132'439'343.44	
Fremdkapital		99'209'168.97
Eigenkapital		177'194'116.21
Total	276'403'285.18	276'403'285.18
Nettovermögen (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital)		44'754'772.77

4. FINANZIELLE AUSSICHTEN DER POLITISCHEN GEMEINDE

Im Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2028 sind im steuerfinanzierten Bereich Nettoinvestitionen von 20,3 Mio. Franken geplant. Im gebührenfinanzierten Bereich (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung) zeigt die Planung 8,6 Mio. Franken. Ab dem Jahr 2026 kommt mit der Einheitsgemeinde die Schule hinzu, welche ihrerseits für die Jahre 2026 bis 2028 mit 38,2 Mio. Franken relativ hohe Investitionen vorgesehen hat.

Die hohen Grundstückgewinnsteuern von 57,7 Mio. Franken der vergangenen fünf Jahre haben die Haushaltsituation der Politischen Gemeinde deutlich verbessert. Der heutige Vermögensstand der Politischen Gemeinde (Nettovermögen: 32,3 Mio. Franken) lässt die Realisierung der geplanten Investitionen ohne Einschränkungen zu. Mit dem Zusammenschluss der beiden Güter Politische Gemeinde und Schulgemeinde im Jahr 2026 wird der Priorisierung der Investition einen hohen Stellenwert zukommen, um einer Verschuldung der Gemeinde vorzubeugen. Da es sich bei der Finanz- und Investitionsplanung um eine rollende Planung handelt, wird sie jährlich überarbeitet und angepasst.

Die Liquidität wird laufend überprüft, um mögliche Liquiditätsengpässe frühzeitig zu erkennen bzw. zu vermeiden.

Die Expertengruppe Konjunkturprognosen des Bundes senkt ihre Prognose für das Wirtschaftswachstum 2025 leicht (BIP neu: 1,5 %; Prognose von September 2024: 1,6 %). Die Erholung der europäischen Wirtschaft verzögert sich. Erst für 2026 ist mit einer Normalisierung der internationalen Konjunktur zu rechnen. Dann würde sich auch das Wachstum der Schweizer Wirtschaft beschleunigen (1,7 %). Die Abwärtsrisiken überwiegen derzeit die Aufwärtspotenziale. Die Unsicherheit bezüglich der internationalen Wirtschafts- und Handelspolitik ist sehr gross.

Für den Gemeinderat ist es wichtig, den Fokus auf die beeinflussbaren Kosten zu legen. Gleichzeitig verfolgt er weiterhin das Ziel einer langfristigen, ausgewogenen und verantwortbaren Finanzpolitik.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde Volketswil wird genehmigt.


Erfolgsrechnung in Franken

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Gemeinde	85'214'547	84'638'159	84'267'000	84'349'400
	Nettoergebnis		576'388	82'400	
10	Legislative, Exekutive	1'466'906	10'135	1'597'500	
	Nettoergebnis		1'456'771		1'597'500
10100	Legislative	275'120	9'000	301'400	
10150	Exekutive	1'185'794	1'135	1'278'200	
10155	Ziviler Gemeindeführungsstab	5'992		17'900	
12	Verwaltungsleitung	2'858'839	1'531'578	2'773'300	1'580'000
	Nettoergebnis		1'327'261		1'193'300
12100	Verwaltungsleitung	976'471	2'404	900'900	1'000
12150	EDV	1'473'769	1'473'769	1'524'000	1'524'000
12200	Massenmedien («Volketswiler Nachrichten»)	287'250	37'000	226'400	37'000
12300	Friedensrichteramt	121'349	18'405	122'000	18'000
15	Präsidiales	2'768'923	1'294'000	2'776'600	1'251'200
	Nettoergebnis		1'474'923		1'525'400
15100	Abteilungsverwaltung Präsidiales	185'498		234'300	
15120	Interne Dienste	387'719	387'719	386'700	386'700
15200	Einbürgerungen	40'207	13'300	42'200	40'000
15320	Gemeinschaftszentrum In der Au	857'681	619'960	797'600	539'200
15340	Bibliothek	612'190	35'003	609'500	45'000
15360	Gemeindeanlässe	64'030		73'200	
15400	Kulturförderung (Neujahrsblatt, OG)	56'595	4'865	72'200	6'000
15420	Sportförderung	102'171		106'500	
15500	Zivilstandsamt	436'782	231'683	424'900	234'300
15900	Markt	26'050	1'470	29'500	
20	Finanzen	19'923'543	55'660'483	21'732'400	56'818'800
	Nettoergebnis	35'736'940		35'086'400	
20100	Abteilungsverwaltung Finanzen	1'043'416	685'415	1'130'600	677'100
20110	ZKB-Gewinnausschüttung		2'093'055		1'800'000
20200	Steuerverwaltung	1'603'141	2'253'274	1'569'800	2'151'000
20205	Allgemeine Gemeindesteuern	90'695	22'794'967	65'000	19'976'000
20210	Grundsteuern	22'247	7'533'141		7'501'000
20215	Zinsen auf Steuern	52'738	66'500	65'000	40'000
20250	Finanzausgleich	12'391'540	19'254'990	15'529'900	24'131'000
20300	Leistungen für Pensionierte			22'200	
20400	Bankspesen/Betreibungskosten	65'762		36'000	
20410	Zinsen	298'756	590'944	286'200	412'600
20415	Gewinnabschöpfung Kabelnetz		100'000		100'000
20420	Wertschriftenbewertung		265'666		
20450	Gewinne/Verluste/WB-Liegenschaften FV	400'435			
20500	Stiftung für Alterswohnungen	21'423	21'423	20'100	20'100
20505	Stiftung Alters- und Gemeinschaftszentrum	1'108	1'108	10'000	10'000
20800	Abschreibungen	595		8'000	
20803	Alters- und Pflegeheime	1'250'789		200'000	

Fortsetzung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20805	Allgemeinde Verwaltung	41'246		40'900	
20810	Verwaltungsliegenschaften	881'566		916'000	
20815	Polizei	20'841		23'900	
20817	Schiessanlagen	4'801		9'800	
20820	Sport	362'302		546'800	
20825	Feuerwehr	150'134		149'800	
20828	Zivilschutz	927		1'000	
20830	Freizeit	196'225		181'500	
20835	Gewässer	3'557		3'400	
20840	Gemeindestrassen	890'727		747'600	
20850	Jugendschutz	16'255		16'300	
20880	Friedhof	41'996		62'800	
20890	Raumordnung	36'321		46'800	
20900	Hilfsaktionen	34'000		43'000	
25	Liegenschaften	6'145'962	4'358'414	6'703'500	4'531'800
	Nettoergebnis		1'787'548		2'171'700
25100	Abteilungsverwaltung Liegenschaften	1'936'878	300	2'192'600	
25105	CO ₂ -Abgabe		7'630		7'000
25200	Raumvergabestelle	150'668	50'000	147'900	50'000
25210	Gemeindehaus	454'566	1'467'654	417'400	1'542'000
25220	Quartieranlage Steibrugg	114'497	37'358	70'900	47'300
25230	Quartieranlage Chappeli	30'332	22'646	33'500	17'000
25240	Schopf Alte Gasse	11'030		1'700	
25250	Quartieranlage Kindhausen	28'473	40'506	36'400	47'700
25260	Quartieranlage Gutenswil	59'342	26'747	50'500	27'200
25270	Alter Turnschof Zimikon	306	8'350	2'700	7'400
25280	Restaurant Café N'Au	14'653	36'000	13'400	28'900
25290	Gemeinschaftszentrum In der Au	85'002	87'916	99'200	75'300
25300	Feuerwehrgebäude	93'909	255'300	123'500	259'800
25310	Schützenhäuser, 300 m	10'119		9'900	
25320	Schützenhäuser, 50/25 m	3'629		6'600	
25330	Zivilschutzbauten	1'231		1'600	
25340	Kultur- und Sportzentrum Gries	593'344	391'703	573'900	407'800
25350	Vereins- und Garderobengebäude Griespark	176'848	20'971	133'600	26'600
25360	Betrieb Sportanlagen Griespark	167'598	62'309	154'100	46'300
25370	Griespark	172'034	8'593	203'800	8'200
25380	Betrieb Schwimmbad Waldacher	647'725	315'371	944'900	441'800
25390	Liegenschaften Schwimmbad	11'514	24'187	4'200	30'800
25400	Cevi-/Pfadi-Haus	7'556		8'900	
25410	Garten- und Grünanlagen	198'322		296'500	
25420	Familienzentrum Gries, Feldhofstrasse	63'177	75'443	78'000	76'000
25430	Jugendhaus	16'552	47'350	23'600	45'000
25440	Tageshort/Mittagstisch	52'343	148'338	67'000	147'200
25450	Werkhof Hegnauerstrasse	105'891	274'163	97'700	280'900



Fortsetzung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
25460	Wertstoffsammelstelle	212	23'633	3'800	34'000
25470	Betrieb Friedhof und Bestattung	648'775	138'511	590'400	146'800
25480	Durchgangszentrum	8'035	361'800	9'200	361'800
25490	Unüberbaute Grundstücke VV	2'609	13'079	7'900	14'500
25800	Restaurant und Hotel Wallberg	205'282	351'389	226'600	281'600
25810	Spielplatz Wallberg	8'332		8'200	
25820	EFH Neuwiesenstrasse 60	5'570	29'588	7'700	29'900
25830	Unüberbaute Grundstücke FV	59'608	31'579	55'700	43'000
30	Hochbau	2'015'052	667'366	2'159'200	735'100
	Nettoergebnis		1'347'686		1'424'100
30100	Abteilungsverwaltung Hochbau	1'185'580	423'253	1'267'600	425'600
30150	Baulicher Brandschutz/Feuerpolizei	7'581	66'273	5'600	100'000
30160	Baulicher Zivilschutz	20'808		20'000	1'400
30200	Öltank-Kontrolle			100	
30210	Aufzugskontrolle	61'546	79'398	91'000	110'000
30250	Denkmalpflege	40'569		53'200	
30300	Energieberatung	43'187		60'800	
30400	Naturschutz	249'834	14'524	240'000	17'500
30450	Umweltschutz	1'575		2'400	300
30500	Raumplanung	171'735		195'900	
30600	Ackerbaustelle	2'791		3'600	
30650	Forstwesen	228'703	82'947	218'300	78'900
30700	Jagd und Fischerei	1'143	971	700	1'400
35	Tiefbau und Werke	9'773'262	8'576'802	9'586'400	8'359'000
	Nettoergebnis		1'196'460		1'227'400
35100	Abteilungsverwaltung Tiefbau und Werke	854'717	21'200	905'600	4'000
35150	Vermessung	36'135		45'000	
35200	Werkhofbetrieb	275'976	18'681	274'000	10'200
35300	Gewässerunterhalt	44'170		55'000	
35450	Gemeindestrassen	989'264	651'290	888'000	608'000
35600	Industriestammgleis	47'922		49'000	
35700	Abwasserentsorgung	2'183'576	2'183'576	2'439'000	2'439'000
35800	Wasserversorgung	1'718'821	1'718'821	1'634'600	1'634'600
35850	Energieversorgung		360'553		367'000
35900	Kabelnetz	1'875'982	1'875'982	1'556'900	1'556'900
35950	Abfallbewirtschaftung	1'746'699	1'746'699	1'739'300	1'739'300
40	Sicherheit	6'597'567	1'642'114	6'718'800	1'267'500
	Nettoergebnis		4'955'453		5'451'300
40100	Bewilligungen und Support	407'510	37'211	558'600	27'000
40105	Parkgebühren	6'266	164'218	4'800	140'000
40110	Hundesteuern	70'226	174'974	64'500	170'000
40150	Gemeindepolizei	1'845'867	604'540	1'918'400	499'300
40200	Einwohnerdienste	879'167	355'904	917'900	335'000
40250	Zivilschutz	434'251	196'928	277'900	3'200

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40300	Feuerwehr	1'035'471	106'420	1'045'200	90'000
40450	Militärsektion	15'462		16'000	
40500	Schiesswesen	43'035	1'919	49'900	3'000
40550	Zivilschutzstelle	64'006		64'600	
40700	Regionalverkehr	1'796'306		1'801'000	
70	Soziales und Gesellschaft	24'137'700	9'987'445	23'781'100	8'946'000
	Nettoergebnis		14'150'255		14'835'100
70050	Sozialbehörde	22'952		28'500	
70100	Kindes- und Erwachsenenschutz	1'654'632	27'573	1'430'500	
70150	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'496'789	1'656'409	4'207'800	1'338'500
70155	Freiwillige wirtschaftliche Hilfe	3'560		3'500	
70160	Nothilfe Corona		193		
70200	Asylbewerberbetreuung Asylwesen	355'385	219'854	410'700	152'400
70210	Integrationsagenda	88'139	64'725	129'900	73'600
70230	Beitrag Berufsberatung AJB	162'709		158'100	
70250	Sozialdienst	2'428'525	35'500	2'456'700	28'000
70255	Alimentenbevorschussungen	393'429	179'059	374'200	234'000
70300	Betreuung Suchtabhängiger	143'681		92'100	
70310	Sucht/Prävention	52'873	3'655	58'500	7'000
70350	Beschäftigungsprogramme	489'641		363'600	
70400	Sozialversicherung Allgemeines	41'044	21'822	56'000	11'300
70450	Ergänzungsleistungen zur AHV	4'768'702	3'391'435	4'417'500	3'102'800
70455	Ergänzungsleistungen zur IV	3'656'340	2'639'810	3'544'800	2'493'300
70460	Beihilfen und Zuschüsse	645'341	450'550	486'800	338'200
70480	Überbrückungsleistungen Arbeitslose	35'508	35'508	75'000	76'600
70500	KK-Prämien und -Erträge	720'648	705'282	638'600	644'000
70540	Gemeindebeiträge KJG	2'487'603		2'050'900	
70550	Kinder- und Jugendhilfe	646'755	20'706	653'400	11'000
70560	Familienergänzende Kinderbetreuung	391'151	9'727	515'600	
70565	Aufsicht familienergänzende Kinderbetreuung	11'245	2'000	7'100	1'000
70600	Gesellschaft	80'269		95'200	
70610	Tageshort	579'043	270'638	626'100	166'500
70650	Kinder und Jugend	359'998	2'983	411'400	1'200
70680	Bildungsnetzwerk	94'097	44'514	150'200	75'100
70700	Familienzentren	180'163	73'204	180'900	59'600
70800	Integration	147'478	132'298	157'500	131'900



Fortsetzung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
75	Alter und Gesundheit	8'546'485		5'477'800	
	Nettoergebnis		8'546'485		5'477'800
75600	Beiträge an Alters- und Pflegeheime	4'445'269		3'050'000	
75650	Beiträge an ambulante Institutionen	3'912'418		2'300'000	
75700	Alter und Gesundheit	188'798		127'800	
80	Gemeindeammann- und Betreibungsamt	980'310	909'825	960'400	860'000
	Nettoergebnis		70'485		100'400
80100	Gemeindeammann- und Betreibungsamt	980'310	909'825	960'400	860'000

Investitionsrechnung in Franken

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	437'754.75		662'000	
	Nettoergebnis		437'754.75		662'000
0220	Allgemeine Dienste, Übrige	131'158.40		202'000	
0290	Verwaltungsliegenschaften, n. a. g.	306'596.35		460'000	
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	137'758.55	67'851.85	125'000	25'000
	Nettoergebnis		69'906.70		100'000
1110	Polizei	55'977.15	26'961.10		
1500	Feuerwehr	81'781.40	40'890.75		
1610	Militärische Verteidigung			125'000	25'000
3	Kultur, Sport und Freizeit	1'293'442.96		2'710'000	70'000
	Nettoergebnis		1'293'442.96		2'640'000
3410	Sport	1'293'442.96		2'710'000	70'000
4	Gesundheit		194'975.50		195'000
	Nettoergebnis	194'975.50		195'000	
4110	Spitäler		194'975.50		195'000
5	Soziale Sicherheit	1'595'650.00			
	Nettoergebnis		1'595'650.00		
5730	Asylwesen	1'595'650.00			
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'965'160.66	2'327.41	2'420'000	30'000
	Nettoergebnis		1'962'833.25		2'390'000
6150	Gemeindestrassen	1'835'172.61		2'220'000	
6401	Kommunikationsnetzwerke/Glasfasernetze (Gemeindebetrieb)	129'988.05	2'327.41	200'000	30'000
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'557'905.67	2'544'564.03	4'325'000	1'635'000
	Nettoergebnis		13'341.64		2'690'000
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	1'890'446.08	1'525'665.36	3'005'000	800'000
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	581'616.14	1'018'898.67	1'010'000	800'000
7710	Friedhof und Bestattung	66'205.40		140'000	35'000
7900	Raumordnung	19'638.05		170'000	
9	FINANZEN		1'595'650.00	60'000	
	Nettoergebnis	1'595'650.00			60'000
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens		1'595'650.00	60'000	



2. AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN

Bestimmen des amtlichen Publikationsorgans

Referent: Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto, Finanzvorstand

BERICHT

1. ZUSAMMENFASSUNG

Die Gemeindeversammlung entscheidet über die Vergabe des Auftrags zu Produktion, Druck und Vertrieb des amtlichen Publikationsorgans «Volketswiler Nachrichten» ab 1. Januar 2026. Der Dienstleistungsauftrag musste neu ausgeschrieben werden, nachdem die bisherige Auftragnehmerin, die Lokalinfo AG aus Zürich, den Vertrag mit der Gemeinde Volketswil auf Ende 2024 aus wirtschaftlichen Gründen vorsorglich gekündigt hatte. Für das Jahr 2025 konnte eine Übergangslösung gefunden werden.

Im Zuge des Ausschreibungsverfahrens wurden zwei Offerten eingereicht. Nach sorgfältiger Prüfung der beiden Angebote empfiehlt der Gemeinderat die Vergabe erneut an die Lokalinfo AG. Die Lokalinfo AG setzt weiterhin auf das Bewährte, forciert darüber hinaus aber auch den Einbezug der sozialen Medien. Das zeitgemässe All-Media-Angebot wird den heutigen Nutzungsgewohnheiten gerecht und gewährleistet eine Berichterstattung über das gesellschaftliche und politische Leben in Volketswil im heutigen Umfang. Das Konzept überzeugte nicht nur den Gemeinderat, sondern auch den Redaktionsausschuss, welcher sich aus Repräsentantinnen und Repräsentanten verschiedener Anspruchsgruppen aus der Gemeinde zusammensetzt.

Die Kosten belaufen sich künftig auf CHF 300'000.00 statt wie bisher auf CHF 180'000.00 pro Jahr. Ein finanzieller Mehraufwand ist jedoch notwendig, damit die Gemeindepublikation weitergeführt werden kann. Der Gemeinderat beantragt daher, die Lokalinfo AG ab 2026 mit dem Auftrag zu betrauen. Dies sichert die Fortsetzung der «Volketswiler Nachrichten» in der bewährten Form.

2. AUSGANGSLAGE

Am 4. Juni 1974 erschien die erste Ausgabe der «Volketswiler Woche». Seither bietet die Gemeinde Volketswil ihren Einwohnerinnen und Einwohnern eine kostenlose, regelmässig erscheinende Publikation mit amtlichen Mitteilungen und redaktionellen Berichten an.

Seit 2019 erscheint das amtliche Publikationsorgan unter der Bezeichnung «Volketswiler Nachrichten» alle zwei Wochen. Herausgeberin ist die Lokalinfo AG. In gedruckter Form erreicht die Zeitung alle Haushalte der Gemeinde Volketswil. Ebenso stehen die Inhalte auf einer eigenen Website sowie einer App zur Verfügung.

Die «Volketswiler Nachrichten» sind in der Bevölkerung gut verankert als Informations- und Dialoggefäss. Eine eigenständige, unabhängige Redaktion sorgt für redaktionelle Inhalte. Ein Redaktionsausschuss, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von Politischer Gemeinde, Schulgemeinde, Kirchen, Vereinen und Gewerbe, wirkt beratend mit. Die Gemeindeverwaltung nutzt das Medium für amtliche Mitteilungen und Informationen zu Projekten und Aktivitäten. Ortsansässige Parteien, Vereine und Organisationen nutzen die «Volketswiler Nachrichten» ebenfalls, um über ihre Aktivitäten zu berichten. Leserinnen und Leser können Leserbriefe einreichen.

Aufgrund der digitalen Entwicklung und des veränderten Mediennutzungsverhaltens wurde das amtliche Publikationsorgan bereits seit der letztmaligen Ausschreibung im Jahr 2019 konsequent auch digital ausgerichtet. Den Zuschlag erhielt die Lokalinfo AG, Zürich. Die Gemeinde beteiligte sich ab

2019 bis Ende 2024 mit jährlich CHF 180'000.00 an den Kosten für Redaktion, Publikation und Vertrieb. Die Schulgemeinde (CHF 20'000.00), die reformierte Kirchgemeinde (CHF 10'000.00) und die römisch-katholische Kirchgemeinde (CHF 7'000.00) beteiligen sich an den genannten Gesamtkosten.

Die Digitalisierung und das sich verändernde Mediennutzungsverhalten stellen Medienhäuser vor grosse Herausforderungen. Traditionelle Einnahmequellen wie zum Beispiel Printwerbung sind seit Jahren rückläufig, während die Kosten für Produktion und Vertrieb steigen. Auch die Lokalinfo AG sah sich mit diesen Schwierigkeiten konfrontiert. Sie kündigte deshalb mit Schreiben vom 5. Dezember 2023 vorsorglich den Vertrag mit der Gemeinde Volketswil unter Einhaltung der Kündigungsfrist von einem Jahr per 31. Dezember 2024. Als Hauptgrund führte die Lokalinfo AG massiv höhere Kosten und dadurch ein geschätzter Verlust von CHF 100'000.00 für 2024 an.

Um den Volketswilerinnen und Volketswilern auch nach dieser vorsorglichen Kündigung eine kostenlose und regelmässig erscheinende Publikation zu gewährleisten, beschloss der Gemeinderat am 14. Mai 2024 eine Übergangslösung bis 31. Dezember 2025. Die Entschädigung der Lokalinfo AG für das Jahr 2025 beläuft sich auf total CHF 230'000.00. Damit sind die «Volketswiler Nachrichten» in der aktuellen Form und Frequenz bis Ende 2025 gesichert. Die Beteiligung der Schulgemeinde, der reformierten Kirchgemeinde und der römisch-katholischen Kirchgemeinde im Jahr 2025 blieb unverändert.

3. NOTWENDIGE SUBMISSION

Um die Kontinuität der beliebten Publikation auch ab 1. Januar 2026 zu gewährleisten, evaluierte der Gemeinderat in einer Submission mögliche Anbieter für ein amtliches Publikationsorgan ab 1. Januar 2026. Eine Submission bzw. Ausschreibung war notwendig aufgrund der Erhöhung des Dienstleistungsvertrags ab CHF 100'000.00.

Der Redaktionsausschuss der «Volketswiler Nachrichten» hat das Vorgehen und den Kriterienkatalog besprochen und mit grosser Zustimmung zur Kenntnis genommen.

4. EMPFEHLUNG DES GEMEINDERATES

Auf die Ausschreibung, welche im Dezember 2024 erfolgte, wurden zwei Offerten eingereicht. Der Gemeinderat prüfte diese aufgrund verschiedener Leistungs- und Eignungskriterien. Diese Prüfung ergab, dass die Lokalinfo AG, Zürich, das insgesamt vorteilhaftere Angebot unterbreitete:

- Die Lokalinfo AG setzt das bewährte Konzept inklusive Erscheinungsfrequenz fort. Die Einwohnenden erhalten die «Volketswiler Nachrichten» weiterhin alle zwei Wochen als kostenlose gedruckte Zeitung.
- Zusätzlich verstärkt sie die digitalen Kanäle (Website, App, Social Media). So können Einwohnende rund um die Uhr auf multimediale Inhalte zurückschauen und von raschen Interaktionsmöglichkeiten profitieren.
- Mit dem All-Media-Angebot der Lokalinfo AG bleibt das bewährte Printformat der «Volketswiler Nachrichten» weiterhin erhalten, während die multimedial aufbereiteten Inhalte eine zeitgemässe und flexible Informations- und Dialogmöglichkeit bieten.

- Die Lokalinfo AG setzt in den «Volketswiler Nachrichten» weiterhin zu 100 Prozent auf Inhalte aus und über Volketswil. Die Zeitung spiegelt somit das Gemeindeleben in allen Facetten wider und greift aktuelle Themen auf. Damit können sich die Einwohnenden stets über lokale Ereignisse, Veranstaltungen, Projekte, politische Entscheide und Aktivitäten aus der Gemeinde informieren. Die «Volketswiler Nachrichten» dienen der Bevölkerung auch als Plattform für eigene Projekte, Anliegen und Meinungen. Die Konzentration der Berichterstattung über Volketswil fördert zudem die Identifikation mit der Gemeinde.
- Die Lokalinfo AG stellt mehr redaktionelle Ressourcen zur Verfügung. Dies ermöglicht eine breitere Abdeckung lokaler Themen, mehr Zeit für eine vertiefte Berichterstattung und sorgt für eine hohe journalistische Qualität.
- Bisher beteiligte sich die Gemeinde Volketswil mit jährlich CHF 180'000.00 an den «Volketswiler Nachrichten». Aufgrund der in den letzten Jahren massiv verschlechterten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (weniger Inserate, höhere Papierkosten etc.) belaufen sich die jährlichen Kosten künftig auf CHF 300'000.00.

5. EMPFEHLUNG DES REDAKTIONSAUSSCHUSSES

Der Redaktionsausschuss der «Volketswiler Nachrichten» spricht sich ebenfalls dafür aus, der Lokalinfo AG den Zuschlag für die «Volketswiler Nach-

richten» ab 1. Januar 2026 zu erteilen. Das Konzept setzt Bewährtes fort und berücksichtigt mit der All-Media-Ausrichtung die Digitalisierung und sich verändernde Informationsgewohnheiten.

6. WEITERES VORGEHEN

Bei einem JA:

Falls die Gemeindeversammlung sich für die Lokalinfo AG als Anbieterin der «Volketswiler Nachrichten» ab 1. Januar 2026 ausspricht, wird der Gemeinderat bis 31. Dezember 2025 einen neuen Vertrag gemäss der eingereichten Offerte mit der Lokalinfo AG abschliessen.

Bei einem NEIN:

Falls die Gemeindeversammlung sich gegen die Lokalinfo AG als Anbieterin der «Volketswiler Nachrichten» ab 1. Januar 2026 ausspricht, wird die Gemeindepublikation Ende 2025 eingestellt. Der Gemeinderat müsste die Gründe für die Ablehnung analysieren und, je nach Erkenntnissen, mögliche Alternativen evaluieren und der Gemeindeversammlung zu einem späteren Zeitpunkt vorlegen. Der politische Prozess bis hin zu einer neuen Gemeindepublikation nimmt ein bis zwei Jahre in Anspruch.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

1. Mit der Produktion, dem Druck und dem Vertrieb des amtlichen Publikationsorgans (Print- und Online-Version) für die Gemeinde Volketswil wird ab 1. Januar 2026 die Lokalinfo AG, Zürich, beauftragt.
2. Der Gemeinderat wird beauftragt, bis 31. Dezember 2025 den neuen Vertrag mit der Lokalinfo AG, Zürich, auszuarbeiten und zu unterzeichnen.



3. LIEGENSCHAFTEN IM VERWALTUNGSVERMÖGEN

Sportanlagen Gries; Bewilligen eines Objektkredits von CHF 540'000.00 für den Ersatz der LED-Platzbeleuchtung für die Fussballplätze Gries 1 bis 4 sowie den Park- und Festplatz

Referent: Michael De Vita-Läubli, Liegenschaftenvorstand

BERICHT

1. AUSGANGSLAGE

Im Vorprojekt für eine Gesamtstrategie zur Sanierung der gemeindeeigenen Beleuchtungsanlagen resp. Umrüstung der bestehenden Beleuchtung auf LED wurde der Bedarf einer Umrüstung auf den Sportanlagen festgestellt. Die aktuelle Beleuchtung mit Hochdruck-Metaldampfhalogen-Strahler (HPI) entspricht nicht mehr der heutigen Technologie, und durch die geltenden Mindestanforderungen an die Energieeffizienz von Leuchtmitteln wird die Verwendung von Halogenleuchten immer mehr eingeschränkt. Ein Verbot der Inverkehrsetzung der Leuchtmittel ist absehbar. Ein Beleuchtungsersatz mit energieeffizienter LED ist daher zeitgerecht und unumgänglich. Des Weiteren bietet LED wichtige finanzielle Vorteile wie hohe Einsparungen im Energieverbrauch oder eine längere Brenndauer der LED-Leuchtmittel und dadurch geringere Aufwendungen im Unterhalt. Aufgrund des direkt nebenan liegenden Naturschutz- und kantonalen Amphibienschutzgebietes ist auch der Fokus auf die ökologischen Aspekte eines Beleuchtungsersatzes auf LED wichtig (Lichtverschmutzung etc.). Aufgrund des fortgeschrittenen

Planungsstandes im Projekt konnten etliche Massnahmen zum Schutz der nahen Umgebung bereits eingeplant und ins Bauprojekt mit einfließen.

Die Sportplatzbeleuchtung wurde aus der Gesamtstrategie «LED-Ersatz» herausgelöst und mittels separaten Projekts weiterverfolgt. Das Vorprojekt hat aufgezeigt, dass für die Sportplatzbeleuchtung eine gesamtheitliche konzeptionelle Projektplanung erfolgen muss. Die Lichtplanung wurde im Zuge der Gesamtstrategie bereits an die Firma Hefti. Hess. Martigoni. Aarau AG (HHM) vergeben. Im Kurzbeschluss vom 24. Mai 2024 wurde das Planerhonorar des Elektroingenieurs in der Höhe von CHF 47'023.50 durch den Liegenschaften- und den Finanzvorstand ebenfalls an die Firma HHM freigegeben. Der Objektkredit für das Gesamtprojekt in der Höhe von CHF 540'000.00 muss an der Gemeindeversammlung durch den Souverän genehmigt werden.

2. TERMINPLAN

Das Bauprojekt wurde vor der Erarbeitung der Weisung fertiggestellt, um eine grosse Planungssicherheit und Kostengenauigkeit zu erzielen. Die Umsetzung des Ersatzes ist in vier Etappen geplant. Die Etappe 1 bildet den Ersatz der Beleuchtung auf dem Leichtathletik- und Fussballplatz (Gries 1)

und wird in den Herbstferien 2025 umgesetzt. Die Etappen 2 bis 4 entsprechen den Fussballplätzen Gries 2, 3 und 4. Diese müssen aufgrund der zusammenhängenden Elektrohauptverteilung direkt nacheinander umgerüstet werden, wobei die Umsetzung auf November 2025 geplant ist.

Monats-Terminprogramm														
Jahr	2025												2026	
Monat	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb
Arbeit														
Bauprojekt fertig														
GRB (Antrag)														
Abgabe und Genehmigung Weisung														
Gemeindeversammlung														
Schulferien Gemeinde Volketswil (Herbstferien)														
Schulferien Gemeinde Volketswil (Weihnachtsferien)														
Submissionsverfahren														
Baugesuch (ordentliches Verfahren. ca. 3 Monate)														
Förderanträge														
Mastsockelsanierung														
Materialbestellung / Lieferfristen / Vorbereitungsarbeiten														
Schulferien Gemeinde Volketswil (Herbstferien)														
Ausführung neue LED-Beleuchtung Leichtathletik/Fussballplatz 1														
Ausführung neue LED-Beleuchtung Fussballplätze 2-4														
Abnahme und Mängelbehebung														
Schlussrechnung														

Legende:

Phase			
MS Meilenstein		51	Ausführungsprojekt
32 Bauprojekt		52	Ausführung
41 Ausschreibung		53	Inbetriebnahme

3. SUBMISSION

Damit mit der Umsetzung des Ersatzes der LED-Platzbeleuchtung im Herbst 2025 begonnen werden kann, wird das Submissionsverfahren so terminiert, dass mit der Kreditfreigabe durch die Gemeindeversammlung am 13. Juni 2025 gleichzeitig der Zuschlag an die Unternehmer erfolgen kann. Die Wahl

der Unternehmer wird vorgängig mittels eines GR-Geschäftes vor den Gemeinderat gebracht. Die Vorleistungen der Planer für die Ausschreibung und das Ausschreibungsprojekt im Umfang von rund CHF 35'000.00 wurden mit GRB Nr. 46 vom 4. März 2025 durch den Gemeinderat freigegeben.

4. KOSTENVORANSCHLAG

Gemäss Kostenvoranschlag Stand Bauprojekt von HHM, Elektroingenieur und Lichtplanungsleistungen, vom 24. Januar 2025 ist für den Ersatz der LED-Beleuchtung der Sportanlagen mit Aufwendungen von CHF 468'539.00

inkl. MWST (BKP 2 Gebäude) zu rechnen. Hinzu kommen die Kosten für die Mastprüfung, die Mastsockelsanierung sowie die ausgewiesenen Reserven von rund 10 % der ausstehenden Arbeiten.

Die Kosten nach BKP setzen sich wie folgt zusammen:

BKP 2 Gebäude

<u>BKP 21 Rohbau</u>		
BKP 211 Baumeisterarbeiten	CHF	3'900.00
BKP 213 Montagebau in Stahl	CHF	8'200.00
Total BKP 21 Rohbau	CHF	12'100.00
<u>BKP 23 Elektroanlagen</u>		
BKP 231 Starkstromanlagen	CHF	75'000.00
BKP 232 Starkstrominstallationen	CHF	22'488.00
BKP 233 Leuchten und Lampen	CHF	176'460.00
BKP 236 Schwachstrominstallationen	CHF	4'680.00
BKP 237 Gebäudeautomationsinstallationen	CHF	30'428.00
BKP 238 Provisorische Installationen	CHF	6'000.00
BKP 239 Übriges	CHF	51'255.00
Total BKP 23 Elektroanlagen	CHF	366'311.00
<u>BKP 29 Honorare</u>		
BKP 293 Elektroingenieur	CHF	53'449.00
BKP 294 Lichtplanungsleistungen	CHF	36'679.00
Total BKP 29 Honorare	CHF	90'128.00
Total BKP 2 Gebäude	CHF	468'539.00

BKP 4 Umgebung

BKP 41 Mastsanierung	CHF	13'912.70
Total BKP 4 Umgebung	CHF	13'912.70

BKP 5 Baunebenkosten

BKP 56 Mastprüfung	CHF	11'458.60
BKP 58 Rückstellungen und Reserven	CHF	46'089.70
Total BKP 5 Baunebenkosten	CHF	57'548.30

Total Kosten (inkl. MWST)	CHF	540'000.00
---------------------------	-----	------------

Die Kosten nach Bereich setzen sich wie folgt zusammen:

Bereich

Leichtathletik-/Fussballplatz (Gries 1)	CHF	155'399.00
Fussballplatz 2 (Gries 2)	CHF	114'057.00
Fussballplatz (Kunstrasenplätze Gries 3 und 4)	CHF	160'937.00
Parkplatz	CHF	19'073.00
Festplatz	CHF	19'073.00
Umgebung und Baunebenkosten	CHF	71'461.00
Total Kosten (inkl. MWST)	CHF	540'000.00

5. MÖGLICHE FÖRDERGELDER

Bezeichnung	Institution	Betrag in CHF
Ersatz von Strahlern (Energiesparmassnahme)	LEDforFOOT	37'000.00
Sport-Toto-Fonds	Kanton Zürich	34'000.00
Total Fördergelder		71'000.00

Bei LEDforFOOT (Fördergelder für Fussballplätze) dürfen die Subventionen von Sport-Toto-Fonds des Kanton Zürichs mit den Fördergeldern von ProKilowatt kumuliert werden. Weitere Förderungen (z.B. Elektrizitätswerke) sind nicht zugelassen.

Die genaue Höhe der Fördergelder kann erst nach Vollendung des Projektes durch die zuständigen Stellen eruiert werden.



6. RENTABILITÄT

Für die Berechnung der Rentabilität werden die Einsparungen betrachtet, welche durch geringeren Energieverbrauch sowie den geringeren Unterhalt entstehen. Beim Ersatz der LED-Beleuchtung werden die bisherigen HPI-Strahler, welche eine Leistung von 2 kW pro Strahler aufweisen, durch moderne LED-Strahler ersetzt, welche eine Leistung von 1,5 kW verbrauchen.

Zusätzlich kann über alle Plätze hinweg die Anzahl Strahler aufgrund ihrer Leuchtkraft von 106 auf 56 Stück reduziert werden. Dies ergibt eine Reduktion der Leistung von rund 60%, was wiederum einer Reduktion der Stromkosten von rund 60% entspricht.

Strahler	Anzahl Strahler	Leistung pro Strahler (kW)	Installierte Leistung (kW)
HPI (Bestand)	106	2	212
LED (neu)	56	1,5	84
Prozentuale Einsparung auf Basis der installierten Leistung*			60 %

Eine Besonderheit der neuen LED-Beleuchtung liegt in der Möglichkeit der stufenlosen Dimmung. Damit werden bei der Inbetriebsetzung die verschiedenen Anforderungen (200 Lux, 120 Lux und 80 Lux) voreingestellt. Gegenüber der konventionellen bestehenden Beleuchtung lässt sich damit erfahrungsgemäss zusätzlich bis 10% des Energiebedarfs reduzieren. Dies wird bei der Berechnung der Einsparungen aufgrund der Ungenauigkeit in der Vorhersage jedoch vernachlässigt.

Der Stromverbrauch über alle Plätze belief sich im Jahr 2024 auf rund 140'000 kWh mit Stromkosten von ca. CHF 50'000.00. Gemäss EKZ werden die Stromtarife für das Jahr 2025 um 12% sinken, weshalb für die

Berechnung von jährlichen Stromkosten in der Höhe von CHF 44'000.00 ausgegangen wird. Bei einer Reduktion von 60% der Stromkosten können durch den Ersatz der LED-Platzbeleuchtung jährliche Einsparungen in den Stromkosten von CHF 26'400.00 erzielt werden.

Die Brenndauer eines HPI-Strahlers beläuft sich auf rund 5'000 bis 6'000 Stunden, bevor sie ausgewechselt werden müssen. LED-Strahler hingegen haben eine Brenndauer von ca. 50'000 Stunden. Für den Ersatz von HPI-Strahlern fallen im Schnitt jährlich Kosten in der Höhe von CHF 5'500.00 an. Diese budgetierten Kosten können um rund 90% auf CHF 500.00 reduziert werden.

7. WIRTSCHAFTLICHKEITSRECHNUNG

Für die Berechnung der Wirtschaftlichkeit werden die Kosten betrachtet, welche für den Ersatz der LED-Beleuchtung mit Einbezug der Fördergelder anfallen.

Bezeichnung	Betrag in CHF	Betrag in CHF
Gesamtkosten	540'000.00	
Fördergelder	-71'000.00	
Nettoinvestitionen Ersatz LED-Beleuchtung	469'000.00	
Einsparung Stromkosten jährlich (Prognose 2025)		26'400.00
Einsparung Unterhalt jährlich (Budget 2025)		5'000.00
Total Bruttoeinsparungen		31'400.00
Abschreibung jährlich (insgesamt 20 Jahre Abschreibungsdauer)		-23'450.00
Nettoeinsparungen jährlich		7'950.00
Wirtschaftlichkeit (Gesamtinvestitionen/Bruttoeinsparungen)		15 Jahre

Nach 15 Jahren sind die Nettoinvestitionen durch die Bruttoeinsparungen finanziert. Danach bleiben fünf Jahre der Abschreibungsdauer, in welcher die Bruttoeinsparungen zu einem Gewinn von CHF 157'000.00 führen.

8. ÖKOLOGISCHE ASPEKTE

Aus ökologischer Sicht sind nicht nur die Energieeinsparungen zu betrachten, sondern auch der direkte Einfluss auf die naheliegende Umwelt. Direkt an die Kunstrasenplätze stösst das Naturschutz- und kantonale Amphibienschutzgebiet, welches vor übermässiger Lichtemissionen (Störlicht) zu schützen ist. Störlicht beschreibt alles künstliche Licht, das nicht einem funktionalen Zweck dient. Neben der Leistung der LED-Beleuchtung müssen auch die Lichtfarbe, die Lichtverteilungskurve und der Ausrichtewinkel definiert werden.

Störlicht kann einerseits unmittelbar an der Lichtquelle entstehen, beispielsweise durch die Emission von Licht oberhalb der Horizontalen, durch Aufhellung der Nebenräume oder durch Blendung. Andererseits entsteht durch die diffuse Reflexion von korrekt beleuchteten Oberflächen ebenfalls Störlicht. Bei der neuen LED-Beleuchtung bei den Sportanlagen Gries wird durch die bessere Fokussierung der Strahler auf die Nutzfläche und durch den Einsatz von Blenden das direkt messbare Störlicht deutlich reduziert. Die diffuse Reflexion der beleuchteten Oberflächen kann nur durch Reduktion der Beleuchtungszeit, der Beleuchtungsstärke oder der Anpassung des Lichtspektrums bzw. der Lichtfarbe vermindert werden.

Das Bundesamt für Umwelt (Bafu) empfiehlt folgende Grundsätze zur Begrenzung von Störlicht (7-Punkte-Plan):

Grundsatz	Bestand	Neu	Fazit
1 Notwendigkeit	Gegeben	Gegeben	Gegeben
2 Intensität/Helligkeit	80 Lux/200 Lux, alle Plätze	80 Lux/120 Lux/200 Lux, 1 Platz	Reduktion der diffusen Reflexion um 33 %
3 Lichtspektrum/Lichtfarbe	4000 K (entspricht HPI-Lichtfarbe)	3000 K	Reduktion des für Amphibien schädlichen Violett-Blau-Anteils
4 Auswahl und Platzierung der Leuchten	106 HPI-Leuchten	56 LED-Leuchten	Nachhaltigere, langlebigere Leuchten in reduzierter Anzahl
5 Ausrichtung	Abdeckung der Nutzflächen	Fokussierung auf Nutzflächen	Bessere Fokussierung auf Nutzflächen
6 Zeitmanagement/Steuerung	Betrieb nach Bedarf	Betrieb nach Bedarf	Betrieb nach Bedarf
7 Abschirmung	Keine Blenden	Einsatz Blenden	Reduktion der Blendwirkung

8.1. Lichtintensität/Helligkeit

Im Bestand ist auf allen Plätzen eine Schaltung der Beleuchtungsstärke zwischen Trainingsbetrieb (80 Lux) und Matchbetrieb (200 Lux) möglich. Die Schweizerische Licht-Gesellschaft (SLG) empfiehlt für den Trainingsbetrieb >80 Lux, für den Matchbetrieb in den Amateurligen bis 2. Liga >120 Lux und für die 1. Liga >200 Lux. Die höchste Mannschaft des FC Volketswil (FCV) sind die Frauen 1, welche in der 2. Liga spielen. Aus ökologischer Sicht ist es daher sinnvoll, die Beleuchtungsstärke bei Matchbetrieb auf den Plätzen von 200 Lux auf 120 Lux zu reduzieren. Um die Möglichkeit eines 1.-Liga-Spieles zu erhalten, wird der Fussballplatz Gries 2 zusätzlich mit 200 Lux ausgerüstet. Durch diese Massnahme kann auf den Kunstrasenfeldern (Gries 3 und 4) während des Matchbetriebs eine Reduktion der diffusen Reflexion um 33 % erzielt werden.

8.2. Lichtspektrum/Lichtfarbe

Das LED-Lichtspektrum unterscheidet sich grundlegend vom HPI-Lichtspektrum. LED emittiert einen geringeren kurzwelligen Violett-Blau-Anteil. Je nach Farbtemperatur ist aber immer noch ein namhafter Blauanteil vorhanden. Gemäss aktuellem Wissensstand stört der Violett-Blau-Anteil die nachtaktive Fauna deutlich mehr als der Grün-Gelb-Rot-Anteil. Aufgrund des nahe liegenden kantonalen Amphibienschutzgebietes wird die Spielfeldbeleuchtung aufgrund des geringeren Violett-Blau-Anteils durch LED-Strahler mit 3'000 Kelvin ersetzt.



Quelle:
EKZ (<https://www.ekz.ch/de/blue/wissen/2021/studie-lichtfarben.html>)



9. KONSEQUENZEN BEI ABLEHNUNG DES PROJEKTES

Im Jahr 2009 beschloss die Europäische Union (EU), ineffiziente Glüh- und Halogenlampen schrittweise zu verbieten. Aktuell sind die für die Sportanlagen Gries benötigten Hochdruck-Metall dampfhalogen-Strahler noch erhältlich. Durch die immer geringere Nachfrage ist jedoch mit einer mar-

kanten Preissteigerung bei der Beschaffung von Ersatzleuchtmitteln zu rechnen. Ein Ersatz der Gesamtbeleuchtung ist daher in den nächsten Jahren unumgänglich.

10. FINANZIERUNG

Das Projekt «Ersatz LED-Platzbeleuchtung Fussballplätze Gries 1 bis 4; Park- und Festplatz» der Sportanlagen Gries ist in der Investitionsrechnung wie folgt budgetiert:

Bezeichnung	Betrag in CHF
Budget 2024	180'000.00
Budget 2025	160'000.00
Budget 2026	200'000.00
Total	540'000.00

11. FOLGEKOSTEN

Die Kapitalfolgekosten beinhalten Abschreibungen und Verzinsung der Investitionen und die Aufwendungen für den Unterhalt und den Betrieb. Die Berechnungen wurden nach dem kantonalen Rechnungsmodell HRM2 vor-

genommen. Für die Investition muss kein Darlehen aufgenommen werden, sodass keine Fremdmittel zu verzinsen sind.

11.1. Abschreibungen

Kategorie	Abschreibedauer	Investition in CHF	Abschreibung pro Jahr in CHF
Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestitionen Gesamtkosten: CHF 540'000.00 Fördergelder: CHF 71'000.00	20 Jahre	469'000.00	23'450.00

11.2. Betriebliche Folgekosten

Die neue Anlage bringt mehrere wirtschaftliche Vorteile mit sich. Einerseits ist mit hohen Kosteneinsparungen von voraussichtlich CHF 26'400.00 zu rechnen, wobei der FCV von 90 % der Einsparungen über die Fussballplätze Gries 2, 3 und 4 profitiert. Andererseits können durch die längere erwartete Brenndauer der LED-Strahler zusätzliche Einsparungen von jährlich CHF 5'000.00 im Unterhalt erzielt werden. Die Gemeindeverwaltung Vol-

ketswil profitiert somit von jährlichen Einsparungen in der Höhe von voraussichtlich CHF 13'580.00 und der FCV von CHF 17'820.00.

11.3. Personelle Folgekosten

Die geplante Investition hat keinen Einfluss auf den Personalbestand, sodass keine personellen Folgekosten anfallen.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

1. Der Objektkredit von CHF 540'000.00 inkl. MWST für das Projekt «Ersatz LED-Platzbeleuchtung Fussballplätze Gries 1 bis 4; Park- und Festplatz» der Sportanlagen Gries wird bewilligt.

4. LIEGENSCHAFTEN IM VERWALTUNGSVERMÖGEN; GRIESPARK

Bewilligen eines Objektkredites von CHF 410'000.00 für die Sanierung der Spielplätze

Referent: Michael De Vita-Läubli, Liegenschaftenvorstand

BERICHT

1. AUSGANGSLAGE

Der Griespark wurde 2009 eröffnet und 2014 durch die Umgebung des Gemeindehauses erweitert. Seither bildet der naturnahe Park, zusammen mit der Sportanlage und seinen vier Spielplätzen, einen wichtigen Baustein der Naherholung für die Volketswiler Bevölkerung.

Die vier Spielbereiche im Griespark bestehen aus individuell und grösstenteils aus Holz angefertigten Spielelementen, passend zum jeweiligen Motto des Spielbereiches. Der «Wichtelpfad» führt durch alle Spielbereiche. Die Spielbereiche werden seit der Erstellung im Jahr 2009 instand gehalten und einmal pro Jahr einer «Jahreshauptinspektion» unterzogen. Die Ergebnisse werden in einem Inspektionsprotokoll festgehalten.

Bei Spielelementen mit tragenden Elementen aus Robinienholz beträgt die Lebensdauer ca. 15 Jahre, d. h., die Lebensdauer ist erreicht. Im Zuge der

diesjährigen Hauptinspektion wurden Sicherheitsmängel an den Spielgeräten festgestellt, da sie nicht mehr den heutigen Spielplatz-Normen entsprechen und somit auf den neusten Stand gebracht werden müssen. Die ersten relevanten Sicherheitslücken wurden als Sofortmassnahmen bereits erledigt, sodass ein sicherer Betrieb der Spielgeräte gewährleistet werden kann.

Vor allem beim Spielplatz «Libelle» bestehen wesentliche Teile des Spielbereiches aus den tragenden Holzkonstruktionen. Da die Lebensdauer der Holzspielgeräte erreicht ist und gewisse Spielgeräte nicht mehr der Spielplatz-Norm (SN EN 1176) entsprechen, muss die umfangreiche Sanierung in die Wege geleitet werden.

2. BEREITS ERFOLGTE FREIGABEN

Mit GRB Nr. 171 vom 20. August 2024 hat der Gemeinderat der Sanierung der nachfolgend aufgeführten Spielplätze zugestimmt.

- «Libelle» mit Option «Biene» (neues Spielgerät)
- «Spinne»
- «Tausendfüssler»

Ebenfalls hat der Gemeinderat dem Variantenentscheid für ein neues Spielgerät «Biene» von der Firma Holzpur AG, Sempach Station, beim Spielplatz «Libelle» zugestimmt und den Planungskredit an die Firma Planikum AG, Zürich, freigegeben.



Abb. 1, Übersicht Spielplätze Griespark

3.1. Spielplatz «Libelle»

- Ersatz der Schaukel und der Federtiere
- Neuerstellung «heisser Draht»
- Terrainbegradigung inkl. Erstellung einer Holzterrasse mittels Holzstämmen
- Auswechseln bzw. Erweiterung von Holzstämmen
- Instandstellung Wasserspiel
- Ersatz Seilbahnsitz, Verstärkung eines Stützbalkens
- Ersatz Asthaufen durch einen Sandkasten



Abb. 2, Spielplatz «Libelle», Projektplan durch Planikum AG



Abb. 3, Spielplatz «Libelle», Visualisierung durch Planikum AG

3.2. Spielplatz «Spinne»

Die Arbeiten beim Spielplatz «Spinne» beinhalten den Ersatz des Kletternetzes mit der Spinne mit Nest sowie der Baumstämme. Das Sprungband wird durch eine Hängematte ersetzt. Ebenfalls ersetzt werden die Holzstämme und die Balancierseile beim Seilpark.

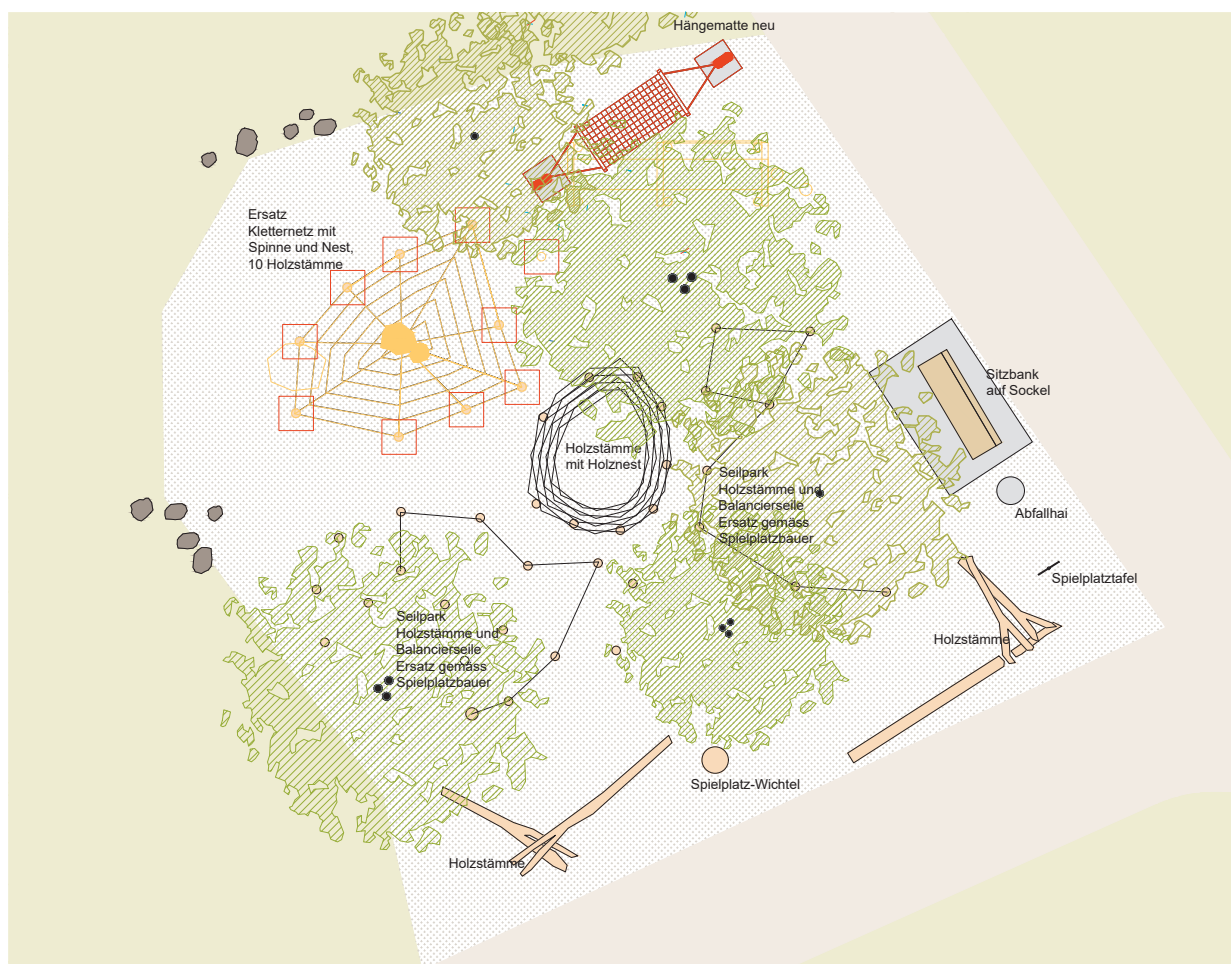


Abb. 4, Spielplatz «Spinne»

3.3. Spielplatz «Tausendfüssler»

Die Arbeiten beim Spielplatz «Tausendfüssler» beinhalten den Ersatz der Wippe sowie des Balancierelementes.

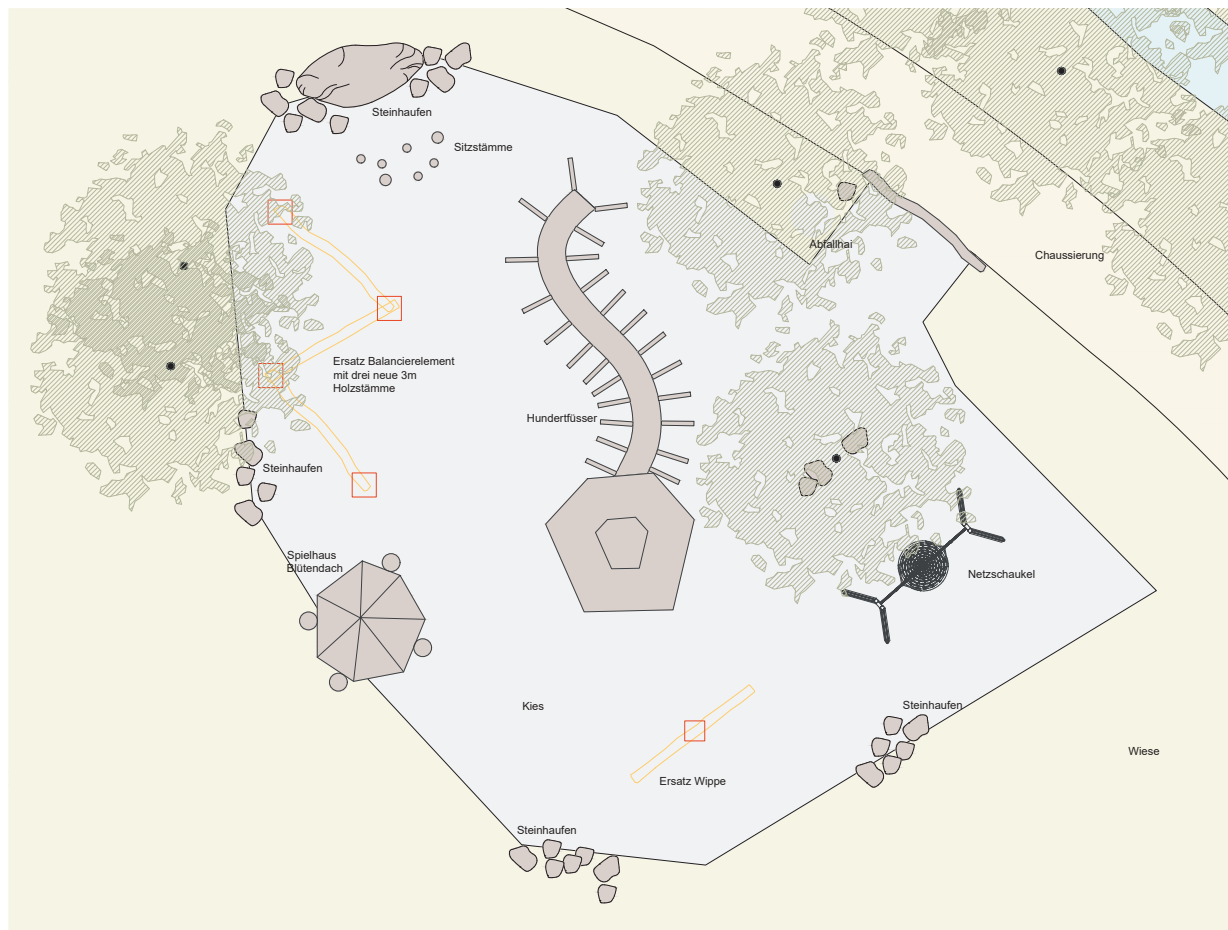


Abb. 5, Spielplatz «Tausendfüssler»

4. KOSTEN

Spielplatzbauer für alle Spielplätze Holzpur AG, Sempach Station

Total exkl. MWST	CHF	207'104.70
zzgl. 8,1 % MWST	CHF	16'775.50
Total inkl. MWST	CHF	223'880.20

- Sandbagger
- Federtiere
- Seilbahn
- Sandkasten
- Versetzen (Wiederverwendung) der Sonnenschirme zur Grillstelle bzw. zum Podest

Gärtnerarbeiten

Merlin Gärten, Fehraltorf

Total brutto	CHF	55'954.00
abzügl. 2 % Rabatt	CHF	-1'119.10
Zwischentotal	CHF	54'834.90
abzügl. 2 % Skonto	CHF	-1'096.70
Zwischentotal	CHF	53'738.20
zzgl. 8,1 % MWST	CHF	4'352.80
Total inkl. MWST	CHF	58'091.00

Eine nachträglich eingeholte Offerte für die nicht berücksichtigten Arbeiten beläuft sich auf ca. **CHF 20'000.00** inkl. MWST.

Sofortmassnahmen 2024 Spielgarten GmbH, Dägerlen

Total exkl. MWST	CHF	8'769.20
abzügl. 3 % Rabatt	CHF	-263.10
Zwischentotal	CHF	8'506.10
zzgl. 8,1 % MWST	CHF	689.00
Total inkl. MWST	CHF	9'195.10

In der Ausschreibung für die Offerten der Gartenunternehmer wurden folgende Arbeiten an den Spielgeräten Spielplatz «Libelle» noch nicht berücksichtigt.

Sonnensegel

Vetsch Sonnensegel, Winterthur

Total exkl. MWST	CHF	14'106.80
zzgl. 8,1 % MWST	CHF	1'142.65
Total inkl. MWST	CHF	15'249.45

Planerhonorare

Planikum AG, Zürich

Total exkl. MWST	CHF	37'960.00
zzgl. 8,1 % MWST	CHF	3'075.00
Zwischentotal	CHF	41'035.00
3 % Nebenkosten	CHF	1'231.00
Total inkl. MWST	CHF	42'266.00

Holzpur AG, Sempach Station

Total exkl. MWST	CHF	13'740.00
zzgl. 8,1 % MWST	CHF	1'112.95
Total inkl. MWST	CHF	14'852.95

Total Sanierungskosten inkl. MWST

Total Firma Holzpur AG	CHF	223'880.20
Total Merlin Gärten	CHF	58'091.00
Total nicht berücksichtigte Arbeiten	CHF	20'000.00
Total Sofortmassnahmen	CHF	9'195.10
Total Vetsch Sonnensegel	CHF	15'249.45
Total Honorarkosten Planikum	CHF	42'266.00
Total Honorarkosten Holzpur	CHF	14'852.95
Reserve ca. 6 %	CHF	26'465.30
Gesamttotal/Objektkredit	CHF	410'000.00

5. TERMINPLAN

Baustart gemäss Bauprogramm (Abb. 6) September 2025, geplantes Bauende: Mitte Oktober 2025.

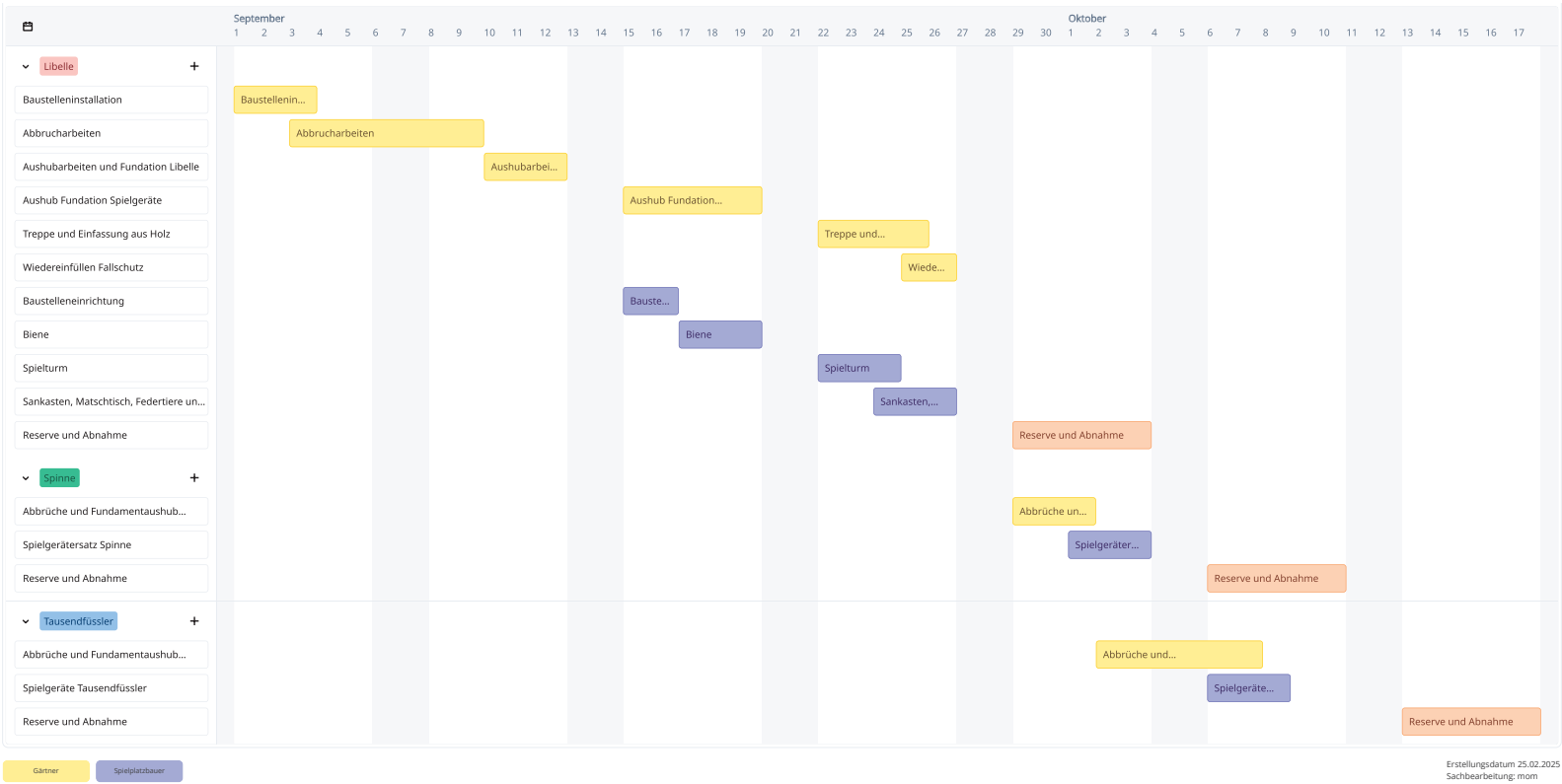


Abb. 6, Bauprogramm



6. KONSEQUENZEN BEI ABLEHNUNG ODER VERSCHIEBUNG DER SPIELPLATZSANIERUNG

Aufgrund einer umfassenden Inspektion durch einen Spielplatz-Experten, Firma Spielplatz Zone AG, Buchs, sind zudem Sicherheitsmängel zum Vorschein gekommen. Durch das Alter der Spielplätze können auch nicht mehr alle aktuellen Spielplatz-Normen (SN EN 1176) eingehalten werden. Die gravierendsten Sicherheitsmängel wurden im Februar 2024 als Sofortmassnahmen behoben.

Würde es zu einer Ablehnung durch die Gemeindeversammlung kommen, könnte nicht ausgeschlossen werden, dass es zu einer kompletten Sperrung infolge fehlender Betriebssicherheit der Spielplätze käme.

7. FINANZIERUNG

Die Holzelemente der Spielplätze im Griespark haben ihre Lebensdauer von 15 Jahren erreicht und müssen teilweise umfassend saniert werden. Ziel ist es, die Spielplätze nachhaltig zu sanieren, damit diese erneut 15 bis 20 Jahre ohne grössere Erneuerungsarbeiten «betrieben» werden können.

Aus diesen Gründen wird die Spielplatz-Sanierung als Ganzes betrachtet. Die geplanten Investitionen im Jahr 2028 sollten ebenfalls vorgezogen werden, um die Sanierung gesamtheitlich durchzuführen. Es wurde wie folgt budgetiert:

Jahr	Konto-Nr.	Bezeichnung	Betrag in CHF
2024	3410.5060.006	Griespark, Ersatz Spielgeräte	150'000.00
2025	3410.5060.006	Griespark, Ersatz Spielgeräte	300'000.00
Total			450'000.00

8. FOLGEKOSTEN

Die Kapitalfolgekosten beinhalten Abschreibungen und Verzinsung der Investitionen und die Aufwendungen für den Unterhalt und den Betrieb. Die Berechnungen wurden nach dem kantonalen Rechnungsmodell HRM2 vorgenommen. Die Verzinsung wird auf Basis der notwendigen Fremdmittel-

aufnahme gerechnet. Aufgrund der anhaltend tiefen Zinsen für die Fremdmittelaufnahme fallen keine substanziellen Kapitalfolgekosten für die Verzinsung an. Für die Investition muss kein Darlehen aufgenommen werden, sodass keine Fremdmittel zu verzinsen sind.

8.1. Abschreibung

Kategorie	Abschreibedauer (erweiterter Standard)	Investition in CHF	Abschreibung pro Jahr in CHF
Geräte	15 Jahre	410'000.00	27'333.30

8.2. Betriebliche Folgekosten Spielgeräte

Da es sich um einen reinen Ersatz einer bestehenden Infrastrukturanlage handelt, fallen keine zusätzlichen Betriebskosten an. Im Gegenteil, die Unterhaltskosten können aufgrund der neuen Gerätschaften im Vergleich zu den vergangenen Jahren stark reduziert werden. Eine präzise Prognose der Reduktion kann jedoch nicht erstellt werden.

8.3. Betriebliche Folgekosten Sonnensegel

Da es sich bei den beiden Sonnensegeln um saisonale Sonnensegel handelt, d. h. diese über den Winter jeweils abgebaut und im Frühling wieder aufgebaut werden müssen, ist mit jährlichen Kosten von CHF 720.00 inkl. MWST zu rechnen.

8.4. Personelle Folgekosten

Die geplante Investition hat keinen Einfluss auf den Personalbestand, sodass keine personellen Folgekosten anfallen.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

1. Der Objektkredit von CHF 410'000.00 für die Sanierung der Spielplätze im Griespark wird bewilligt.



Schulgemeindeversammlung

Einladung zur
Schulgemeindeversammlung
Freitag, 13. Juni 2025,
19.30 Uhr

Die Schulpflege lädt die Stimmberechtigten der Gemeinde Volketswil zur Schulgemeindeversammlung von **Freitag, 13. Juni 2025, 19.30 Uhr**, im Anschluss an die Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde, in das **Kultur- und Sportzentrum Gries** ein.

Traktanden Schulgemeindeversammlung

1. **Genehmigung des Einsatzes von Klassenassistenten in den Kindergärten der Schulgemeinde Volketswil und der damit in Zusammenhang stehenden Stellenschaffung per Schuljahr 2026/27**
2. **Genehmigung der Jahresrechnung 2024 der Schulgemeinde Volketswil**

Die Akten zur Schulgemeindeversammlung liegen von **Montag, 12. Mai 2025, bis Freitag, 13. Juni 2025, in der Schulverwaltung, Zentralstrasse 21**, auf und sind auf der Website www.schule-volketswil.ch aufgeschaltet. Bezüglich Stimmberechtigung verweisen wir auf die gesetzlichen Bestimmungen. Das Stimmregister kann in der Gemeindeverwaltung während dieser Zeit eingesehen werden.

Allfällige Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung der Schulpflege schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen.

Schulpflege Volketswil



In der Schule Volketswil soll das Projekt «Unterstützung im Kindergarten» definitiv eingeführt werden.

BILD BEATRICE ZOGG



BELEUCHTENDER BERICHT

1. Genehmigung des Einsatzes von Klassenassistenten in den Kindergärten der Schulgemeinde Volketswil und der damit in Zusammenhang stehenden Stellenschaffung per Schuljahr 2026/27

Referentin: Sabina Hostettler, Schulpflegemitglied

1. AUSGANGSLAGE

1.1. Einleitung

Das Alter gibt gesetzlich verankert das Einschulungsdatum vor. Aufgrund der Verschiebung des Einschulungsdatums sind die Kinder in den letzten Jahren kontinuierlich jünger geworden. Ein gelingender Kindergartenstart ist kein Zufall. Alle am Lernen des jungen Kindes beteiligten Personen leisten einen elementaren Beitrag. Laut Forschungsergebnissen haben Familienfaktoren mit rund 50 % den stärksten Einfluss auf die Entwicklung des Kindes, gefolgt von den Kompetenzen des Kindes mit 20 % und dem Kindergarten sowie weiteren Sozialsystemen mit 30 % Einfluss (Stamm, 2015).

Aufgrund der grossen Unterschiede, wie Kinder sich individuell entwickeln und wie sie aufwachsen, besteht eine starke Heterogenität beim Kindergartenereintritt. Diese Vielfalt der zusammentreffenden Kinder bedingt eine individuelle Passung. Aktuelle Untersuchungen zeigen, dass jüngere Kinder, Kinder mit Defiziten in der Unterrichtssprache sowie Kinder aus bildungsfernen und anregungsarmen Familien das höchste Risiko für einen schwierigen Einstieg in den Kindergarten aufweisen (Edelmann, Wannack und Schneider, 2018). Sie benötigen eine besondere Unterstützung, damit ihnen der Schulstart gelingt. Daher ist es wichtig, dass Schulteams sich noch stärker auf die Bedürfnisse dieser Kinder einstellen können. Individuelle Unterstützung in den ersten Jahren ist langfristig wirkungsvoll.

1.2. Empfehlungen

Die Notwendigkeit zusätzlicher Ressourcen auf der Kindergartenstufe und damit eine verstärkte Unterstützung in der frühen Bildung wird von bedeutenden Verbänden im Schulumfeld erkannt.

Der Verband Kindergarten Zürich (VKZ, 27.11.2018) fordert dringend mehr Ressourcen für die Kindergartenstufe, um einen erfolgreichen Schulstart zu gewährleisten. Trotz der hohen Heterogenität erhalten die jüngsten Schulkinder die wenigste Unterstützung. Es fehlt an Teamteaching, Halbklassenunterricht und integrierter Förderung durch Heilpädagoginnen und -pädagogen. Kinder mit besonderen Bedürfnissen sowie solche ohne spezifischen Förderbedarf erhalten nicht die notwendige Aufmerksamkeit. Obwohl die Hörtichtlinien des VSA mehr Betreuung für Kindergartenkinder betonen, spiegelt sich dies nicht im Klassenzimmer wider. Der VKZ verlangt daher dringend den Einsatz von Klassenassistenten und weitere Entlastungsmassnahmen für Lehrpersonen.

Der Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband (ZLV, Juni 2020, Februar 2022) betont die wachsende Bedeutung eines zeitgemässen Unterrichts, um den hohen gesellschaftlichen und pädagogischen Ansprüchen gerecht zu werden. Klassenassistenten sind dabei eine wertvolle Unterstützung, insbesondere für differenzierten Unterricht und die Förderung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen – eine Aufgabe, die Lehrpersonen allein oft nicht bewältigen können. Zudem ermöglichen sie eine stärkere Konzentration auf überfachliche Kompetenzen im Lehrplan 21. Durch die Verschiebung des Schuleintritts sind zunehmend sehr junge Kinder betroffen, die soziale und personale Kompetenzen noch entwickeln müssen. Klassenassistenten bieten hier gezielte Unterstützung, insbesondere in herausfordernden Situationen. Der ZLV fordert daher dringend mehr Ressourcen für den Kindergarten.

Auch der Schulleitungsverband Zürich (VSLZH, 26.9.2019) betont die dringende Notwendigkeit zusätzlicher Ressourcen im Kindergarten. Der Monitoringbericht der Bildungsdirektion zeigt die hohen sozialen und didaktischen Anforderungen an Lehrpersonen, insbesondere bei der Integration sehr junger Kinder. Besondere Förderbedarfe müssen frühzeitig abgeklärt werden, doch ungleiche regionale Voraussetzungen, insbesondere beim Einsatz von Klassenassistenten, verhindern Chancengerechtigkeit. Zudem sind offene Stellen im Kindergartenbereich schwer zu besetzen. Der VSLZH fordert daher konkrete Massnahmen auch zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Steigerung der Attraktivität der Kindergartenstufe.

1.3. Massnahmen anderer Gemeinden

Viele Gemeinden setzen Klassenassistenten zum Schuljahresstart ein, um einen guten Start in den Kindergarten zu ermöglichen. Darüber hinaus prüfen verschiedene Gemeinden den ganzjährigen Einsatz zusätzlicher kommunaler Ressourcen oder haben bereits ein Modell umgesetzt, um den Übergang in den Kindergarten und in die 1. Klasse zu unterstützen.

Die Primarschule Uster hat während einer anderthalbjährigen Projektphase den Einsatz einer Fachperson Betreuung im Kindergarten, zusätzlich zur Klassenlehrperson, geprüft. Das Pilotprojekt wurde von Expertinnen der Pädagogischen Hochschule Zürich begleitet. Dabei unterstützte je eine Fachperson Betreuung in drei Kindergärten ganzjährig jeweils jeden Vormittag die Klassenlehrperson. Die Evaluationsergebnisse haben alle Erwartungen übertroffen. Eine Arbeitsgruppe erarbeitet ein Umsetzungskonzept, damit in möglichst allen Kindergärten eine Fachperson Betreuung eingesetzt werden kann.

Auch die Schule Wetzikon hat ein Projekt lanciert, um der grossen Heterogenität der Kindergartenkinder gerecht zu werden. In sieben ausgewählten Kindergartenklassen unterstützen Klassenassistentinnen oder Fachpersonen Betreuung die Kindergartenlehrpersonen während zweier Schuljahre (August 2023 bis Juli 2025) ganzjährig an allen Vormittagen. Sofern die jetzt stattfindende Evaluation positiv ausfällt, wird die Schulpflege die entsprechenden finanziellen Ressourcen für die Ausdehnung auf alle Kindergärten beim Parlament beantragen.

Die Primarschule Kloten arbeitet seit 2016 mit dem Modell «Fokus starke Lernbeziehung». Dabei werden die Klassen in der Regel von zwei Klassenlehrpersonen geführt, die als Klassenteam im Teamteaching, im Halbklassenunterricht oder in Mischformen arbeiten. Die Klassenteams übernehmen auch die Aufgaben der integrativen Förderung, der Begabungs- und Begabtenförderung sowie der DaZ-Förderung. Dafür erhalten die Klassen auf der Kindergartenstufe durchschnittlich zwölf Wochenlektionen und auf der Primarstufe sieben Wochenlektionen.

Auch die Schule Fällanden beschäftigt im Kindergarten und in der 1. Klasse ganzjährig Klassenassistenten: im Kindergarten während neun Stunden pro Woche und in der 1. Klasse während sechs Wochenstunden.

1.4. Situation in der Schulgemeinde Volketswil

Kindergärten Volketswil

In Volketswil treten jährlich rund 200 Kinder neu in den Kindergarten ein. Nach der Klassenbildung sind jeweils in etwa sieben bis acht Klassen mehrheitlich Kinder aus mehrsprachigen Familien anzutreffen. Im Gegensatz zum kantonalen Durchschnitt von rund 45 % Schülerinnen und Schülern nicht deutscher Erstsprache sind es in Volketswil gesamthaft knapp 56 %. Diese Konstellation – hoher Fremdsprachenanteil und junge Kinder im Kindergarten – führt zu intensiven Wochen nach Schulbeginn. In einigen Schulen konnte ein Willkommensprojekt realisiert werden: In den ersten fünf Wochen nach Schulstart sind jeden Vormittag, somit während jeweils 20 Wochenlektionen, zwei Personen im Kindergarten anwesend. Dies sind – zusätzlich zu den Fachlehrpersonen – Klassenassistenten. Es zeigte sich jedoch, dass diese fünf Wochen zwar eine wertvolle Unterstützung bieten, aber nicht ausreichen, um die Herausforderungen nachhaltig zu bewältigen und einen durchgehend kompetenzorientierten Unterricht zu gewährleisten. Die Beobachtungen in der Praxis zeigen eine breite Entwicklungsbandbreite der Kinder, die sowohl Fachpersonen als auch Eltern vor grosse Herausforderungen stellt. Schwierigkeiten zeigen sich beim Einordnen in eine Gruppe sowie im Umgang mit anderen Kindern. Sie reagieren impulsiv und bringen wenig Sozial- und Frustrationstoleranz mit. Auch Situationen, in denen sich Kinder nur schwer von ihren Eltern trennen oder diese ihre Kinder nur mit Mühe «loslassen» können, lösen bei den Beteiligten grossen emotionalen Stress aus. Vielen Kindern fehlt die Fähigkeit, sich selbst zu regulieren, sie können ihr Tun und Handeln noch wenig gezielt steuern. Eine grosse Herausforderung ist zum Beispiel der Sportunterricht, der aus Sicherheitsaspekten nicht mehr alleine von einer Lehrperson durchgeführt werden kann.

Es scheint, dass viele Kinder zu Hause wenig Kompetenzen entwickeln und kaum in Kontakt mit der deutschen Sprache kommen. Besonders auffällig ist dies bei mehrsprachigen Schweizer Kindern, die kaum Deutsch sprechen, obwohl ihre Eltern in der Schweiz aufgewachsen sind und die deutsche Sprache beherrschen.

Haltung der Schule Volketswil

Die Schule Volketswil verfolgt einen klaren integrativen und unterstützenden Ansatz, der durch professionelle Zusammenarbeit, gezielte Ressourcennutzung und frühzeitige Förderung dazu beiträgt, die Schülerinnen und Schüler bei der Erreichung ihrer Lernziele zu unterstützen und damit ihre bestmögliche Entwicklung zu gewährleisten. Diese Haltung kommt sowohl in den «pädagogischen Leitsätzen» als auch in den «Legislaturzielen 2022–2026» der Schulpflege zum Tragen. Das Projekt «Pädagogik der Vielfalt» setzt sich zudem zum Ziel, die Tragfähigkeit der Regelklassen und die Integrationsleistung der Schule Volketswil zu stärken. Damit ist insbesondere gemeint, dass Lehrpersonen in herausfordernden Situationen ihre Handlungsfähigkeit erhalten und ausweiten. Dafür braucht es unterstützende institutionelle Rahmenbedingungen, z.B. mit einer Stärkung der fachlichen Kompetenzen unserer Lehrpersonen, aber auch Ressourcen, um diese im Alltag umzusetzen.

Neben der intensiven Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und verschiedenen Fachpersonen aus den Bereichen Schulische Heilpädagogik, Deutsch als Zweitsprache, Logopädie, Psychomotorik etc. ermöglicht die Schule Volketswil im Rahmen des Konzepts «Schulassistenten: Klassenunterstützung und Schulleitungsassistenten» zudem verschiedene Schul- und Klassenunterstützungsformen durch Klassenassistenten, Praktikanten und Praktikantinnen oder Zivildienstleistende. Dafür stehen jeder Schuleinheit pro 100 Schülerinnen und Schüler Ressourcen in der Höhe von CHF 9'650.– zur Verfügung, die flexibel in allen Klassen eingesetzt werden können.

Zudem hat die Steuergruppe des Bildungsnetzwerks Volketswil eine Entwicklungsstandserhebung konzipiert, mit welcher eine möglichst breite Erfassung der Kinder im Frühbereich angestrebt werden soll. Die Umfrage wird jeweils etwa anderthalb Jahre vor Kindergarten Eintritt durchgeführt und deckt die Bereiche Sprache, Motorik und Medienkonsum ab. Nach der Auswertung werden entsprechende Empfehlungen an die Eltern abgegeben. Ziel dieser Massnahme ist es, den Eltern eine möglichst frühe Unterstützung zukommen zu lassen, damit den Kindern ein optimaler Schulstart ermöglicht werden kann.

Die Pädagogische Beratungsstelle stellt fest, dass aus dem Frühbereich vermehrt Kinder zur Abklärung der Sonderschulbedürftigkeit angemeldet werden. Gegenüber dem Schuljahr 2020/21 hat sich die Zahl der Anmeldungen von 6 auf 18 verdreifacht. Gleiches gilt auch für die Anmeldungen für logopädische Therapie, welche sich seit dem Schuljahr 2020/21 ebenfalls verdreifacht haben. Es zeigt sich, dass diese Kinder vermehrt einen auffälligen Spracherwerb aufweisen und weder die Muttersprache noch Deutsch sprechen. Oftmals kommunizieren sie untereinander in YouTube-Englisch, was zudem auf einen übermässigen Medienkonsum bereits in jungen Jahren hinweist. Des Weiteren beobachtet die Pädagogische Beratungsstelle auffällige Verhaltensweisen und fehlende Basisfertigkeiten, was sowohl auf geringe sprachliche und soziale Vorbilder als auch auf mangelnde spielerische Interaktion im Elternhaus hindeutet.

2. PROJEKT DER SCHULGEMEINDE VOLKETSWIL: «UNTERSTÜTZUNG IM KINDERGARTEN»

2.1. Einleitung

Das Konzept wurde von der Projektgruppe «Unterstützung im Kindergarten» mit Vertreterinnen der Schulpflege, der Schulleitung sowie in Zusammenarbeit mit Kindergartenlehrpersonen erarbeitet. Am Projekt sowie an den anschliessenden Evaluationen waren fünf Klassenlehrpersonen der Kindergartenstufe aus drei Schuleinheiten (Kindergarten, Hellwies und In der Höh) sowie deren Klassenassistenten beteiligt. Die Pilotphase in zwei Kindergartenklassen dauerte von August 2023 bis Februar 2024, die erste Projektphase wurde in fünf Kindergartenklassen von August 2024 bis Dezember 2024 durchgeführt. Die beiden Phasen wurden evaluiert. Im Schuljahr 2025/26 ist eine zweite Projektphase geplant.

2.2. Konzept

Im Rahmen der vergangenen Pilot- und Projektphase wurden zwei bzw. fünf Klassenlehrpersonen während jeweils durchschnittlich 14 Wochenstunden von einer Klassenassistentin unterstützt. Darin enthalten war eine Wochenstunde für Vor- und Nachbereitung. Die Unterstützung erfolgte in der Regel am Vormittag von 8 bis 12 Uhr. Wenn eine Fachperson für integrierte Förderung oder Deutsch als Zweitsprache an der Klasse arbeitete, war die Klassenassistentin nicht anwesend. In der Regel waren somit jeweils zwei Personen an der Klasse tätig. Die Lehrperson und die Klassenassistentin bildeten ein Tandem. Die Lehrperson hatte weiterhin die Hauptverantwortung, und die Klassenassistentin unterstützte oder übernahm kleinere Aufgaben. Zwischen der Klassenlehrperson und der Klassenassistentin fanden regelmässige Absprachen statt.

Als Grundlage dient das Konzept «Unterstützung im Kindergarten», welches am 8. September 2023 von der Schulpflege genehmigt worden ist und im Hinblick auf die Implementierung in den Normalbetrieb per Schuljahr 2026/27 aktualisiert und der Schulpflege vorgelegt wird.



2.3. Kosten

Klassenassistenzen unterstehen als kommunale Angestellte dem kommunalen Personalrecht. Es gelten für sie grundsätzlich die gleichen Bedingungen wie für das übrige kommunale Verwaltungspersonal der Schule. Die Funktion der Klassenassistentin ist in der Schule Volketswil im Konzept «Schulassistenten: Klassenunterstützung und Schulleitungsassistenten» geregelt. Klassenassistenzen werden gemäss Besoldungsreglement der Schule Volketswil abhängig von ihrer Ausbildung, ihrer beruflichen Erfahrung und ihrem Alter in den Lohnklassen 9 oder 11 entschädigt. In Abweichung vom kantonalen Personalrecht können die effektiven Arbeitsstunden der Klassenassistenzen bedarfsgerecht über das Schuljahr verteilt werden. Klassenassistenzen arbeiten somit während der Schulwochen mehr und kompensieren ihre Überzeit in den Schulferien.

In der Pilotphase entstanden durch den Einsatz zweier Klassenassistentinnen von August 2023 bis Februar 2024 (25 Schulwochen) Lohnkosten, inkl. Sozialabgaben und Anteil 13. Monatslohn, von CHF 22'274.–. Dies entspricht bei einem Arbeitspensum von 26 % (während 38 Schulwochen) einem Jahreslohn, inkl. Sozialabgaben und 13. Monatslohn, von CHF 19'922.45.

Während der ersten Projektphase von August 2024 bis Dezember 2024 (16 Schulwochen) fielen für fünf Klassenassistenzen Lohnkosten, inkl. Sozialabgaben und Anteil 13. Monatslohn, von CHF 42'743.75 an. Hochgerechnet auf 38 Schulwochen mit einem Arbeitspensum von 26 %, entspricht dies einem Jahreslohn pro Klassenassistentin, inkl. Sozialabgaben und 13. Monatslohn, von CHF 21'004.65.

2.4. Evaluation und Empfehlungen

Sowohl in der Pilotphase mit zwei Kindergartenklassen als auch in der ersten Projektphase mit fünf teilnehmenden Klassen hat sich ein grosser Mehrwert für alle Beteiligten gezeigt. Die Klassenlehrpersonen konnten sich vermehrt einzelnen Schülerinnen und Schülern widmen oder Kleingruppenarbeiten und andere Unterrichtsformen durchführen, was im Normalbetrieb ohne Klassenassistenten schlichtweg nicht hätte realisiert werden können. In den heterogenen Klassen konnten die kulturellen, sprachlichen und motorischen Unterschiede der Schülerinnen und Schüler besser aufgefangen werden. Die Arbeitsatmosphäre in den Klassen wurde von den Lehrpersonen als ruhiger wahrgenommen. Die Klassenlehrpersonen fühlten sich durch die Anwesenheit und die Mitarbeit der Klassenassistenzen entlastet und unterstützt, was beobachtbar zu einem entspannten Klassenklima führte.

Aus Sicht der Projektgruppe hat die erste Projektphase die positiven Effekte, die in der Pilotphase detailliert dargestellt wurden, vollumfänglich bestätigt und erweitert. Die Investition in die individuellen Lern- und Entwicklungsprozesse der Schülerinnen und Schüler und damit in die ganze Unterrichtsqualität auf der Kindergartenstufe zahlt sich langfristig aus. Der Übergang vom Elternhaus in den Kindergarten stellt für viele Kinder einen einschneidenden Übergang dar, der mit vielen Emotionen und Herausforderungen verbunden ist. Die Elternbefragungen bestätigten den Wert der zusätzlichen Unterstützung für ihre Kinder und der professionellen Begleitung im Ablösungsprozess zwischen Eltern und Kind. Es lohnt sich daher sehr, die Kinder früh gut zu unterstützen, damit der Start in ihre Schullaufbahn gelingt und sie sich schnell wohl und sicher fühlen.

Auch aus Sicht der involvierten Schulleitenden ist das Projekt der anstehende nächste Schritt, um die Tragfähigkeit der Schulen zu erhöhen. Die Kindergartenlehrpersonen leisten einen überaus wertvollen Beitrag im Schulsystem, indem sie die jungen Kinder individuell, handlungs- und entwicklungsorientiert fördern und begleiten. Diese Arbeit entfaltet sich durch die Unterstützung einer Klassenassistentin und gewinnt langfristig spürbar an Qualität. Der akute Fachkräftemangel führt uns deutlich vor

Augen, dass wir dringend Antworten auf die kontinuierlich steigende Belastung im Lehrberuf brauchen. Die Unterstützung im Kindergarten ist eine sinnvolle Massnahme zum Wohl von allen Kindern, deren Eltern und unseren Lehrpersonen und damit ein wichtiger Faktor für die Schule Volketswil als Arbeitgeberin.

Aus Sicht des Leiters Bildung ist die Unterstützung im Kindergarten eine wichtige und notwendige Massnahme. Das Konzept entlastet letztendlich alle Beteiligten und verbessert die Bildungschancen aller Kinder – vor allem auch derer, denen dieser Übergang besonders schwer fällt.

3. IMPLEMENTIERUNG DER UNTERSTÜTZUNG IM KINDERGARTEN IN DER SCHULGEMEINDE VOLKETSWIL

3.1. Nutzen

Aus Sicht der Projektgruppe hat die zusätzliche Unterstützung durch eine Klassenassistentin im Kindergarten folgenden Nutzen ergeben:

- Der Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler konnte dank der Präsenz zweier Bezugspersonen gesteigert werden.
- Die Tragfähigkeit der Kindergartenklassen wird dank einer ruhigeren und förderlichen Arbeits- und Lernatmosphäre erhöht.
- Die Integrationsleistung der Schule wird gesteigert. Die unterschiedlichen kulturellen, sprachlichen und motorischen Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler konnten besser ausgeglichen werden.
- Alle am Pilotprojekt beteiligten Lehrpersonen bestätigen eine Steigerung der Unterrichtsqualität (individuelle Förderung, Teamteaching, Gruppenaktivitäten etc.).
- Die Unterstützung der Klassenassistentin wirkte sich positiv auf die Zufriedenheit und die Gesundheit der Lehrpersonen aus.
- Die Eltern empfanden die Klassenassistentin als wertvolle zusätzliche Bezugsperson für ihr Kind.
- Die frühe individuelle Förderung der Kinder ist langfristig wirkungsvoll und wirkt sich positiv auf die Schullaufbahn unserer Schülerinnen und Schüler aus.

Aufgrund der Evaluationsergebnisse sowie der Empfehlung interner und externer Fachpersonen hat die Schulpflege beschlossen, die Unterstützung im Kindergarten per Schuljahr 2026/27 ganzjährig und für alle Kindergartenklassen (mit Möglichkeit auf Verzicht) in den Schulalltag zu überführen. Für den Grundsatzentscheid zur Unterstützung im Kindergarten durch Klassenassistenzen und damit zur Implementierung in den Normalbetrieb ist die Zustimmung durch die Schulgemeindeversammlung notwendig.

Von August 2025 bis Dezember 2025 ist eine weitere Projektphase mit fünf Kindergartenklassen vorgesehen. In dieser letzten Projektphase sollen abschliessende Grundlagen für die Implementierung in den Schulalltag per Schuljahr 2026/27 geschaffen werden.

3.2. Rechtsgrundlagen

Der Einsatz von Schulassistenten (= Klassenassistenzen) ist vom Volksschulamt des Kantons Zürich anerkannt, solange dies nicht zu einer Umgehung des übergeordneten kantonalen Rechts führt. Die Lehrerstellen werden den einzelnen Gemeinden jährlich durch die Bildungsdirektion in Vollzeiteinheiten zugeteilt (§ 3 LPG). Diese zugeteilten Vollzeiteinheiten dürfen nicht durch den Einsatz von Schulassistenten kommunal erweitert werden. Aus diesem Grund wird die Lohnklasse 13 als oberste Grenze der Einreihung für Schulassistenten festgelegt. Ausserdem haben Schulassistenten höchstens die Funktion einer Hilfsperson und können keine Fachperson ersetzen, sofern keine entsprechende Bewilligung des Volksschulamts in Ausnahmefällen vorliegt.

3.3. Zielsetzung

Die eingesetzten Klassenassistenten sollen die Kindergartenlehrpersonen in ihrer Tätigkeit unterstützen und entlasten. Sie werden als Hilfspersonen eingesetzt. Damit tragen sie zur Unterrichtsqualität bei. Sie betreuen und begleiten die Kinder und können auch administrative Aufgaben oder Pausenaufsicht übernehmen. Der Einsatz richtet sich nach der Wegleitung des Volksschulamts für Schulassistenten.

3.4. Umsetzung

Die Anzahl Kindergartenklassen der Schule Volketswil richtet sich nach der Anzahl Kindergartenkinder, die im Folgeschuljahr in den Kindergarten eintreten resp. ins 2. Kindergartenjahr übertreten werden. Im laufenden Schuljahr 2024/25 führt die Schule Volketswil 21 Kindergartenklassen.

Mit der Implementierung der Unterstützung im Kindergarten per Schuljahr 2026/27 steht den 21 Kindergartenklassen ganzjährig während 13 Wochenstunden eine Klassenassistentin zur Verfügung. Die Schulleitung hat die Möglichkeit, für einzelne Klassen ganzjährig auf diese Ressource zu verzichten. Gründe für den Verzicht sind zum Beispiel kleine Klassen mit Kindern mit integrierter Sonderschulung in der Regelklasse und entsprechend bereits hohen personellen Ressourcen. Aber auch Klassen mit einer geringen Anzahl fremdsprachiger Schülerinnen und Schüler, weniger Kindern aus Familien mit tiefem sozioökonomischem Status, einer verhältnismässig geringen Anzahl Schülerinnen und Schüler im ersten Kindergartenjahr oder ein bereits gutes soziales Klassenklima mit einer ruhigen, lernförderlichen Atmosphäre. Verzichtet eine Kindergartenklasse auf den Einsatz einer Klassenassistentin, kann die Ressource Klassenassistentin nicht anderweitig kompensiert werden.

3.5. Umfang und Kosten des Einsatzes von Klassenassistenten

Für die Kostenberechnung wird aus Gründen der Transparenz mit 21 Kindergartenklassen gerechnet, obwohl davon auszugehen ist, dass einzelne Klassen aufgrund ihrer Klassenzusammensetzung auf den Einsatz einer Klassenassistentin verzichten werden.

Als Berechnungsgrundlage wird ein durchschnittlicher Jahreslohn (Median) für eine Klassenassistentin mit einem Arbeitspensum von 26% während 38 Schulwochen beigezogen. Dieser beträgt, inkl. Sozialabgaben und 13. Monatslohn, CHF 22'721.54. Falls keine Kindergartenklasse auf den Einsatz einer Klassenassistentin verzichtet, entsteht somit folgender Personalaufwand:

Jahreslohn, inkl. Sozialabgaben und 13. Monatslohn, pro Klassenassistentin	CHF 22'721.54
---	---------------

Personalaufwand, inkl. Sozialabgaben und 13. Monatslohn, für 21 Klassenassistenten	CHF 477'152.25
---	----------------

Der als Berechnungsgrundlage beigezogene durchschnittliche Jahreslohn (Median) ist mit CHF 22'721.54 höher als der auf 38 Schulwochen und ein Arbeitspensum von 26% hochgerechnete Jahreslohn während der Pilotphase (CHF 19'922.45) resp. während der ersten Projektphase

(CHF 21'004.65). Der Grund liegt darin, dass die im Kindergarten eingesetzten Klassenassistenten im Durchschnitt jünger sind als jene, die über alle Schulstufen verteilt in der Schule Volketswil arbeiten. Der Personalaufwand für 21 Klassenassistenten ist somit tendenziell zu hoch budgetiert und wird zusätzlich geringer ausfallen, wenn nicht alle 21 Kindergartenklassen den Einsatz einer Klassenassistentin nutzen.

Vorliegend handelt es sich um eine Stärkung des Regelklassenbetriebs. Die Schulpflege soll künftig bei entsprechendem Bedarf im Rahmen ihrer Finanzkompetenz eine Anpassung der Wochenlektionen der Klassenassistentin im Kindergarten vornehmen können. Damit sollen künftig auch Erhöhungen möglich sein.

4. WEITERES VORGEHEN, EMPFEHLUNG

Die Schulpflege hat am 11. März 2025 den Beleuchtenden Bericht zum Einsatz von Klassenassistenten in den Kindergärten und damit die Implementierung des Projekts in den Normalbetrieb der Schulgemeinde Volketswil per Schuljahr 2026/27 zuhanden der Schulgemeindeversammlung vom 13. Juni 2025 verabschiedet und empfiehlt den Antrag zur Annahme.

5. ZUSTÄNDIGKEIT

Die Schulgemeindeordnung regelt die Finanzkompetenzen der Schulpflege. Da die Klassenassistentin im Kindergarten vorliegend institutionalisiert wird und sie damit künftig zum Schulpersonal gehört, handelt es sich um wiederkehrende Kosten. Gestützt auf Art. 17 i.V.m. Art. 29 Ziff. 8 der Schulgemeindeordnung Volketswil, ist für die Bewilligung von wiederkehrenden neuen Ausgaben bis CHF 500'000.– für einen bestimmten Zweck die Schulgemeindeversammlung zuständig.

6. ANTRAG AN DIE SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Einsatz von Klassenassistenten im Umfang von durchschnittlich mindestens 13 Wochenstunden in allen Kindergärten der Schulgemeinde Volketswil und die damit in Zusammenhang stehende Stellenschaffung per Schuljahr 2026/27 werden genehmigt.

Schulpflege Volketswil

Anhang:

Konzept «Unterstützung im Kindergarten der Schule Volketswil» (DOK 4.4.00-5, Version Sept. 2023)

Das Konzept ist in der digitalen Aktenaufgabe unter www.schule-volketswil.ch aufgeschaltet.



BELEUCHTENDER BERICHT

2. Genehmigung der Jahresrechnung 2024 der Schulgemeinde

Referenten: Raffaella Fehr, Schulpräsidentin; Matthias Lüthi, Finanzvorsteher

1. BERICHT

1.1. Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung der Schule Volketswil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'997'898.23 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 515'600.–.

Die signifikante positive Differenz von CHF 4'482'298.23 lässt sich unter anderem mit den höheren Erträgen von CHF 2'107'702.80 begründen. Die wesentlichen Differenzen sind:

Um CHF 4'709'680.85 höhere Steuererträge und um CHF 3'150'940.– tiefere Finanzausgleichszahlungen. Ferner wurde bei den Aufwänden (insbesondere beim Personalaufwand sowie beim Sach- und Betriebsaufwand) deutlich weniger ausgegeben als budgetiert.

Grundlage für das Budget ist der seit Jahren etablierte Finanzplanungsprozess, den die Schule Volketswil gemeinsam mit der politischen Gemeinde Volketswil jeweils im Frühjahr durchläuft. Zum damaligen Zeitpunkt der Budgetplanung 2024 musste mit dem Wegzug des grössten juristischen Steuerzahlers während des Rechnungsjahres 2024 gerechnet werden. Daher wurde die relative Steuerkraft der Schulgemeinde Volketswil sehr vorsichtig mit CHF 2'737.– pro Einwohner angesetzt (statt CHF 3'109.– pro Einwohner).

Die Erfolgsrechnung 2024 zeigt sich wie folgt:

	Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Abweichung in CHF	Abweichung in Prozent
Total Aufwand	51'032'704.57	53'407'300.00	–2'374'595.43	–4,45
Total Ertrag	56'030'602.80	53'922'900.00	2'107'702.80	3,91
Ergebnis	4'997'898.23	515'600.00	4'482'298.23	

Das positive Jahresergebnis 2024 ist also auf zwei sich ergänzende Faktoren zurückzuführen:

- Die relative Steuerkraft pro Einwohner fiel deutlich höher aus als budgetiert. Gleichzeitig betrug das kantonale Mittel der relativen Steuerkraft pro Einwohner CHF 4'284.– (statt CHF 4'100.–), wodurch der kantonale Finanzausgleich nicht in gleichem Masse zurückging.
- Die Ausgabendisziplin aufgrund der erwarteten geringen Steuereinnahmen wurde mehr als eingehalten.

Die signifikante Budgetabweichung und das damit verbundene positivere Jahresergebnis entlastet die weitere Planung. Denn für die Weiterführung des Projekts «Schulraum 2020» sind in den kommenden vier Jahren durchschnittliche Ertragsüberschüsse von jährlich mindestens 2,5 Mio. Franken notwendig. Zudem wird 2027 ein Darlehen in Höhe von CHF 4'000'000.– fällig. Auch dafür sind genügend Reserven notwendig.

Die Aufwendungen zeigen folgende Abweichungen von der Jahresrechnung zum Budget:

Aufwand	Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Abweichung in CHF	Abweichung in Prozent	Rechnung 2023 in CHF
Personalaufwand (Gemeindeangestellte)	14'284'113.23	14'773'500.00	–489'386.77	–3,31	13'155'243.36
Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'019'054.70	6'614'500.00	–595'445.30	–9,00	5'713'350.70
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'216'178.18	2'158'400.00	57'778.18	2,68	2'376'108.20
Transferaufwand	28'368'901.56	29'724'800.00	–1'355'898.44	–4,56	27'536'008.46
Total betrieblicher Aufwand	50'888'247.67	53'271'200.00	–2'382'952.33	–4,47	48'780'710.72
Finanzaufwand	144'409.45	136'100.00	8'309.45	6,11	100'239.05
Interne Verrechnungen	47.45	0.00	47.45	n/a	47.45
Total Aufwand	51'032'704.57	53'407'300.00	–2'374'595.43	–4,45	48'880'997.22

Auf der Aufwandseite sind einige Budgetabweichungen festzustellen.

Der Personalaufwand für Gemeindeangestellte liegt 3,31 % unter dem Budget. Dies ist auf tiefere Personalkosten zurückzuführen, da u. a. die Ausgaben im Bereich der Sozialabgaben zu hoch budgetiert wurden (ca. CHF 200'000.– für kommunale Lehrpersonen). Im Bereich der kantonalen Mitarbeitenden bzw. der Lehrpersonen liegt die Abweichung bei ca. CHF 1'400'000.–. Neben den zu hoch budgetierten Sozialabgaben wirkten sich auch die immer noch benötigten Lehrpersonen ohne Diplom aus, für die nur 80 % Lohn entrichtet wird. Im Gegensatz zur Rechnung 2023 blieben hingegen die Lohnkosten für Lehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) unverändert.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand blieb insbesondere wegen Minderungen im Bereich Personal (ca. CHF 73'000.–), im Bereich des Unterhalts (ca. CHF 116'000.–), der Lager und kulturellen Veranstaltungen (ca. CHF 104'000.–), diverser Dienstleistungen (CHF 268'000.–) sowie der Anschaffungen (ca. CHF 35'000.–) und des Unterhalts von Möbeln und Informatikanlagen mit total CHF 595'445.30 unter den geplanten Ausgaben.

Neben den zu hoch budgetierten Sozialabgaben führte auch eine hohe Ausgabendisziplin zu den niedrigen Gesamtaufwänden.

Die Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

Ertrag	Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF	Abweichung in CHF	Abweichung in Prozent	Rechnung 2023 in CHF
Fiskalertrag	40'082'780.85	35'373'100.00	4'709'680.85	13,31	39'094'475.40
Entgelte	2'198'325.99	1'833'800.00	364'525.99	19,88	1'805'716.85
Übrige Erträge	0.00	0.00	0.00	n/a	1'826.00
Transferertrag	13'603'531.71	16'627'800.00	-3'024'268.29	-18,19	11'859'652.62
Total betrieblicher Ertrag	55'884'638.55	53'834'700.00	2'049'938.55	3,81	52'761'670.87
Finanzertrag	145'916.80	88'200.00	57'716.80	65,44	97'966.88
Interne Verrechnung	47.45	0.00	47.45	n/a	47.45
Total Ertrag	56'030'602.80	53'922'900.00	2'107'702.80	3,91	52'859'685.20

Wie oben beschrieben, wurde für 2024 der Steuerertrag pro Einwohner von Volketswil sehr vorsichtig und schliesslich zu niedrig budgetiert. Daher ist erfreulicherweise der Fiskalertrag (allgemeine Gemeindesteuern) um 13 % und CHF 4'709'680.85 höher ausgefallen als erwartet.

Im Gegenzug liegt der Transferertrag mit CHF 13'603'531.71 um 18 % tiefer als im Budget 2024 geplant. Der kantonale Finanzausgleich (Transferertrag) ist von der Schulgemeinde nicht beeinflussbar. Er hängt von der durchschnittlichen Ertragskraft der Steuerzahlenden in der Gemeinde Volketswil im Verhältnis zum kantonalen Mittel ab.

Nach Funktionen gegliedert zeigt sich die Erfolgsrechnung wie folgt:

in CHF	Rechnung 2024		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Behörden und Verwaltung	9'703.05	0.00	10'100.00	0.00	0.00	0.00
Kindergarten	4'046'984.30	0.00	4'157'300.00	0.00	3'879'496.87	32'346.00
Primarschule	15'100'936.10	71'529.65	16'150'000.00	59'800.00	14'794'352.18	59'899.65
Sekundarschule	7'605'396.22	34'720.10	7'648'500.00	34'400.00	7'104'348.26	17'806.35
Musikschule	1'667'679.88	798'148.15	1'662'400.00	798'100.00	1'577'649.28	805'212.05
Schulliegenschaften	6'940'070.90	400'464.96	7'105'200.00	74'200.00	6'848'303.35	151'640.74
Tagesbetreuung	1'163'982.00	873'430.04	1'276'100.00	796'000.00	1'133'227.64	824'465.60
Volksschule, Übriges	10'441'232.06	679'228.70	11'274'800.00	711'200.00	9'751'449.07	627'884.95
Sonderschulung	3'313'869.80	295'107.00	3'328'000.00	180'000.00	3'180'866.87	141'197.95
Fortbildungsschule	246'494.18	265'096.15	291'500.00	268'000.00	233'935.60	241'831.10
Gesundheit	118'658.45	203.50	165'200.00	0.00	117'290.80	0.00
Soziale Sicherheit	58'452.70	0.00	50'600.00	0.00	13'992.81	0.00
Finanzen und Steuern	319'244.93	52'612'674.55	287'600.00	51'001'200.00	246'084.49	49'957'400.81
Total	51'032'704.57	56'030'602.80	53'407'300.00	53'922'900.00	48'880'997.22	52'859'685.20



1.2. Investitionsrechnung

Im Jahr 2024 betrugen die Investitionsausgaben im Verwaltungsvermögen CHF 5'708'042.64 und im Finanzvermögen CHF 0.00.

Die unten stehende Tabelle weist die Investitionen im Rechnungsjahr 2024 aus:

	Rechnung 2024 in CHF	Budget 2024 in CHF
Gesamtprojektteam	37'820.10	70'000.00
Feldhof, Werterhaltung	821'777.32	700'000.00
Hellwies, Erweiterung	3'910.45	
Zentral, Werterhaltung/Erweiterung	14'514.37	500'000.00
Zentral, Mobiliar		
Lindenbüel, Werterhaltung	4'196'181.56	4'075'000.00
Lindenbüel, interaktive Wandtafeln	176'167.50	150'000.00
Lindenbüel, Rückbau «Roter Platz»	6'545.65	
Lindenbüel, Mobiliar	148'283.50	150'000.00
In der Höh, Werterhaltung		80'000.00
Gutenswil, Werterhaltung	13'555.75	150'000.00
Bauprojekt HPS	41'051.29	
Anschaffung Mobiliar div.	13'373.05	100'000.00
Anschaffung IT (iPads)	234'862.10	250'000.00
Total	5'708'042.64	6'225'000.00

Die Investitionsplanung für das Jahr 2024 ging von CHF 6'225'000.– aus, tatsächlich investiert wurden CHF 5'708'042.64.

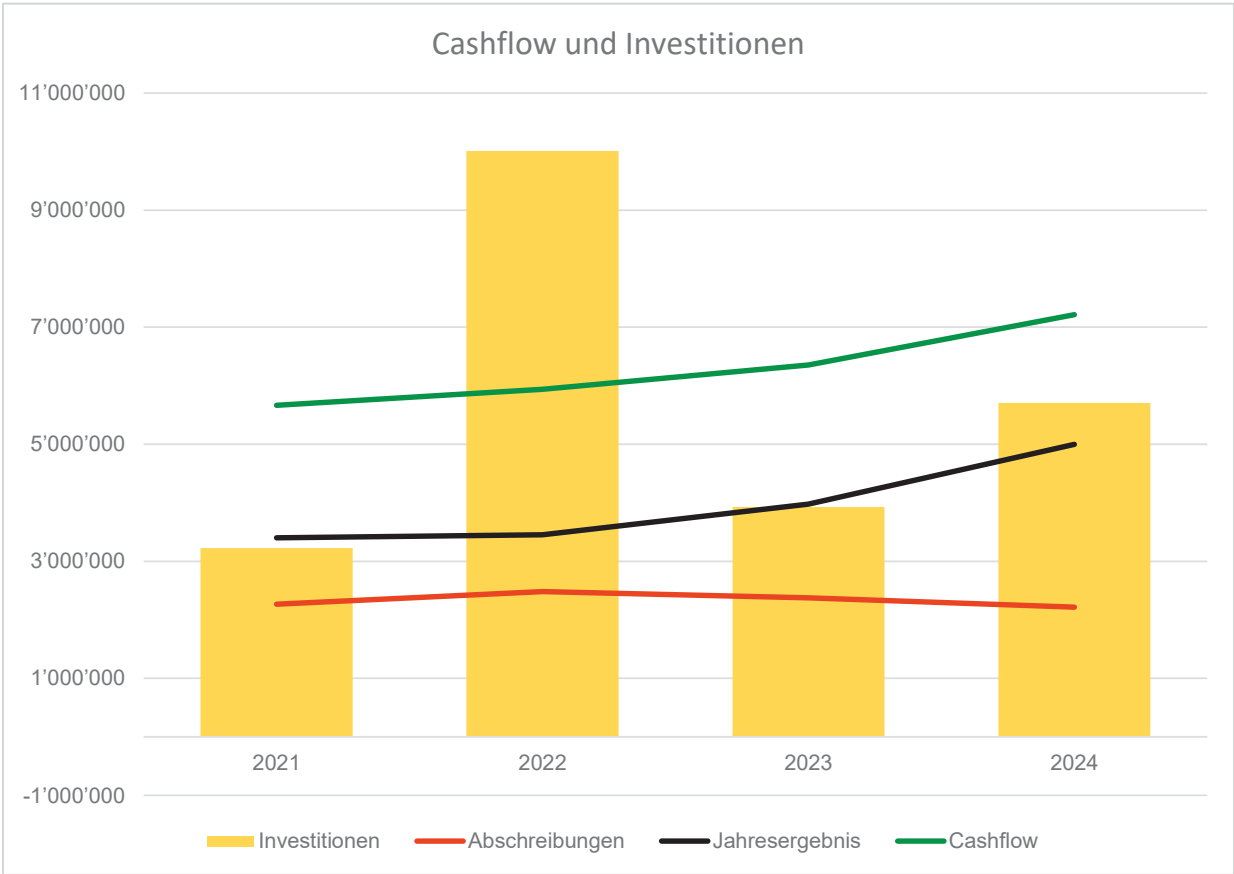
Der Hauptteil der Investitionskosten fällt auf die planmässige Sanierung des Schulhauses Lindenbüel. Die Mehrausgaben dieses Sanierungsvorhabens lassen sich durch zeitliche Verschiebungen bei der Umsetzung begründen (so waren im Rechnungsjahr 2024 die Investitionen etwas geringer als budgetiert).

Ferner gibt es folgende Begründungen für die weiteren Abweichungen:

- Die geplanten Ausgaben für die Schulanlage Zentral (Pavillons) wurden sistiert.
- Der Werterhalt der Schulanlage Gutenswil (Heizung) wurde auf 2025 verschoben.

Die Anschaffungen im Bereich Informatik (Anschaffungen iPads) wurden gemäss dem von der Schulpflege bewilligten Konzept getätigt und nach den HRM2-Richtlinien als Investitionen gebucht.

Der Cashflow bewegt sich im Rechnungsjahr 2024 – so wie schon in den Vorjahren – stabil auf einem ausreichenden Niveau, um die erforderlichen Sanierungen der Schulanlagen auch weiterhin finanzieren zu können. Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Cashflows der vergangenen vier Jahre in Relation zu den Investitionen.



Ende 2023 betrug das Verwaltungsvermögen CHF 46'791'923.14. Zuzüglich der Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 5'708'042.64 und abzüglich der Abschreibungen in Höhe von CHF 2'216'178.18 beträgt das Verwaltungsvermögen per 31.12.2024 nunmehr CHF 50'283'787.60.

	in CHF
Verwaltungsvermögen am 31.12.2023	46'791'923.14
Investitionen	5'708'042.64
Abschreibungen	-2'216'178.18
Verwaltungsvermögen am 31.12.2024	50'283'787.60

1.3. Bilanz

Ende 2023 betrug das Eigenkapital der Schulgemeinde CHF 57'694'029.25. Zuzüglich des Ertragsüberschusses aus der Erfolgsrechnung 2024 von CHF 4'997'898.23 beträgt das Eigenkapital per Ende 2024 neu CHF 62'691'927.48.

	in CHF
Eigenkapital am 31.12.2023	57'694'029.25
Ertragsüberschuss	4'997'898.23
Eigenkapital am 31.12.2024	62'691'927.48

2. ANTRAG

Die Schulpflege beantragt der Schulgemeindeversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Jahresrechnung 2024 der Schulgemeinde Volketswil wird genehmigt.

Schulpflege Volketswil


Erfolgsrechnung in CHF

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	Schule	51'032'705	56'030'605	53'407'300	53'922'900
	Nettoergebnis	4'997'900		515'600	
100	Schule Feldhof	6'650'075	57'356	6'861'500	63'700
	Nettoergebnis		6'592'719		6'797'800
105	Kindergarten Feldhof	438'409		434'300	
110	Primarstufe Feldhof	5'225'651	15'230	5'397'800	10'500
117	Quims Feldhof	51'971	41'291	55'100	53'200
125	Schulliegenschaften Feldhof	525'150	835	555'800	
135	Schulleitung Feldhof	318'318		319'400	
140	Volksschule, Sonstiges Feldhof	90'576		99'100	
150	Schule Gutenswil	1'460'326	244'950	1'526'800	221'300
	Nettoergebnis		1'215'376		1'305'500
155	Kindergarten Gutenswil	298'415		290'000	
160	Primarstufe Gutenswil	618'324		690'600	
175	Schulliegenschaften Gutenswil	232'238	49'592	245'700	37'200
180	Tagesbetreuung Gutenswil	241'258	195'358	228'900	184'100
185	Schulleitung Gutenswil	60'391		61'200	
190	Volksschule, Sonstiges Gutenswil	9'700		10'400	
200	Schule Hellwies	6'398'871	195'732	6'796'500	203'800
	Nettoergebnis		6'203'139		6'592'700
205	Kindergarten Hellwies	867'455		941'700	
210	Primarschule Hellwies	2'529'335	3'200	2'678'600	4'100
215	Sekundarstufe Hellwies	1'219'367	3'700	1'360'500	3'800
225	Schulliegenschaften Hellwies	1'119'851	3'456	1'137'500	
230	Tagesbetreuung Hellwies	276'476	185'376	265'600	195'900
235	Schulleitung Hellwies	327'222		339'800	
240	Volksschule, Sonstiges Hellwies	59'165		72'800	
250	Schule In der Höh	7'063'154	238'864	7'454'700	234'700
	Nettoergebnis		6'824'290		7'220'000
255	Kindergarten In der Höh	345'853		366'000	
260	Primarstufe In der Höh	2'911'450	6'250	3'155'400	6'300
265	Sekundarstufe In der Höh	1'911'149	5'778	1'961'900	6'100
267	Quims In der Höh	51'362	36'408	36'600	36'500
275	Schulliegenschaften In der Höh	1'149'889	542	1'173'000	
280	Tagesbetreuung In der Höh	279'370	189'886	316'900	185'800
285	Schulleitung In der Höh	327'605		339'800	
295	Volksschule, Sonstiges In der Höh	86'476		105'100	
300	Schule Lindenbüel	4'881'718	329'775	5'057'800	277'700
	Nettoergebnis		4'551'943		4'780'100
315	Sekundarstufe Lindenbüel	3'573'692	14'842	3'654'000	11'500
325	Schulliegenschaften Lindenbüel	734'541	29'024	738'100	36'000
330	Tagesbetreuung Lindenbüel	330'466	285'909	417'100	230'200
335	Schulleitung Lindenbüel	216'567		222'600	
340	Volksschule, Sonstiges Lindenbüel	26'452		26'000	

Fortsetzung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
350	Schule Zentral	3'838'219	800	4'030'400	2'400
	Nettoergebnis		3'837'419		4'028'000
360	Primarstufe Zentral	2'707'409		2'924'100	2'400
375	Schulliegenschaften Zentral	865'740	800	860'100	
385	Schulleitung Zentral	215'668		186'900	
390	Volksschule, Sonstiges Zentral	49'402		59'300	
400	Kindergarten	2'227'481	20'402	2'312'200	28'000
	Nettoergebnis		2'207'079		2'284'200
405	Kindergarten	1'674'128		1'742'900	
407	Quims Kindergarten	14'436	20'402	21'100	28'000
425	Schulliegenschaften Kindergarten	426'685		426'900	
435	Schulleitung Kindergarten	101'439		105'400	
440	Volksschule, Sonstiges Kindergarten	10'793		15'900	
450	Musikschule	1'667'680	798'148	1'662'400	798'100
	Nettoergebnis		869'532		864'300
470	Musikschule	1'667'680	798'148	1'662'400	798'100
500	Volksschule allgemein	4'828'853	952'152	5'261'800	654'000
	Nettoergebnis		3'876'701		4'607'800
510	Primarstufe Volksschule allgemein	3'169	10'442	11'800	
515	Sekundarstufe Volksschule allgemein	499'004	10'400	318'100	13'000
525	Schulliegenschaften Volksschule allgemein	1'467'010	316'216	1'545'800	1'000
528	Schulliegenschaften Rückv. CO ₂ -Abgaben		6'852		10'000
530	Tagesbetreuung Volksschule allgemein	36'413	16'902	47'600	
537	Informatik Volksschule allgemein	958'441		1'111'300	
540	Volksschule, Sonstiges allgemein	1'806'363	591'340	2'176'600	630'000
542	Leistungen an Pensionierte	58'453		50'600	
550	Schulverwaltung	3'756'544		3'817'600	
	Nettoergebnis		3'756'544		3'817'600
574	Legislative	9'703		10'100	
575	Schulliegenschaften Schulverwaltung	418'966		422'300	
586	Schulpflege	308'596			
587	Schulverwaltung	3'019'279		3'385'200	
600	Sonderschulung	7'575'388	321'303	7'881'300	180'000
	Nettoergebnis		7'254'085		7'701'300
605	Kindergarten Sonderschulung ISR	422'725		382'400	
610	Primarstufe Sonderschulung ISR	1'054'235		1'255'100	
615	Sekundarstufe Sonderschulung ISR	402'184		354'000	
637	Schulverwaltung Sonderschulung	626'388	24'962	573'700	
640	Volksschule, Sonstiges Sonderschulung	1'755'986	1'234	1'988'100	
645	Sonderschulung	3'313'870	295'107	3'328'000	180'000
650	Fortbildungsschule	246'494	265'096	291'500	268'000
	Nettoergebnis	18'602			23'500
655	Fortbildungsschule	246'494	265'096	291'500	268'000



Fortsetzung

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
700	Gesundheit	118'658	204	165'200	
	Nettoergebnis		118'454		165'200
705	Schulgesundheitsdienst	118'658	204	165'200	
900	Finanzen und Steuern	319'244	52'605'823	287'600	50'991'200
	Nettoergebnis	52'286'579		50'703'600	
905	Allgemeine Gemeindesteuern	166'252	40'082'781	142'400	35'373'100
915	Finanz- und Lastenausgleich		12'391'540		15'529'900
920	Zinsen	152'945	131'502	145'200	88'200
925	Grundstück Finanzvermögen	47			

Investitionsrechnung in CHF

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2024		Budget 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Schule	5'708'042.64		6'225'000	
	Nettoergebnis		5'708'042.64		6'225'000
2	Bildung	5'708'042.64		6'225'000	
	Nettoergebnis		5'708'042.64		6'225'000
2120	Primarstufe	460'748.55		250'000	
2170	Schulliegenschaften	5'473'180.54		5'975'000	
2192	Volksschule, Sonstiges	-225'886.45			